Statistische Mittheilungen

über die

Grundstücken-Zusammenlegungen

im Königreiche Sachsen

vom Jahre 1833 bis zum 30. Juni 1887.

Bearbeitet

bei der

Königl. Kreishauptmannschaft Dresden als Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

Supplementheft

zur

Zeitschrift des Königlich sächsischen statistischen Bureaus

XXXIII. Jahrgang 1887.

Dresden,

Druck von B. G. Teubner.

1887.

Statistische Mittheilungen

über die

Grundstücken-Zusammenlegungen

im Königreiche Sachsen

vom Jahre 1833 bis zum 30. Juni 1887.

Bearbeitet

bei der

Königl. Kreishauptmannschaft Dresden als Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

Supplementheft

zur

Zeitschrift des Königlich sächsischen statistischen Bureaus

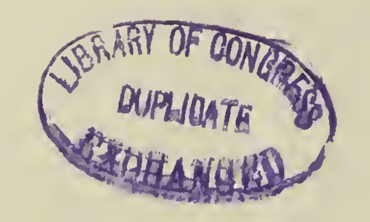
XXXIII. Jahrgang 1887.

Dresden,

Druck von B. G. Teubner.

1887.




LIBRARY OF CONGRESS
DUPLICATE
EXCHANGED

Supplementheft. ZEITSCHRIFT DES K. SÄCHSISCHEN STATISTISCHEN BUREAUS. Jahrg. 1887.

Zu beziehen durch Post und Buchhandel. Commissions-Verlag der kgl. Expedition der Leipziger Zeitung in Leipzig u. der Buchhandlung von R. v. Zahn & Jaensch in Dresden.

Die Zeitschrift erscheint in halbjährigen Doppelheften. Preis des Jahrg. 3 Mark. Einzelne Hefte werden mit 1 M. 50 Pf. berechnet.

Statistische Mittheilungen über die im Königreiche Sachsen vom Jahre 1833 bis zum 30. Juni 1887 eingeleiteten bez. ausgeführten Grundstücken-Zusammenlegungen.

Bearbeitet bei der Königl. Kreishauptmannschaft Dresden als Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

Unter „Zusammenlegung der Grundstücke" versteht die Gesetzgebung des Königreichs Sachsen einen solchen Umtausch durcheinander liegender ländlicher, verschiedenen Besitzern gehöriger Grundstücke, durch welchen für jeden derselben eine möglichst nahe und zusammenhängende, sowie überhaupt für die Bewirthschaftung günstige Lage seiner Besitzungen bezweckt wird, und es findet dieselbe nicht blos nach freier Vereinigung, sondern in gewissen, von dem Gesetze bezeichneten Fällen, auch gegen den Willen eines Theils der Besitzer statt.

Das räumliche Getrenntsein zusammengehöriger und von Einer Stelle aus bewirthschafteter Gutstheile, bei dem bäuerlichen Besitze meist verbunden mit dem Vorhandensein kleiner Parzellen von unregelmässiger, unwirthschaftlicher Gestaltung, erfordert zur Bewirthschaftung ein Unmass von nutzlos vergeudeter Zeit; das Hin- und Herziehen von Arbeitern und Vieh, um von einem Stück auf das andere zu gelangen, bringt für jeden Einzelnen, in der Summa einer ganzen Ortschaft und ganzer Landstriche gedacht aber volkswirthschaftlich einen ebenso enormen Verlust, wie der Mangel gehöriger Aufsicht über das Besitzthum unter gleichen Umständen. Die unregelmässige Gestaltung so vieler einzelner Parzellen nöthigt den Landwirth häufig, Menschenhand zur Bestellung zu verwenden, weil die Zugkraft vielfach nicht verwendbar ist, und an eine zeitgemässe Bearbeitung der Aecker ist nicht zu denken, weil die Parzellen häufig zu schmal sind, um anders, als in der einen unvermeidlichen Längsrichtung bestellt werden zu können.*

Nimmt man hinzu, wie viel Land in dergleichen Fluren an Rainen, an Wirthschaftswegen und Ueberfahrtswegen nutzlos daliegt, und welche Unzuträglichkeiten die Gefolgschaft dieser Umstände bilden, und erwägt man ferner, dass die Zerstückelung des in Einer Hand befindlichen Grundbesitzes nothwendig der Ausführung von Bodenmeliorationen durch Be- und Entwässerungen wesentliche Hindernisse entgegenstellt, so wird ohne Weiteres begreiflich, dass die Ausführung einer zweckmässigen Zusammenlegung gleichbedeutend ist mit einer Abstellung der erheblichsten Missstände, und sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesammtheit eine beträchtliche Vermehrung ihres Capitalgrundvermögens, sowie die weitreichendsten Betriebsvortheile mit sich bringt. Hierdurch aber rechtfertigt es sich, dass die Gesetzgebung für gewisse Fälle sogar den Zwang der einer Zusammenlegung widerstrebenden Grundbesitzer für zulässig erklärt hat.

Während in anderen Ländern mit hierauf abzielenden gesetzlichen Massregeln bereits früher vorgegangen worden ist, hat man im Königreiche Sachsen zu dergleichen erst zu der Zeit sich entschlossen, als die Regierung anfing, die Ablösungen und Gemeinheitstheilungen zu einem Gegenstande der Gesetzgebung zu machen.

Nachdem zunächst durch § 238 des Gesetzes über Ablösungen und Gemeinheitstheilungen vom 17. März 1832 (Gesetzsammlung S. 163 flg.) die mit den durch letzteres vorgeschriebenen agrarischen Auseinandersetzungen betrauten Specialcommissionen angewiesen worden waren, auf gütlichem Wege in allen bei Auseinandersetzungen vorkommenden, dazu geeigneten Fällen die Zusammenlegung von Grundstücken möglichst zu fördern und zu diesem Behufe dahin zu wirken, dass deshalb eine freiwillige Vereinigung unter den Parteien zu Stande komme, vereinbarten die gesetzgebenden Factoren im Hinblicke auf die Wichtigkeit und Schwierigkeit der Zusammenlegungen bald darauf ein, unter dem 14. Juni 1834 (Gesetzsammlung S. 141 flg.) publicirtes, selbständiges Gesetz über Grundstückenzusammenlegungen, durch welches für die Fälle, wenn davon die gänzliche oder theilweise Aufhebung einer gemeinschaftlichen Trift- und Hutungsdienstbarkeit (z. B. Koppelhutung) abhängig war, oder wenn zwei Drittel der Interessenten unter Berechnung ihrer Stimmen nach Zahl und Grösse ihrer zur Zusammenlegung zu ziehenden Parzellen für den Antrag auf Zusammenlegung eintreten würden, bestimmt wurde, dass der Rest sich die letztere gefallen lassen müsste.

* Vergl. Kraft, das Meliorationswesen in Sachsen, Dresden 1884, Seite 7.

Eine wesentliche Modification, durch Ausdehnung der Möglichkeit eines Zwanges, erlitt dieses Gesetz durch das gegenwärtig, seit dem 1. October 1861 in Geltung stehende Gesetz über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 (Gesetz- u. Verordn.-Bl. S. 117 flg.). Nach § 2 dieses Gesetzes findet eine Nöthigung der dissentirenden Grundbesitzer der Flur, sich die Zusammenlegung gefallen zu lassen, statt

a) wenn sich für einen darauf gerichteten Antrag mehr als die Hälfte der dabei betheiligten Grundstücksbesitzer erklärt;
b) wenn davon die Aufhebung eines Koppelhutungsverbandes, ohne Unterschied, ob es nur eine oder mehrere Viehgattungen betreffe, oder die Herstellung einer stets offenen Zugänglichkeit für solche Grundstücke abhängt, zu denen, ihrer örtlichen Lage nach, behufs der Bestellung und Benutzung derselben nur mittelst Ueberfahrt oder Uebertrift über fremde Grundstücke zu gelangen ist (verschlossene Grundstücke).

Nach § 5 aber ist die Nöthigung zur Zusammenlegung nur wegen folgender Gattungen von Grundstücken statthaft:

a) wegen der Felder,
b) wegen der Wiesen,
c) wegen der Lehden und Anger.

Dagegen unterliegen Grundstücke, deren Hauptbestimmung die Holzzucht oder der Obstbau ist, einer solchen Nöthigung nur insoweit, als von deren Zuziehung zu dem Zusammenlegungsplane die zweckmässige Ausführung der Zusammenlegung der vorstehend unter a, b und c gedachten Areale abhängig ist.

Es ist nicht die Aufgabe des gegenwärtigen Aufsatzes, auf die einzelnen Vorschriften des Gesetzes und der dazu erlassenen Instructionsvorschriften für die mit Ausführung der Grundstückenzusammenlegungen beauftragten (juristischen und landwirthschaftlichen) Specialcommissare näher einzugehen, oder das Verfahren in den Zusammenlegungsgeschäften schrittweise zu verfolgen, oder die aus den letzteren resultirenden Vortheile einzeln aufzuzählen.* Nur die Ergebnisse, welche die Zusammenlegungsgesetzgebung des Königreichs Sachsen herbeigeführt hat, soll derselbe zur Darstellung bringen, um erkennen zu lassen, einerseits, was mit derselben erreicht worden ist, andererseits, was etwa noch weiter geschehen könne, um auch in denjenigen Gegenden des Landes, wo das Zusammenlegungsgesetz und dessen Wohlthaten noch nicht gewürdigt worden sind, dasselbe, insoweit es überhaupt anwendbar ist, endlich zur allgemeinen Durchführung kommen zu lassen.

Trotz der Erweiterung des Zwanges zur Zusammenlegung, welche durch § 2 des Gesetzes vom 23. Juli 1861 eingeführt worden ist, haben die Zusammenlegungen nicht den raschen Fortgang genommen, welcher von dieser Erweiterung erwartet wurde; wie aus dem weiter unten zu Bemerkenden sich ergiebt, sind unter der Herrschaft des revidirten Gesetzes weit weniger Zusammenlegungen als unter der Herrschaft des früheren eingeleitet worden. Mag dies einerseits daran liegen, dass durch die früher erfolgten Zusammenlegungen überhaupt die Zahl derjenigen Fluren sich verringert hat, in denen das Bedürfniss nach Zusammenlegung am lebhaftesten empfunden wurde, mag es andererseits darin seine Erklärung finden, dass in den letzten Jahrzehnten die finanzielle Lage der kleineren Landwirthe dieselben mehr und mehr darauf hingewiesen hat, alle grösseren Ausgaben, deren Productivität nicht alsbald sichtbar wird, zu vermeiden, — ein nicht unwesentlicher Grund der in manchen Gegenden dem Zusammenlegungsgesetze gegenüber beobachteten Zurückhaltung ist ohne Zweifel darin zu suchen, dass, der vielfachen Mühe ungeachtet, welche man aufgewendet hat, weiten Kreisen bezügliche Belehrung zu verschaffen, die Unbekanntschaft mit der Gesetzgebung über die Zusammenlegung und die aus letzterer entspriessenden Vortheile immer noch eine überaus grosse und weit verbreitete ist. Insbesondere hat es bisher an authentischen Nachrichten über die Erfolge der Zusammenlegungsgesetze, an einer Statistik der Zusammenlegungen, gefehlt. Seit längeren Jahren ist daher aus landwirthschaftlichen Kreisen, namentlich durch Vermittelung des Landesculturrathes, der dringende Ruf nach einer Statistik der Zusammenlegungen erklungen, für welche es freilich, da von Anfang herein, d. i. zu einer Zeit, wo überhaupt an Statistik auf einer Menge von Lebensgebieten, für welche wir heute eine solche als unerlässlich betrachten, noch nicht gedacht wurde, es unterlassen worden war, über die einzelnen Zusammenlegungsgeschäfte je nach ihrer Vollendung statistische Aufzeichnungen zu machen, an bereiten Unterlagen fehlte.

Um diesen dringenden Wünschen gerecht zu werden, sind in der neuesten Zeit die im Archive der Generalcommission reponirten Acten, Recesse und Auseinandersetzungspläne über die sämmtlichen Grundstückenzusammenlegungen einer genauen Durcharbeitung unterzogen worden, auf deren Gruud es thunlich geworden ist, eine erschöpfende tabellarische Uebersicht der seit dem Jahre 1833 bis zur Gegenwart, d. i. bis zum 30. Juni 1887, eingeleiteten commissarischen Grundstückenzusammenlegungen aufzustellen, welche auf den nachstehenden Seiten zum Abdrucke gelangt.

Der tabellarischen Uebersicht selbst sind aber zu deren besserem Verständnisse die folgenden erläuternden Bemerkungen vorauszuschicken.

1. Die tabellarische Uebersicht enthält nur diejenigen Provocationen auf Zusammenlegung von Grundstücken, bei welchen die Absicht der Interessenten auf Regelung des Zusammenlegungsgeschäfts durch eine von der Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen zu bestellende Specialcommission gerichtet gewesen ist. Diejenigen Geschäfte, welche lediglich im Wege freier Vereinigung der Interessenten — und auch ohne dass nachträglich bei solchen um weitere Regelung der Sache durch eine Specialcommission gebeten worden ist —, oder unter Vermittelung der Grund- und Hypothekenbehörden zu Stande gekommen sind, berücksichtigt die Uebersicht nicht.

Aufnahme gefunden haben demnächst alle Provocationen auf commissarische Grundstückenzusammenlegung, infolge deren eine solche Zusammenlegung wirklich stattgefunden hat, oder doch eingeleitet worden und zur Zeit noch im Gange ist. Es sind dies im Ganzen 959. Dagegen sind diejenigeu Anträge auf Grundstückenzusammenlegung, welche zu einem Ziele nicht geführt haben, weil sie entweder nachmals — wenn auch nach schon erfolgter Einleitung des Verfahrens — zurückgenommen worden, oder infolge berechtigter Widersprüche zurückzuweisen gewesen sind, bei Aufstellung der tabellarischen Uebersicht nicht berücksichtigt worden. Es sind, beiläufig bemerkt, 130 dergleichen erfolglose Anträge* in der Berichtsperiode

---

* Vergl. darüber: Denkschrift für die landwirthschaftliche Landesausstellung in Zwickau im Jahre 1882, S. 7 flg.
Dr. Schlitte, Die Zusammenlegung der Grundstücke in ihrer volkswirthschaftlichen Bedeutung und Durchführung. Leipzig 1886. Seite 1104 flg.

* Es mag hierzu jedoch nicht unbemerkt bleiben, dass in vielen Fällen dergleichen Anträge zu späterer Zeit wiederholt worden sind, und dann zum Ziele geführt haben.

erhoben worden, welche den obenerwähnten 959 Provocationen, infolge deren in den betreffenden Fluren die Zusammenlegung der Grundstücke wirklich zur Ausführung gelangt oder noch zur Zeit im Gange ist, gegenüberstehen, und es sind somit überhaupt 12,5 Procent der gesammten Anträge auf commissarische Grundstückenzusammenlegung zurückgenommen worden oder zurückzuweisen gewesen.

Von den erwähnten 959 Zusammenlegungen sind bis zum 30. September 1861 (unter der Herrschaft des Gesetzes vom 14. Juni 1834) im Ganzen 665, von da ab bis zum Schlusse der Berichtsperiode (unter der Herrschaft des Gesetzes vom 23. Juli 1861) dagegen nur 294 anhängig geworden.

2. Striche in den einzelnen Spalten der Tabelle (—) deuten an, dass im einzelnen Falle Material zu Ausfüllung der betreffenden Spalte überhaupt nicht vorhanden gewesen ist; dagegen wird durch Fragezeichen (?) angezeigt, dass für den einzelnen Fall die Acten und Recesse, bez. Auseinandersetzungspläne genügende Auskunft nicht gegeben haben.

Diejenigen Rubriken, in denen eine Einzeichnung nach den ersten Spalten überhaupt nicht erfolgt ist, beziehen sich auf solche Zusammenlegungen, welche am 30. Juni 1887 noch im Gange gewesen sind, bez. noch nicht haben bestätigt werden können. Es sind dies im Ganzen 85, denen 874 bestätigte Zusammenlegungen gegenüberstehen, und es sind somit rund 10 Procent der eingeleiteten Zusammenlegungsgeschäfte zur Zeit noch im Gange.

3. Für die Aufeinanderfolge der einzelnen, in der ersten Spalte durch fortlaufende Nummern bezeichneten Zusammenlegungsgeschäfte war die chronologische Reihenfolge der erfolgten Provocationen, wie solche aus Spalte 4 sich ergiebt, massgebend.

Darüber, in wie viel Fluren überhaupt eine Zusammenlegung von Grundstücken erfolgt ist, bez. eine solche gegenwärtig vorgenommen wird, giebt aber die erste Spalte der Uebersicht nicht ohne Weiteres durch die in ihr enthaltenen laufenden Nummern Aufschluss, da häufig bezüglich der nämlichen Fluren, in denen bereits eine theilweise Zusammenlegung erfolgt war, neue Anträge auf nachträgliche Zusammenlegung anderer Flurtheile gestellt worden sind. Dergleichen nachträgliche Zusammenlegungen sind überhaupt 136 eingeleitet worden. In allen denjenigen Fällen, in denen in einer und derselben Flur mehrere verschiedene Grundstückenzusammenlegungen erfolgt sind, ist durch Anführung der betreffenden laufenden Nummern in der Spalte 15 auf die früher schon stattgehabte, bez. auf die nachfolgende Zusammenlegung in derselben Flur hingewiesen worden. Ueber die Zahl der Fluren, in denen Grundstückenzusammenlegungen erfolgt, bez. im Gange sind, ergiebt sich dagegen Genaueres aus dem der tabellarischen Uebersicht beigefügten alphabetischen Verzeichnisse der in letzterer aufgeführten Ortschaften, welches im Uebrigen dazu bestimmt ist, die Aufsuchung der einzelnen zusammengelegten Fluren in der tabellarischen Uebersicht zu erleichtern.

4. Unter den in Spalte 2 aufgeführten Orts- bez. Flurnamen sind manche enthalten, welche auf den heutigen Landkarten bez. in den amtlichen Ortsverzeichnissen vergebens gesucht werden. Insbesondere gilt dies von den sogenannten Marken, von denen nicht wenige den angrenzenden Gemeindefluren zugetheilt worden sind. Vorkommenden Falls ist hierauf in der 15. Spalte hingewiesen worden.

5. Die dritte Spalte giebt an, in welchem Regierungsbezirke die Fluren gelegen sind, auf welche die Zusammenlegungsanträge sich beziehen. Von den unter 1 erwähnten 959 Anträgen, infolge deren Zusammenlegungen erfolgt oder noch im Gange sind, betreffen 629 im Regierungsbezirke Leipzig (L), 270 im Regierungsbezirke Dresden (D), 56 im Regierungsbezirke Bautzen (B) und 4 im Regierungsbezirke Zwickau (Z) gelegene Fluren.

In dem letzteren Bezirke mag einerseits das Bedürfniss der Zusammenlegung um deswillen weniger hervorgetreten sein, weil in diesem Landestheile von Haus aus eine rationellere Flurvertheilung bei der Ansiedelung stattgefunden haben dürfte, dergestalt, dass die bäuerlichen Besitzungen mehr als anderwärts geschlossen und abgerundet sind. Andererseits stellt hier die gebirgige Terrainlage und die Geringwerthigkeit der Grundstücke der Zusammenlegung unverkennbar gewisse Hindernisse entgegen, wenn schon nicht unbemerkt bleiben darf, dass in der Gegend von Döbeln, Rochlitz, Colditz etc. Fluren vorkommen, welche mit sehr gutem Erfolge zusammengelegt worden sind, und die ebenso steile, ja oft noch steilere Felder und auch viele geringe steinige Grundstücke haben, wie sie sonst nur im Erzgebirge und im Voigtlande zu finden sind.* Die gebirgige Lage eines Theiles der Oberlausitz mag gleichfalls es erklären, dass in diesem Landestheile, wo der tabellarischen Uebersicht zufolge s. Z. der Anfang mit der Grundstückenzusammenlegung gemacht worden ist und wo ein Bedürfniss zweckmässiger Grundstückenzusammenlegung unzweifelhaft vorliegt, die Provocationen auf solche nur die Zahl von 56 erreicht hat. Für den nördlichen flacheren Theil der Oberlausitz fehlt es aber an einer genügenden Erklärung für jene auffällige Erscheinung**, und mag nur gehofft werden, dass die sich weiter ausbreitende Kenntniss der bezüglichen Gesetzgebung und der durch zweckmässige Zusammenlegungen anderwärts herbeigeführten günstigen Zustände dazu beitragen werde, nach und nach auch in der Oberlausitz die Grundstückenzusammenlegungen in grösserem Umfange wieder aufnehmen zu lassen.

Von den gegenwärtig im Gange befindlichen Zusammenlegungen betreffen 65 Fluren des Regierungsbezirks Leipzig, 18 solche des Regierungsbezirks Dresden und 2 (Nr. 944 Coblenz bei Bautzen und Nr. 947 Hausdorf bei Kamenz) Fluren des Regierungsbezirks Bautzen.

6. In der 4. bis 8. Spalte ist der Monat der betreffenden Zeitangaben mit römischen Ziffern bezeichnet. In der 4. Spalte ist das Jahr der infolge erhobener Provocationen auf commissarische Grundstückenzusammenlegung ergangenen Auftragsverordnungen nicht in jeder einzelnen Rubrik wiederholt, sondern dessen Angabe den sämmtlichen darin erfolgten Aufträgen in fetter Schrift vorangestellt worden.

Uebrigens ist zu bemerken, dass 25 Zusammenlegungsgeschäfte (Nr. 60, 80, 93, 112, 142, 149, 151, 171, 172, 177, 188, 189, 191, 216, 222, 231, 243, 272, 348, 353, 367, 589, 729, 752 und 872) zunächst privatim von den Betheiligten betrieben worden sind, ehe dieselben den Antrag auf fernere commissarische Regulirung gestellt haben. Es erklärt sich hieraus, dass in einzelnen dieser Fälle das Datum der Auftragsverordnung ein späteres ist als dasjenige der Planübergabe (vergl. Spalte 5).

---

* Vergl. Denkschrift für die landwirthschaftliche Landesausstellung in Zwickau im Jahre 1882, Seite 4.

** Vergl. hierüber Reuning, in der Festschrift für die XXV. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Dresden, 1865, Seite 58.

7. Aus der 5. Spalte wird ersichtlich, zu welchem Zeitpunkte in jedem einzelnen Falle das eigentliche Zusammenlegungswerk thatsächlich zur Ausführung gebracht worden ist, unerwartet der rechtlichen Regulirung der bezüglichen Verhältnisse und der darauf sich gründenden Bestätigung seiten der Königl. Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

Es ergiebt sich aus dieser Spalte, dass weitaus die meisten Zusammenlegungsgeschäfte von den für dieselben bestellten Specialcommissionen ziemlich rasch gefördert worden sind, insofern in den allermeisten Fällen die Uebergabe der neuen Pläne im ersten bis dritten Jahre des Zusammenlegungsgeschäfts hat erfolgen können. Die durchschnittliche Dauer der Zusammenlegungsgeschäfte bis zur Planübergabe beläuft sich auf 2 Jahre 7 Monate; im Speciellen ist die Planübergabe, abgesehen von den 25 Zusammenlegungen (vergl. sub 6) bei denen sie bereits vor dem Antrage auf deren commissarische Regulirung stattgefunden gehabt hat, bei 203 Sachen im ersten, bei 339 im zweiten, bei 146 im dritten, bei 71 Sachen im vierten Jahre und nur bei den übrigen 90 in einem noch späteren Zeitabschnitte erfolgt.

Zu einer anderen Zeit als der allgemeinen Planübergabe hat in der Regel die Uebergabe des Holzlandes, der Obstbäume, der Wiesen, sowie, wo gleichzeitig Gemeinheitstheilungen bewirkt worden sind, der aus letzteren ausgefallenen Theilstücke stattgefunden. Die Zeit dieser gesonderten Uebergaben ist unter Benutzung der Abkürzungen H. (Holzland), Th. (Theilstücke), W. (Wiesen) und F. (Felder) gleichfalls angegeben worden.

8. Die 6. und 7. Spalte lassen bei denjenigen Zusammenlegungen, welche nach Einführung der Grundsteuergesetzgebung zur Ausführung gelangt sind, erkennen, welche Zeitdauer die Grundsteuerregulirung, d. i. die Vertheilung der auf den zur Zusammenlegung gezogenen Parzellen ruhenden Grundsteuereinheiten auf die neuen Pläne, in Anspruch genommen hat. Wenn bisweilen von Leuten, welchen bezüglich der Erfordernisse und des Zweckes des Zusammenlegungsverfahrens und der darüber bestehenden gesetzlichen Vorschriften nähere Kenntniss abgeht, in einzelnen Fällen über die Langwierigkeit der Zusammenlegungsgeschäfte geklagt worden ist, so ist neben vielem anderen, was zur Begegnung derartiger Beschwerden gelegentlich des letzten Landtags von einem Abgeordneten* treffend bemerkt worden ist, auch der Umstand zu berücksichtigen, dass häufig die Grundsteuerregulirung, während deren die Acten und Karten den Zusammenlegungsbehörden entzogen sind, und die Thätigkeit der letzteren naturgemäss ruht, eine beträchtliche Zeit in Anspruch genommen hat; die durchschnittliche Zeitdauer derselben beträgt 2 Jahre 1,1 Monat.

9. Die 8. Spalte zeigt an, zu welchem Zeitpunkte jedes einzelne Zusammenlegungsgeschäft durch Bestätigung des Recesses oder des Zusammenlegungs- (Auseinandersetzungs-) Planes Seiten der Königl. Generalcommission zum definitiven Abschlusse gelangt ist.

Bis zum 30. September 1861 (während der Geltungsdauer des Gesetzes vom 14. Juni 1834) sind 366 Zusammenlegungen, von da ab bis zum Schlusse der Berichtsperiode 508 dergleichen bestätigt worden.

Die längste Dauer, abgesehen von den noch gegenwärtig schwebenden Geschäften, erreichte Nr. 371 mit 30 Jahren 10 Monaten; am schnellsten, in 4 Monaten, war Nr. 165 zu Ende geführt. Als durchschnittliche Dauer ergiebt sich für die sämmtlichen bis jetzt zum Abschlusse gelangten Zusammenlegungen ein Zeitraum von 11 Jahren 9 Monaten. Einigermassen anders gestaltet sich jedoch die Sache, wenn man einzelne Perioden unterscheidet. Es ist unverkennbar, dass, während in den ersten Jahrzehnten, d. i. während des Laufes der Ablösungsgeschäfte, die Grundstückenzusammenlegungen bezüglich der Schnelligkeit ihrer Erledigung unter der Menge der den betheiligten Behörden obliegenden Arbeitslast zu leiden gehabt haben, in den letzten Jahrzehnten man mit Erfolg bestrebt gewesen ist, die Dauer der Zusammenlegungsgeschäfte abzukürzen; bei den in den Jahren 1870 bis 1879 anhängig gewordenen Geschäften, insoweit sie zum Abschlusse gekommen sind, beträgt die durchschnittliche Zeitdauer 8 Jahre 2 Monate, bei den vom Jahre 1880 ab anhängig gewordenen sogar nur 5 Jahre 2 Monate.

Gegenwärtig sind noch mehrere Zusammenlegungsgeschäfte im Gange, welche bereits in den Jahren 1856 (Nr. 549), 1861 (Nr. 656, 657) und 1862 (Nr. 691) eingeleitet worden sind, deren Abschluss aber durch eine Mehrzahl von ungünstigen Verhältnissen, insbesondere auch durch die Nothwendigkeit der wiederholten Vernehmung mit auswärtigen Behörden, immer und immer wieder sich verzögert hat. Bei Nr. 549 ist der endliche Abschluss dadurch hinausgeschoben worden, dass die Grundsteuerregulirung gemeinschaftlich mit derjenigen, welche durch eine nachträglich beantragte Zusammenlegung in derselben Flur bedingt wird, vorgenommen werden sollte. Diese gemeinsame Grundsteuerregulirung ist gegenwärtig im Gange. Seiten der Königl. Kreishauptmannschaft als Generalcommission wird der thunlichsten Förderung dieser Angelegenheiten fort und fort die grösste Aufmerksamkeit geschenkt, und darf man jetzt wohl erwarten, dass sie spätestens im Jahre 1888 zur Bestätigung gelangen werden.

10. Die Spalte 9 zeigt die Grösse jeder einzelnen Flur an, in welcher eine commissarische Grundstückenzusammenlegung, sei es in grösserem oder kleinerem Umfange, in der Berichtsperiode ausgeführt oder doch eingeleitet worden ist. Der Umfang, in welchem in jedem einzelnen Falle die Flur zur Zusammenlegung gekommen ist, ergiebt sich aus den Spalten 10 und 11, dergestalt, dass die erstere die absolute Grösse des zur Zusammenlegung gebrachten Flurtheils angiebt, aus letzterer aber erhellt, welchen Procentsatz der ganzen in Spalte 9 ihrer Grösse nach bezeichneten Flur die innerhalb derselben zusammengelegte Fläche bildet.

In Spalte 9 und 10 wurde die Angabe der Grössen in der Regel nach ganzen Hektaren, und zwar in der Weise bewirkt, dass bei Bruchtheilen unter 0,5 eine Abrundung nach unten, bei dergleichen über 0,5 eine solche nach oben erfolgte. In gleicher Weise wurden die Procentangaben der Spalte 11 abgerundet. Nur wo es sich um minimale Flurtheile, welche der Zusammenlegung unterzogen worden sind, handelt, ist in Spalte 10 die genaue Flächenangabe bewirkt worden.

Aus Spalte 10 ergiebt sich, dass von denjenigen 874 Zusammenlegungsgeschäften, welche bereits zum Abschlusse gelangt sind,

* Vergl. Rede des Landtagsabgeordneten Bartholomäus in der 65. Sitzung der II. Kammer, vom 4. März 1886, Mitth. der II. K., Bd. 2, Seite 1136.

51	eine	Fläche	unter 10 Hektaren			
96	„	„	von	10	bis 50	Hektaren
108	„	„	„	50	„ 100	„
273	„	„	„	100	„ 200	„
165	„	„	„	200	„ 300	„
83	„	„	„	300	„ 400	„
44	„	„	„	400	„ 500	„
27	„	„	„	500	„ 600	„
15	„	„	„	600	„ 700	„
5	„	„	„	700	„ 800	„
5	„	„	„	800	„ 900	„
2	„	„	über 900 Hektaren			

betroffen haben. Aus Spalte 11 aber erhellt, dass von 885 zusammengelegten Fluren bez. Flurtheilen die zusammengelegte Fläche in

30	Fällen	weniger als 1 Procent			
110	„	von	1	bis 10	Procent
53	„	„	11	„ 20	„
36	„	„	21	„ 30	„
28	„	„	31	„ 40	„
50	„	„	41	„ 50	„
45	„	„	51	„ 60	„
61	„	„	61	„ 70	„
111	„	„	71	„ 80	„
128	„	„	81	„ 90	„
233	„	„	91	„ 100	„

der ganzen Flur betragen hat.

In einzelnen Fällen könnte ein scheinbarer Widerspruch zwischen Spalte 9 und 10 auffallen, insofern, als mitunter die in der letzteren angegebene Grösse diejenige der ersteren übersteigt. Dergleichen vereinzelte Fälle finden ihre Erklärung dadurch, dass in Spalte 10 die in Spalte 15 angegebene, aus einer benachbarten Flur zugezogene Fläche mit eingerechnet worden ist.

11. Die in Spalte 12 unter c angegebene Anzahl der aus der Zusammenlegung hervorgegangenen Pläne kann gegenüber der in derselben Spalte unter b angegebenen Zahl der Flurbuchs- bez. Vermessungsnummern in manchen Fällen Verwunderung erregen, insofern man glauben könnte, dass eine wesentliche Verminderung der Zersplitterung des Grundbesitzes durch die Zusammenlegung nicht bewirkt worden sei. Dagegen ist jedoch bemerklich zu machen, dass sehr oft auf den Karten ein zusammenhängender, in Eine Hand gelangender Besitz nur deshalb in mehrere Plannummern getheilt worden ist, weil derselbe in der Natur von festen Anlagen, — Wegen, Gräben etc. — durchzogen wird, während anderwärts, soviel hier bekannt, dergleichen Complexe mit nur Einer Nummer und die einzelnen durch feste Anlagen getrennten Abtheilungen derselben durch Hinzufügung von Buchstaben (z. B. Plan Nr. 13a, 13b, 13c etc.) bezeichnet werden. In vielen anderen Fällen wieder handelt es sich um die Abfindung für walzende Parzellen, von deren Consolidirung mit ihrem Hauptbesitze die Betheiligten aus dem Grunde vornehmlich abzusehen sich entschlossen haben, um in der Freiheit des Verkehrs mit denselben nicht behindert zu sein.

12. In derselben Spalte unter d „öffentliche Wege" haben auch die in die Zusammenlegungsflur fallenden Eisenbahnstrecken, unter g „sonstige Anlagen" unter der Bezeichnung „Bach" überhaupt alle beständig fliessenden Wässer, mithin auch Flüsse, Aufnahme gefunden. Die Abkürzung „Kiesgr." etc. in dieser Spalte bezeichnet „Kiesgrube" u. s. w.

13. Die Spalte 13 giebt lediglich über die in der unteren Instanz erwachsenen Kosten, ausschliesslich der durch Legitimation seiten der Grund- und Hypothekenbehörden entstandenen, Aufschluss. Seiten der höheren Instanz werden im Königreich Sachsen Kosten in Zusammenlegungsangelegenheiten regelmässig nicht, und zwar auch selbst nicht in dem Falle der Entscheidung über gegen Bescheide der Specialcommissionen eingewendete Rechtsmittel, den Betheiligten berechnet. Auch in dieser Spalte sind die Beträge, wenn Mark-Bruchtheile bez. Procent-Hunderttheile in Frage kamen, in ähnlicher Weise wie oben bezüglich der in Spalte 9 bis 11 aufgeführten Grössen bemerkt wurde, theils nach oben, theils nach unten abgerundet worden.

Zu dem an dritter Stelle dieser Spalte ersichtlichen Gesammtbetrage der seiten der Zusammenlegungsorgane erhobenen Kosten hat man, um über den durch eine Zusammenlegung verursachten Aufwand zu urtheilen, noch diejenigen Kosten sich hinzuzudenken, welche für die neuen gemeinschaftlichen Anlagen an Wegen, Gräben, Bachregulirungen etc., sowie für Meliorationen, z. B. Ent- und Bewässerungsanlagen etc., sowohl von der Gesammtheit der Betheiligten der Zusammenlegungsgenossenschaft, als auch von dem Einzelnen aufzubringen sind. Eine Berechnung dieses Aufwandes fällt im Mangel der geeigneten Unterlagen, zumal vieles, namentlich in früherer Zeit, durch Naturalleistungen der Interessenten, an Fuhren etc., aufgebracht worden ist, gegenwärtig unmöglich. Dass der gesammte Aufwand aber sich durch die vortheilhaften Folgen der Zusammenlegung bezahlt macht, kann keinem Zweifel unterliegen. Daraus erklärt es sich, dass die grössten Gegner einer Zusammenlegung, nachdem solche einige Jahre bestanden, die wärmsten Freunde derselben werden, Niemand eine Wiederherstellung der früheren Verhältnisse für möglich hält, und man nur eine Klage hört: dass man durch allzustarres Hängen an dem Besitze vielfach einer vollkommeneren Ausführung der Zusammenlegung entgegengetreten ist.* Daraus erklärt es sich ferner, dass in nicht weniger als 136 Fluren, bezüglich deren anfänglich nur die Zusammenlegung einzelner Flurtheile beantragt worden war, später auf nachträgliche Zusammenlegung der übrigen Flur provocirt worden ist.

14. Am Schlusse derselben Spalte ist angegeben, wie viel der behördlichen Kosten auf ein Hektar der zusammengelegten Fläche entfallen. Im Allgemeinen ist hierbei zu beobachten, dass, wie auch naturgemäss erscheint**, die Kosten der Zusammenlegung im umgekehrten Verhältnisse zu dem Umfange der letzteren stehen, sowie, dass in der neueren Zeit die Kosten einigermassen sich gehoben haben. Letztere Erscheinung wird dadurch bedingt, dass infolge der allgemeinen Preiserhöhungen auch die Diäten der Specialcommissare und Feldmesser wiederholt erheblich zu erhöhen gewesen sind.

Es betragen im Einzelnen die Kosten auf das Hektar bei

304	Zusammenlegungen	1	bis 10	Mark
195	„	11	„ 15	„
116	„	16	„ 20	„
57	„	21	„ 25	„
33	„	26	„ 30	„
40	„	31	„ 40	„
19	„	41	„ 50	„
7	„	51	„ 60	„
9	„	61	„ 80	„
8	„	81	„ 100	„
17	„	über	100	„

* Vergl. Reuning in der angez. Festschrift, S. 56.

** Vergl. Kraft, das Meliorationswesen in Sachsen, Dresden 1884, Seite 29.

Diejenigen Zusammenlegungen, bei denen die Kosten auf das Hektar über 40 Mark angestiegen sind, haben durchgängig minimale Flächen und bez. solche Fälle betroffen, in denen den wenigen Betheiligten besonders viel an Beschaffung einer Zugängigkeit, Geradelegung von Grundstücksgrenzen u. s. w. gelegen gewesen ist, — Fälle, in denen gegenwärtig in der Regel nach Massgabe der Ministerialverordnung vom 28. September 1869 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1869, Seite 297) verfahren wird.

Durchschnittlich ergiebt sich aus der vorstehenden Aufstellung der Betrag von höchstens 18 Mark behördlicher Kosten auf das Hektar.

15. Es hätte in Frage kommen können, ob es nicht zweckmässig gewesen wäre, in der Spalte 13 die dort aufgeführten Kosten auch mit dem Bonitirungswerthe der zusammengelegten Fluren in Vergleich zu stellen, d. h. mit demjenigen Werthe, welcher nach Massgabe der erfolgten Bonitirung der Zusammenlegungsflur der Berechnung der Forderungen und Abfindungen nach Reinertragseinheiten zu Grunde zu legen gewesen ist. Allein nächst der Erwägung, dass ein allgemein für alle Fluren giltiger Massstab durch die Bonitirung kaum gewährt werden dürfte, kam hiergegen in Betracht, dass eine Vergleichung der Zusammenlegungskosten mit dem Bonitirungswerthe so lange zwecklos erscheinen muss, als nicht der gesammte für die Zusammenlegung erforderlich gewesene Aufwand bekannt ist und daher in Vergleich gestellt werden kann. Es musste daher genügend erscheinen, nach Massgabe des zu Gebote stehenden Materials nachzuweisen, wie viel an behördlichen Kosten auf das Hektar der zusammengelegten Fluren entfalle.

16. Die in Spalte 15 aufgenommenen Anmerkungen werden einer besonderen Erläuterung im Allgemeinen nicht bedürfen. Nur das mag bemerkt werden, dass die hier hinter Ortsnamen erscheinenden Parenthesen, z. B. bei fortlaufender Nr. 4 (372 ha), die Grösse der betreffenden Flur nach Hektaren angeben, sowie dass man es für zweckmässig erachtet hat, in diese Spalte auf Grund einer genauen Durchsicht der sämmtlichen Canzleiacten Notizen über die bei den einzelnen Zusammenlegungen von Betheiligten gegen Feststellungen und Entschliessungen der Zusammenlegungsbehörden erhobenen Rechtsmittel aufzunehmen, weil man der Ansicht war, dass diese Notizen eine nicht überflüssige Illustration für die Dauer und die Kosten der betreffenden Zusammenlegungsgeschäfte gewähren.

Tabellarische Uebersicht

der

vom Jahre 1833 bis zum 30. Juni 1887

eingeleiteten bez. ausgeführten

commissarischen Grundstücken-Zusammenlegungen

im Königreiche Sachsen.

Zusammengestellt

bei der

Königl. Kreishauptmannschaft Dresden als Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

Nebst einem Flurverzeichnisse.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftrags-verordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Hektar.	überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1.	Döbra bei Kamenz und Rittergut Döbra	B.	1833 29. III.	VIII.—XI. 1836	—	—	16. IX. 1841	384	52	14
2.	Schönefeld bei Leipzig	L.	26. IV.	VIII.—XI. 1836	—	—	23. II. 1846	493	405	82
3.	Hermsdorf b. Radeberg u. Rittergut Hermsdorf	D.	13. V.	V. 1836	—	—	8. III. 1839	472	?	?
4.	Grünberg bei Radeberg und Rittergut Hermsdorf	D.	13. V.	V. 1836	—	—	10. VI. 1839	492	6,6	1
5.	Milstrich bei Kamenz und Rittergut Milstrich	B.	31. V.	VIII.—X. 1840	10. VII. 1854	21 VI. 1855	18. VI. 1859	812	247	30
6.	Schmölln bei Bischofswerda und Rittergut Schmölln	B.	14. VI.	X. 1834	—	—	23. IX. 1841	482	20	4
7.	Schwoosdorf bei Kamenz und Rittergut Brauna	B.	21. VI.	I. 1836	—	—	15. XI. 1838	507	0,09	unter 1
8.	Grossgrabe bei Kamenz und Rittergüter Grossgrabe und Wiednitz (preuss.)	B.	10. VIII.	VIII.—XI. 1839	22. V. 1852	10. I. 1853	3. III. 1855	856	47	5
9.	Dubrau bei Bautzen und Rittergut Dubrau mit Holscha	B.	26. VIII.	XI. 1840	—	—	28. IV. 1843	447	0,59	unter 1
10.	Ponickau b. Grossenhain u. Rittergut Linz mit Ponickau	D.	30. VIII.	I. 1838 H. XII. 1839	—	—	21. II. 1842	1135	38	3
11.	Otterwisch b. Grimma u. Rittergut Otterwisch	L.	6. IX.	I. 1836	—	—	6. III. 1840	1466	7,23	unter 1
12.	Liebenau b. Kamenz und Rittergut Liebenau	B.	6. IX.	IV. 1837	—	—	4. VII. 1840	386	9,34	3
13.	Biehla b. Kamenz und Rittergut Biehla	B.	27. IX.	XI. 1837	—	—	23. III. 1843	753	86	11
14.	Strassgräbchen bei Kamenz und Rittergut Strassgräbchen	B.	18. X.	IX. 1841 H. 22 III. 1842	2. XI. 1840	25. XI. 1840	13. V. 1851	865	226	26
15.	Dösen bei Leipzig	L.	18. X.	VIII.—XI. 1834 W. IX. X. 1840	24. VI. 1844	12. XI. 1845	17. II. 1846	206	186	90
16.	Rödgen bei Leipzig und Rittergut Störmthal	L.	5. XII.	VIII.—XI. 1835	—	—	30. X. 1839	195	20	10
17.	Colmnitz bei Grossenhain und Rittergut Zschaiten mit Vorwerk Colmnitz	D.	1834 13. III.	IX. 1834	—	—	17. III. 1840	381	64	17
18.	Güldengossa b. Leipzig u. Rittergut Güldengossa	L.	3. X.	VIII.—XI. 1835	—	—	15. II. 1842	367	54	15

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
9	—	29	14	—	4	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 19 ha 29,8 a.
24	?	341	36	6	7	1	1 Lehmgr.	1439	1208	2647	6,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 387. —
3	?	?	3	?	?	?	?	?	?	?	?	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: ?
4	4	?	4	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 22,7 a. Zugezogen 2 Parzellen von Cunnersdorf (372 ha) mit 2 ha 29,5 a Fläche.
39	468	468	131	5	12	6	1 Bach.	2402	1734	4136	17,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung u. Servitutenablösung, wovon erstere besonders verhandelt worden, verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
15	?	62	27	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über das Ablösungsgeschäft ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: 10 ha 53,5 a.
2	—	—	2	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Ablösung und Gemeinheitstheilung mit ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: — ha 5,7 a.
35	?	38	166	4	3	—	1 Bach, 1 Kiesgr.	1053	407	1460	41,7	—	—	—	Mit Servitutenablösung, Aufhebung der Koppelhutung und Gemeinheitstheilung verbunden. Rittergut Grossgrabe: 11 ha 77,1 a. Rittergut Wiednitz (preuss.): 3 ha 73,8 a.
4	4	4	4	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Servitutenablösung mit ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: — ha 19,6 a.
51	—	158	117	1	5	—	—	707	?	?	?	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 15 ha 44,4 a.
2	—	8	3	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Ablösung der gutsherrlichen Rechte mit ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 61,4 a.
4	—	7	7	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Gemeinheitstheilung und die Ablösung der gutsherrlichen Rechte mit ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 50,3 a.
13	?	105	46	—	—	—	—	1731	?	?	?	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 18 Parzellen von Weissig (957 ha) mit 17 ha 20,8 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 31 ha 63,4 a.
58	?	126	88	4	6	—	1 Lehmgr.	2343	2181	4524	20,0	—	—	—	— Vergl. Nr. 433. — Mit Gemeinheitstheilung, Servituten- und Naturalzinsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 68 ha 12,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
11	250	227	26	7	3	6	—	758	504	1262	6,8	Dölitz	—	12,5	—
9	23	23	31	—	—	—	—	483	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 345. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 9 ha 65,9 a.
23	67	81	83	—	—	—	—	488	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 632. — Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 32 ha 46,9 a.
15	34	34	15	—	—	—	—	609	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 295. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 26 ha 75,8 a.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gier-ungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-trags-verord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
19.	Machern b. Wurzen und Rittergut Machern	L.	1834 3. X.	VI.—X. 1835	—	—	31. III. 1848	929	155	15
20.	Lützschena b. Leipzig und Rittergut Lützschena	L.	17. XI.	VIII.—XI. 1838	—	—	20. II. 1843	380	148	39
21.	Petershain b. Kamenz u. Rittergut Petershain	B.	5. XII.	IV. 1837	—	—	30. IX. 1845	186	55	30
22.	Gröditz b. Grossenhain u. Rittergut Saathain (preussisch)	D.	12. XII.	I. 1836	—	—	30. X. 1839	442	4,9	1
23.	Podelwitz b. Leipzig u. Rittergut Podelwitz	L.	29. XII.	VIII.-XI. 1837 W. III. VIII.-X. 1838	—	—	22. IV. 1845	656	540	84
24.	Seegeritz b. Taucha und Rittergut Seegeritz	L.	1835 9. I.	VIII.—XI. 1836	—	—	19. VIII. 1846	251	199	79
25.	Dögnitz b. Wurzen (Mark Wenigmachern) u. Rittergut Püchau	L.	16. I.	VIII.—XI. 1837	—	—	22. II. 1843	116	253 Vergl. die Anmerkung.	100
26.	Möckern b. Leipzig und Rittergut Möckern	L.	13. II.	VIII.—XI. 1843 H. 1. IV. 1844	26. V. 1845	16. IV. 1849	7. VI. 1851	379	333	88
27.	Barnitz Meschwitz b. Meissen u. Rittergut Barnitz	D.	27. III.	IX. 1835	—	—	9. V. 1844	152 Ein Flurbuch m. Meschwitz	35 32	44
28.	Markkleeberg b. Leipzig u. Rittergut Markkleeberg	L.	30. III.	VIII.—XI. 1837	—	—	19. XII. 1845	428	222	52
29.	Görzig b. Strehla und Rittergut Görzig	D.	15. IV.	VII.—X. 1841	25. IV. 1846	24. III. 1847	21. VII. 1849	388	2,96	1
30.	Mockritz b. Döbeln u. Rittergut Mockritz	L.	22. V.	X. 1840	10. V. 1844	2. VII. 1844	7. IX. 1844	394	31	8
31.	Zeititz bei Wurzen und Rittergut Zeititz	L.	5. VI.	VIII.—XI. 1838 W. X. 1839 H. 1. IV. 1840	—	—	11. I. 1845	450	62	14
32.	Ober- u. Unternitzschka b. Wurzen u. Rittergüter Ober- u. Unternitzschka	L.	6. VII.	VIII.—XI. 1836	—	—	3. V. 1841	447	46	10
33.	Burkartshain b. Wurzen u. Rittergut Burkartshain	L.	10. VII.	VIII.—XI. 1837	11. VII. 1846	20. XII. 1846	15. VII. 1847	1082	22	2
34.	Streumen b. Riesa und Rittergut Zabeltitz	D.	24. VII.	X. 1836	—	—	14. II. 1842	694	59	9

a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	Kosten: der Special-Commission. Mark.	Kosten: des Feldmessers. Mark.	Kosten: Summa. Mark.	Kosten: pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen: mit Ort.	Flurgrenzausgleichungen: an Fläche. Hekt.	Flurgrenzausgleichungen: an Fläche. Ar.	Anmerkungen.
Zahl der (12.)								13.				14.			15.
35	192	148	59	6	5	—	—	1101	179	1280	8,2	—	—	—	— Vergl. Nr. 406. — Mit Hutungsablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergntes: 73 ha 44,8 a.
16	?	163	31	1	2	—	1 Kiesgr.	903	989	1892	12,7	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 20 ha 37,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
13	58	69	18	—	2	3	—	727	192	919	16,7	—	—	—	Mit Servituteuablösung u. Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 13 ha 66,6 a.
11	?	20	11	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 716. — Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 52,4 a.
27	?	418	119	6	9	4	1 Kiesgr.	1547	1786	3333	6,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung u. Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 37 ha 5,0 a. Die Zusammenlegung eines ca. 1 ha grossen Theiles der Flur — der sogenannten preussischen Wiesen — ist mittelst besonderen Recesses beurkundet worden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
15	?	256	20	5	4	—	1 Kiesgr.	804	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 512. — Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 115 ha 19,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Iustanz.
59	?	320	85	4 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	3	4	—	987	768	1755	6,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 329, 332. — Mit Hutungsablösnng verbundeu. Einwerfung des Rittergutes: 18 ha 97,1 a. Die Mark Wenigmachern existirt als selbständige Flur nicht mehr und ist mit den angrenzenden Fluren vereinigt worden.
53	?	287	123	6 incl. 1 Strecke der Leipzig-Magdeburger Eisenbhn.	4	2	—	1759	642	2401	7,2	Lindenthal	—	92,1	Mit Aufhebung der Koppelhutung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 46 ha 42,5 a. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
2	?	18	12	—	—	—	—	331	?	?	?	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 18 ha 36,5 a.
3	?	13	7	—	1	1	—					—	—	—	Meschwitz ist mit Barnitz jetzt vereinigt.
25	?	201	33	7 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	3	—	1 Kiesgr.	1076	835	1911	8,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 841. — Eiuwerfung des Rittergutes: 46 ha 42,3 a.
14	25	26	14	—	1	—	—	471	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 459. — Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 23,2 a.
12	43	43	31	—	1	—	—	256	31	287	9,2	—	—	—	— Vergl. Nr. 761, 798. — Einwerfung des Rittergutes: 8 ha 7,9 a.
10	41	41	45	4	6	—	—	723	269	992	16,0	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 30 ha 29,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
15	73	74	65	—	7	—	—	453	158	611	13,2	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Rittergut Obernitzschka: 6 ha 72,8 a. " Unternitzschka: 13 ha 63,3 a.
20	40	44	41	4	2	—	—	886	190	1076	4,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 247. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 10 ha 76,4 a.
11	?	34	24	—	2	1	—	533	?	?	?	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 27 ha 63,4 a.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Regierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
35.	Grosshennersdorf b. Herrnhut und Rittergut Grosshennersdorf	B.	1835 4. IX.	X. 1838	22. VIII. 1843	25. XI. 1843	19. II. 1845	1865	8,7	unter 1
36.	Grosspösna b. Leipzig und Rittergut Grosspösna	L.	25. IX.	VIII.—XI. 1837	—	—	9. IX. 1845	436	334	77
37.	Altenbach bei Wurzen	L.	30. X.	VIII.—X. 1838	—	—	11. I. 1848	296	214	73
38.	Hohburg b. Wurzen und Rittergut Hohburg	L.	30. X.	VIII.—XI. 1841	16. II. 1844	28. VIII. 1845	24. IV. 1846	475	341	72
39.	Dewitz b. Taucha und Vorwerk Dewitz	L.	6. XI.	VIII.—XI. 1835	—	—	11. VII. 1843	405	393	97
40.	Wachau b. Leipzig und Rittergut Wachau	L.	6. XI.	W. VIII. 1836 F. VIII.-XI. 1837	—	—	19. XII. 1846	425	401	94
41.	Zaschwitz bei Grimma	L.	23. XI.	VIII.—XI. 1841	11. X. 1845	12. XII. 1845	11. V. 1846	257	247	96
42.	Göbschelwitz bei Leipzig	L.	23. XI.	VIII.—XI. 1836 W. I. 1837	—	—	17. II. 1841	305	287	94
43.	Kleinzschocher bei Leipzig und Rittergut Kleinzschocher	L.	1836 3. II.	VIII.—X. 1841	31. XII. 1844	1. XII. 1845	29. I. 1847	535	414	77
44.	Lautendorf bei Grossenhain und Rittergut Frauenhain	D.	1. III.	VIII. 1836 H. 1. I. 1839	—	—	15. V. 1845	1651 (ein Flurbuch mit Frauenhain)	167	10
45.	Wetro (Wietrau) bei Bautzen	B.	13. V.	IV. 1837	—	—	13. VI. 1839	183	75	41
46.	Portitz bei Taucha und Rittergut Grassdorf mit Vorwerk Portitz	L.	27. V.	VIII.—XI. 1838	—	—	5. III. 1842	403	351	87
47.	Limbach b. Oschatz u. Rittergut Saalhausen mit Vorw. Limbach	L.	17. VI.	I. 1837	—	—	10. II. 1841	380	123	32
48.	Muckern mit Neumuckershausen b. Borna u. Rittergüter Muckern und Neumuckershausen	L.	27. VI.	VIII.—XI. 1846	15. IV. 1847	23. II. 1848	26. II. 1849	267	229	86
49.	Kötteritzsch b. Colditz u. Rittergut Kötteritzsch	L.	11. VII.	VIII.—XI. 1837	—	—	15. V. 1843	206	204	99
50.	Munzig bei Wilsdruff und Miltitz, sowie Rittergüter Munzig und Miltitz	D.	22. VII.	VIII. 1836	—	—	2. VIII. 1841	198 374	11	2
51.	Seehausen bei Leipzig	L.	26. VIII.	VIII.—XI. 1843	3. VIII. 1844	16. V. 1845	12. IX. 1845	536	536	100
52.	Robschütz b. Meissen und Rittergut Robschütz	D.	3. IX.	IX. 1837	—	—	18. X. 1843	223	23	10

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a.	b. Parzellen nach den		c.	d.	e.	f.	g.	der Special-Commission.	des Feldmessers.	Summa.	pro Hektar.	mit Ort.	an Fläche.		
betheiligten Besitzungen.	Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	Pläne.	öffentlichen Wege.	Wirthschafts-wege.	Entwässerungsgräben.	sonstigen Anlagen.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
7	36	36	14	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Hutungsablösung mit in Ausführung gebracht. Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 12,1 a.
31	?	211	56	3	5	—	—	1017	964	1981	5,9	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 106 ha 23,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel neunmal zur höheren Instanz.
24	—	465	68	5 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	8	—	—	815	802	1617	7,5	—	—	—	Einmal zur höheren Instanz.
35	?	363	78	9	9	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1364	1276	2640	7,7	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 122 ha 56,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
20	?	393	67	3	3	—	—	992	834	1826	4,6	—	—	—	Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Vorwerks: 61 ha 50,2 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
27	?	442	70	8 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	7	—	1 Lehmgr.	686	616	1302	3,2	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 105 ha 63,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
21	?	254	47	10	11	—	—	2380	1506	3886	15,7	—	—	—	Mit Servitutenablösung u. Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
17	?	308	29	6	5	—	—	737	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 954. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
35	?	467	60	5	5	17	—	1718	1222	2940	7,1	—	—	—	— Vergl. Nr. 527. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 110 ha 92,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
23	408	411	106	—	—	—	—	426	346	772	4,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 705. — Einwerfung des Rittergutes: 83 ha 61,3 a.
7	?	73	7	2	2	—	—	344	?	?	?	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
20	?	212	37	4	3	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	894	?	?	?	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 54 ha 55,8 a.
31	?	248	110	5	8	—	—	573	397	970	7,8	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 54 ha 30,7 a.
33	?	233	56	6	2	9	1 Lehmgr., 1 Mühlgraben.	1517	760	2277	9,9	—	—	—	Rittergut Muckern: 69 ha 6,2 a. " Neumuckershausen: 53 ha 32,2 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
25	?	169	79	1	2	—	1 Kiesgr.	1042	685	1727	8,4	—	—	—	Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 52 ha 8,7 a.
6	26	22	12	—	—	—	—	786	126	912	82,9	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Rittergut Munzig: 5 ha 2,7 a. " Miltitz: — ha 21,4 a.
29	?	338	36	7	8	4	1 Kiesgr.	1058	1215	2273	4,2	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
13	40	36	23	1	2	—	—	384	?	?	?	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 9 ha 74,6 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
53.	Doberschütz b. Bautzen u. Rittergut Doberschütz	B.	1836 7. X.	22. III. 1843	29. V. 1844	16. VII. 1849	29. X. 1853	207	136	66
54.	Cradefeld b. Taucha u. Rittergut Grassdorf mit Cradefeld	L.	11. XI.	VIII.—XI. 1838	—	—	26. X. 1842	240	111	46
55.	Oberau bei Meissen u. Niederau u. Rittergut Oberau	D.	11. XI.	IX. 1836	—	—	16. IX. 1839	675 571	} 33	3
56.	Pausitz bei Wurzen und Vorwerk Sattelhof	L.	23. XI.	31. VIII. 1838	13. IV. 1847	1. VII. 1847	17. XI. 1847	513	249	49
57.	Grosswiederitzsch bei Leipzig	L.	23. XI.	VIII.—XI. 1837	—	—	18. IV. 1846	253	239	94
58.	Grassdorf b. Taucha (Wüste Mark)	L.	16. XII.	X. XI. 1839	—	—	25. VI. 1841	151	128	85
59.	Frauenhain bei Grossenhain und Rittergut Frauenhain	D.	16. XII.	IX. 1837	—	—	15. V. 1845	1651 (ein Flurbuch mit Lautendorf)	170	10
60.	Luga bei Bautzen und Rittergut Luga	B.	1837 13. I.	VIII. 1836	—	—	17. IX. 1838	423	3,48	1
61.	Görzig b. Grossenhain u. Rittergut Zabeltitz	D.	1 II.	VIII.—X. 1842	—	—	29. II. 1844	514	97	19
62.	Neudorf bei Bautzen und Rittergüter Neschwitz mit Neudorf, Holscha mit Dubrau	B.	17. II.	X. 1842	30. X. 1843	14. IV. 1844	25. X. 1845	355	7,96	2
63.	Quesitz b. Markranstädt u. Rittergut Quesitz	L.	3. III.	VII.—XI. 1839	6. VII. 1845	18. IV. 1846	23. XII. 1846	463	102	24
64.	Thallwitz bei Wurzen und Rittergut Thallwitz	L.	5. IV.	VIII.—XI. 1841	19. V. 1844	7. IX. 1845	8. XI. 1848	1110	791	71
65.	Brauna bei Kamenz und Rittergut Brauna	B.	10. V.	X. 1840	—	—	30. IX. 1845	913	56	6
66.	Grüngräbchen bei Königsbrück und Rittergut Grüngräbchen	B.	10. V.	VIII.—XI. 1842	29. III. 1845	16. V. 1846	28. VI. 1855	1143	69	6
67.	Holzhausen bei Leipzig (mit Collmer Mark)	L.	2. VI.	VIII.—XI. 1839	—	—	30. IX. 1845	894	682	76
68.	Bulleritz bei Kamenz und Rittergut Bulleritz	B.	8. VIII.	VIII.—XI. 1844	16. VI. 1847	13. IX. 1847	7. I. 1848	1087	21	2
69.	Trebsen, Walzig, Rothersdorf b. Grimma u. Rittergut Trebsen	L.	11. VIII.	X. 1837	—	—	1. III. 1842	553 324 176	24 18 38	4 6 22

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
18	150	125	52	5	4	5	1 Kiesgr.	1581	734	2315	17,0	—	—	—	Mit Gemeinheitstheiluug, Servitutenablösung u. Aufhebung der Koppelhutung verbundeu. Einwerfung des Rittergutes: 54 ha 75,4 a.
14	?	95	19	2	1	—	—	857	630	1487	13,4	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 48 ha 46,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
14	?	45	16	—	—	1	—	270	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 789, 959. — Einwerfung des Rittergutes: 15 ha 12,7 a.
24	?	597	56	3 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	4	1	—	2200	1232	3432	13,7	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung u. Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Sattelhof: 8 ha 2,5 a. Wegeu eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instauz.
16	?	132	28	4	2	—	—	924	470	1394	5,8	—	—	—	—
22	?	152	23	1	2	—	—	725	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 206. —
34	154	167	77	—	—	—	—	305	329	634	3,7	—	—	—	— Vergl. Nr. 718. — Einwerfung des Rittergutes: 85 ha 21,1 a.
4	?	12	12	—	—	—	—	558	?	?	?	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 66,1 a.
18	84	128	41	2	5	—	—	554	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 595. — Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 46 ha 84,9 a.
3	8	8	6	—	—	—	—	167	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 346. — Zugezogen 1 Parzelle von Dubrau (447 ha) mit 1 ha 40,0 a Fläche. Rittergut Neschwitz mit Neudorf: 2 ha 76,0 a; „ Holscha mit Dubrau: 1 ha 40,0 a.
55	?	211	120	1	2	—	—	902	563	1465	14,3	—	—	—	— Vergl. Nr. 610. — Mit Gemeiuheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbundeu. Einwerfung des Rittergutes: 40 ha 64,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
85	?	553	133	10 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	7	—	1 Kiesgr.	1748	2639	4387	5,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 650. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 376 ha 61,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
25	53	80	65	2	3	1	1 Lehmgr.	915	275	1190	21,2	—	—	—	Mit Servitutenablösung u. Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 11,8 a.
45	63	?	168	1	2	—	1 Lehmgr., 1 Schuttgr.	131	27	158	2,3	—	—	—	Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 4 ha 32,6 a.
39	?	388	99	8	14	4	1 Kiesgr.	1219	1880	3099	4,5	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
9	19	19	14	—	2	—	—	654	388	1042	49,6	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 9 ha 72,4 a.
10 5 7	34 17 48	34 17 48	18 8 12	} 4 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	3	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 337, 341. — Gelegentlich der Verhandlungen über die Hutungsablösung mit in Ausführung gebracht. Einwerfung des Rittergutes: 41 ha 17,7 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
70.	Beucha bei Borna und Rittergut Beucha	L.	1837 16. VIII.	VIII.—X. 1840	—	—	9. XII. 1845	508	162	32
71.	Belgershain b. Grimma u. Rittergüter Köhra und Belgershain mit Vorwerk Lindhardt	L.	16. VIII.	1. IV. 1843	7. VIII. 1846	17. VII. 1847	12. IV. 1848	439	63	14
72.	Deutschbaselitz bei Kamenz und Rittergut Deutschbaselitz	B.	27. IX.	VII.—XI. 1844 H. 1. IV. 1845	7. XI. 1845	8. XI. 1847	22. IV. 1850	629	431	69
73.	Gottscheina bei Taucha (Mark Nebelitz)	L.	2. X.	VIII.—XI. 1837	—	—	15. III. 1843	223	109	49
74.	Weitzschenhain bei Lommatzsch und Marschütz	D.	2. XI.	XII. 1838	—	—	29. III. 1841	180 59	} 32	13
75.	Koselitz b. Grossenhain u. Rittergut Koselitz	D.	22. XI.	VIII.—XI. 1838	8. VI. 1844	16. XII. 1844	11. I. 1845	579	114	20
76.	Lieske bei Kamenz und Rittergut Lieske	B.	22. XII.	1. IV. 1843	26. I. 1852	20. X. 1852	23. XII. 1851	568	84	15
77.	Ossling bei Kamenz und Rittergut Lieske mit Ossling	B.	22. XII.	1. X. 1841 W. 17. V. 1844 H. 31. III. 1846	7. V. 1852	26. IV. 1853	3. V. 1853	568	62	11
78.	Liebertwolkwitz und Rittergut Liebertwolkwitz	L.	22. XII.	VIII.—XI. 1842	—	—	15. IX. 1845	868	739	85
79.	Zabeltitz b. Grossenhain u. Rittergut Zabeltitz	D.	1838 5. I.	XI. 1838	—	—	10. V. 1841	865	16	2
80.	Rodersdorf b. Plauen und Rittergut Rodersdorf unteren Theils	Z.	5. I.	X. XI. 1836	—	—	15. I. 1840	634	0,55	unter 1
81.	Zescha b. Bautzen und Rittergut Zescha	B.	26. I.	VIII.—XI. 1845	8. X. 1853	27. IV. 1854	14. V. 1860	739	648	88
82.	Hänichen bei Leipzig und Quasnitz (Kaltenborner Mark, Heidemark, Hänichener Heidemark, Quasnitzmark)	L.	6. IV.	VIII.—XI. 1839	—	—	8. II. 1845	422 140	} 326	58
83.	Sehlis bei Taucha und Rittergut Cunnersdorf (Mark Cunnersdorf)	L.	4. V.	VI.—X. 1841	21. XII. 1844	27. IX. 1845	16. X. 1845	476	384 81	} 98

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
18	250	246	44	4	6	1	—	909	380	1289	7,9	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 56 ha 55,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
18	35	?	31	—	1	—	—	438	?	?	?	—	—	—	Mit Servitutenablösung verhunden. Einwerfung des Rittergutes Belgershain: 26 ha 67,7 a; des Rittergutes Köhra: 1 ha 13,8 a. Zugezogen 12 Parzellen von Köhra (782 ha) mit 10 ha 33,1 a, von Lindhardt (230 ha) 1 Parzelle mit 3 ha 71,0 a, von Grosssteiuberg (964 ha) 1 Parzelle mit 4 ha 4,0 a und von Rohrbach (386 ha) 3 Parzellen mit — ha 24,4 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
41	?	387	140	7	9	—	1 Steinbr., 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2803	2266	5069	11,7	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 155 ha 49,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
23	?	144	29	4 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	1	4	—	851	594	1445	13,2	—	—	—	— Vergl. Nr. 200. — Zweimal zur höheren Instanz.
6	18	18	16	2	—	—	—	300	?	?	?	—	—	—	—
24	254	263	44	4	1	1	1 Kiesgr.	454	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 617. — Einwerfung des Rittergutes: 34 ha 96,9 a.
29	?	?	140	—	6	—	—	1174	389	1563	18,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 17 ha 37,6 a.
17	87	?	44	—	4	—	—	826	332	1158	18,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 32 ha 1,4 a.
59	?	596	149	8	14	1	1 Kiesgr.	1552	?	?	?	Zuckelhausen	—	26,8	— Vergl. Nr. 428. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 48 ha 38,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
10	30	33	35	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 547. — Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 7 ha 92,1 a.
2	2	2	2	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Hutungsablösung mit in Ausführung gebracht.
54	1024	910	241	23 incl. 3 fiscalische Chausseestrecken.	22	1	2 Bäche, 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	4333	3609	7942	12,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 323 ha 61,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
46	?	351	72	2	4	—	1 Steinbr., 1 Kiesgr.	846	721	1567	4,8	—	—	—	— Vergl. Nr. 499. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
22 23	? ?	542 105	76 31	1 —	9 1	— —	— —	} 918	1627	2545	5,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 699. — Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 32,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz. Die Mark Cunnersdorf existirt als selbständige Flur nicht mehr.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
84.	Casabra bei Oschatz und Rittergut Casabra	L.	1838 16. V.	VIII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846	28. XI. 1847	20. XII. 1848	17. IX. 1852	466	356	76
85.	Beucha bei Grimma	L.	16. V.	IV. 1841	23. X. 1844	13. IX. 1845	9. II. 1846	415	112	27
86.	Canitz bei Wurzen und Wasewitz und Rittergut Thallwitz	L.	14. VII.	VIII.—XI. 1839 W. VI. 1840	—	—	14. XI. 1846	339 370	} 549	77
87.	Bahren bei Grimma	L.	18. VIII.	VIII.—XI. 1840	—	—	30. X. 1843	241	160	66
88.	Plaussig bei Taucha und Rittergut Plaussig	L.	22. IX.	VIII.—X. 1839 W. 15. III. 1843	20. X. 1846	6. VIII. 1847	5. III. 1849	481	379	79
89.	Oelzschau bei Borna und Rittergut Oelzschau	L.	28. IX.	VIII.—XI. 1843	27. V. 1845	21. III. 1850	20. VI. 1851	821	467	57
90.	Kömmlitz bei Borna und Rittergut Kömmlitz	L.	28. IX.	VIII.—XI. 1841	—	—	14. II. 1846	289	169	58
91.	Planitz bei Meissen	D.	28. IX.	XII. 1845	16. VII. 1845	29. VII. 1845	6. XII. 1845	159	12	8
92.	Wülknitz bei Grossenhain	D.	24. XI.	VIII.—XI. 1845 W. 1. VI. 1846	14. XI. 1852	9. VII. 1856	23. X. 1860	568	483	85
93.	Seifertshain b. Grimma u. Rittergut Pomssen	L.	1839 11. I.	VIII.—XI. 1838	—	—	18. IV. 1843	523	504	96
94.	Droben bei Bautzen und Rittergut Milkel mit Droben	B.	13. III.	XI. 1843	—	—	16. VIII. 1848	456	88	19
95.	Lübschütz b. Wurzen u. Rittergut Püchau mit Vorwerk Lübschütz	L.	20. III.	VIII.—XI. 1841	31. III. 1845	1. X. 1846	12. VIII. 1847	287	158	55
96.	Eutritzsch bei Leipzig	L.	22. III.	VIII.—XI. 1843	11. V. 1852	18. V. 1854	2. XII. 1856	395	315	80
97.	Rasslitz bei Lommatzsch	D.	22. III.	X. 1839	—	—	17. X. 1846	180	13	7
98.	Rüdigsdorf b. Frohburg u. Rittergut Rüdigsdorf	L.	5. IV.	VIII.—XI. 1842 H. 1. I. 1843	13. XII. 1843	4. VIII. 1845	26. I. 1849	218	117	54
99.	Lomske bei Milkel und Rittergut Lomske	B.	9. IV.	18. IX. 1845	24. V. 1848	23. VIII. 1849	2. III. 1853	518	406	77

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
38	?	578	92	14 incl. 2 fiscalische Chausseestrecken.	9	7	1 Kiesgr.	1711	1772	3483	9,8	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 102 ha 99,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
47	?	138	63	2	6	—	1 Steinbr.	1024	685	1709	15,2	—	—	—	— Vergl. Nr. 219. — Mit Hutungsablösung verbunden. Zugezogen 46 Parzellen von Cämmerei (532 ha) mit 25 ha 50,4 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
49	?	763	157	6 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	12	—	—	1648	1440	3088	5,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 781. — Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 35 ha 35,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
11	?	190	24	2	4	—	—	670	602	1272	7,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 835. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
33	?	461	72	6 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	6	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1153	1089	2242	5,9	—	—	—	Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 105 ha 50,1 a.
39	?	668	230	9	8	—	1 Lehmgr.	1588	1909	3497	7,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 121 ha 71,1 a.
16	?	283	46	5	5	1	1 Kiesgr.	740	521	1261	7,4	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 38 ha 18,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
5	13	18	6	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 785. —
24	1161	978	179	9	19	18	—	1313	1563	2876	6,0	Streumen	—	3,7	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
39	?	329	68	5	9	—	—	902	2384	3286	6,5	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 24 ha 11,1 a.
21	123	123	126	4	1	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1144	1071	2215	25,2	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 38 ha 57,9 a.
19	?	92	29	5 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke	3	—	—	825	577	1402	8,9	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 78 ha 60,6 a.
47	?	276	68	5 incl. 3 fiscalische Chausseestrecken.	9	5	1 Kiesgr.	1831	1516	3347	10,6	Mockau	—	15,3	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
4	19	21	14	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 164, 735. —
19	?	211	260	3 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	2	—	—	927	504	1431	12,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 40 ha 3,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
38	?	416	101	9 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	9	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2799	2612	5411	13,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 253 ha 28,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
100.	Eutrich bei Bautzen und Rittergut Königswartha mit Eutrich	B.	**1839** 26. VI.	IX. X. 1843	10. III. 1849	19. II. 1851	6. V. 1851	531	426	80
101.	Crosta bei Bautzen und Rittergut Crosta	B.	5. VII.	18. IX. 1845	24. V. 1848	23. VIII. 1849	2. III. 1853	396	27	7
102.	Milkel bei Bautzen und Rittergut Milkel	B.	5. VII.	VI. 1847	24. III. 1848	10. IV. 1850	27. XI. 1851	1210	107	9
103.	Nepperwitz bei Wurzen	L.	12. VII.	VIII.—XI. 1840	7. X. 1845	27. II. 1846	30. IX. 1851	372	151	41
104.	Sieglitz bei Meissen	D.	11. IX.	IX. 1839	—	—	14. V. 1842	117	13	11
105.	Grossmiltitz bei Markranstädt	L.	4. X.	XI. 1843	12. IX. 1844	7. VI. 1845	21. VIII. 1847	285	259	91
106.	Leutzsch bei Leipzig	L.	4. X.	VIII.—XI. 1843	4. V. 1845	19. XI. 1849	18. V. 1853	428	217	51
107.	Kahnsdorf bei Borna und Rittergut Kahnsdorf	L.	13. XII.	VIII.—XI. 1844	21. XI. 1846	2. X. 1847	31. VII. 1849	273	215	78
108.	Fuchshain bei Grimma und Rittergut Pomssen mit Fuchshain	L.	**1840** 3. I.	VIII.—XII. 1842 H. 1. II. 1843	6. XII. 1845	31. VIII. 1847	13. XII. 1850	815	776	95
109.	Piskowitz bei Meissen	D.	13. III.	VII. 1840	—	—	6. X. 1842	166	14	9
110.	Stetzsch bei Dresden	D.	21. III.	VIII.—XI. 1842	14. X. 1844	23. VI. 1845	27. I. 1846	140	129	92
111.	Luga bei Bautzen und Rittergut Luga	B.	5. IV.	IX. X. 1841	9. V. 1844	4. XI. 1844	9. II. 1846	423	51	12
112.	Priesa bei Meissen	D.	5. VI.	VIII.—XI. 1839	23. XI. 1844	19. XI. 1845	28. V. 1846	112	111	99
113.	Berndorf bei Pegau und Rittergut Teuritz (altenburgisch)	L.	12. VI.	VIII.—XI. 1841	—	—	14. I. 1842	224	10	5
114.	Neichen bei Grimma	L.	3. VII.	VIII.—XI. 1843	31. V. 1844	14. VI. 1845	22. XII. 1851	457	306	67
115.	Panitzsch bei Taucha und Rittergut Cunnersdorf	L.	10. VII.	VIII.—XI. 1842 W. 1. IV. 1843	23. IX. 1846	27. VII. 1849	26. X. 1850	770	721	94
116.	Eythra bei Zwenkau und Rittergut Eythra	L.	7. VIII.	VIII.—XI. 1843	30. V. 1844	2. I. 1849	17. VII. 1853	452	324	72

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
26	?	262	230	7	8	6	1 Kiesgr.	2377	1900	4277	10,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 155 ha 37,0 a.
14	?	59	33	3	1	—	1 Lehmgr.	200	187	387	14,3	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 8 ha 90,1 a.
42	121	126	157	6	4	2	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1222	984	2206	20,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servituten- und Lehngeldablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 29 ha 26,0 a.
22	?	523	91	7 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	8	5	1 Kiesgr.	1170	515	1685	11,1	—	—	—	— Vergl. Nr. 332. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
2	13	17	17	—	—	—	—	45	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 703. —
31	?	403	76	4	3	2	—	809	879	1688	6,5	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
33	?	332	103	6	15	3	1 Kiesgr.	1596	999	2595	12,0	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Ablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
28	?	177	34	2	8	4	1 Kiesgr.	1470	1087	2557	11,9	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 105 ha 35,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
56	?	818	263	7 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	21	7	—	1423	3307	4730	6,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 114 ha 11,2 a.
3	17	17	9	—	—	—	—	54	91	145	10,3	—	—	—	—
43	?	349	81	7 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	6	—	—	1324	818	2142	16,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
27	?	82	27	—	1	—	—	680	444	1124	22,0	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 27 ha 98,7 a.
3	?	139	34	8 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	3	—	1 Lehmgr.	170	?	?	?	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
6	8	10	6	—	—	—	—	203	?	?	?	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 6,9 a.
37	?	420	86	6 incl. 2 fiscalische Chausseestrecken.	5	4	1 Kiesgr.	867	1117	1984	6,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 411. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
58	?	1052	289	8 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	18	—	1 Kiesgr.	1021	1316	2337	3,2	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 48,9 a.
124	?	306	128	8 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	5	6	—	1042	1353	2395	7,4	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 179 ha 52,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
117.	Püchau bei Wurzen und Rittergut Püchau	L.	**1840** 7. VIII.	VIII.—XI. 1842	28. II. 1845	8. XII. 1845	31. III. 1846	721	323	45
118.	Gaschwitz und Grossstädteln bei Zwenkau (nur die Rittergüter)	L.	21. VIII.	VI. 1841	—	—	17. VI. 1842	255 277	} 27	5
119.	Borsdorf bei Grimma	L.	28. VIII.	VII.—XI. 1841 II. 1. I. 1842	—	—	19. VI. 1841	172	115	67
120.	Göhren bei Leipzig	L.	4. IX.	VIII.—XI. 1841	29. IV. 1844	27. V. 1845	11. VII. 1845	232	209	90
121.	Mölkau bei Leipzig	L.	4. IX.	VIII.—XI. 1843	18. XI. 1845	25. IX. 1846	21. VII. 1847	245	239	98
122.	Deuben bei Wurzen und Grubnitz	L.	5. IX.	VIII.—X. 1841	13. XI. 1844	16. V. 1846	4. I. 1860	{ 440 339	380 57	86 17
123.	Radeburg und Rittergut Radeburg	D.	30. IX.	IX. 1840	17. IV. 1846	24. VI. 1847	21. X. 1850	1806	24	1
124.	Pönitz bei Taucha	L.	13. X.	VIII.—XI. 1841	26. VIII. 1844	15. XI. 1846	15. VI. 1843	266	252	95
125.	Plagwitz bei Wurzen und Vorwerk Plagwitz	L.	26. X.	VIII.—XI. 1842	3. VIII. 1844	18. X. 1845	27. II. 1846	462	254	55
126.	Mark Söllnitz bei Wurzen	L.	25. XI.	IX. 1841	7. XII. 1843	18. X. 1844	17. IV. 1847	207	167	81
127.	Göltzschen bei Leipzig	L.	11. XII.	VIII.—XI. 1845	24. IX. 1846	11. III. 1847	12. I. 1848	358	266	74
128.	Zöhda bei Grimma	L.	**1841** 2. I.	VIII.—XI. 1843	1. VI. 1844	23. VI. 1845	22. XII. 1851	176	150	85
129.	Starbach bei Nossen	D.	26. III.	XI. 1842	23. X. 1846	4. IV. 1847	11. XI. 1847	357	11	3
130.	Kleinwiederitzsch bei Leipzig	L.	16. IV.	VIII.—XI. 1842	20. V. 1848	24. II. 1850	23. VI. 1854	327	316	97
131.	Jetscheba bei Bautzen und Rittergut Kauppa mit Jetscheba	B.	16. IV.	X.—XII. 1846	5. I. 1850	17. IV. 1852	23. VIII. 1853	612	105	17
132.	Zuckelhausen bei Leipzig	L.	17. V.	VIII.—XI. 1843	2. I. 1845	18. VI. 1846	15. IX. 1847	385	374	97
133.	Probstheida bei Leipzig	L.	9. VI.	VIII.—XI. 1843 Th. VIII.-X. 1847	30. VI. 1848	19. I. 1849	27. IV. 1850	487	469	96
134.	Casslau bei Königswartha und Rittergut Casslau	B.	9. VI.	23. VIII. 1844	26. VII. 1846	6. VIII. 1847	11. I. 1848	296	10	3

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
42	?	240	62	8	5	—	1 Kiesgr.	1139	916	2055	6,3	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Zugezogen und eingeflurt 2 Parzellen von Plagwitz (462 ha) mit 2 ha 74,7 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 75 ha 80,1 a.
2	4	4	2	—	—	—	—	321	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 759, 350. — Mit Hutungsablösung verbuudeu. Rittergut Grossstädtelu: 9 ha 58,0 a. Rittergut Gaschwitz: 17 ha 49,4 a.
9	?	145	12	2	2	—	—	182	329	511	4,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
20	?	228	27	6 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	3	—	1 Kiesgr.	420	597	1017	4,8	—	—	—	— Vergl. Nr. 261. — Mit Gemeinheitstheilung verbuuden.
26	?	227	42	10	6	1	1 Bach, 1 Kiesgr.	735	910	1645	6,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
64	1200	1055	147	12	9	11	1 Bach*, 1 Kiesgr.	1725	2052	3777	8,6	Grubnitz Nepperwitz	9 ?	65,9 ?	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
11	235	215	30	2	2	1	— * Muldenstrecke.					Deuben	9	65,9	
2	7	7	4	1	4	—	—	310	?	?	?	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 12 ha 5,9 a.
22	250	227	51	8	3	—	—	670	?	?	?	—	—	—	—
12	?	87	23	10	6	—	1 Kiesgr.	657	751	1408	5,5	Püchau	4	5,5	Einwerfung des Vorwerks: 146 ha 12,8 a.
35	?	282	52	5 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	3	3	—	734	656	1390	8,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden Die Mark Söllnitz ist mit den Fluren Dehnitz, Oelschütz und Nemt vereinigt worden.
40	?	553	106	6	6	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1334	1215	2549	9,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutnug verbunden. Wegen eiugewendeter Rechtsmittel zweimal zur höhereu Instanz.
31	?	217	56	3	4	1	—	865	616	1481	9,8	—	—	—	Zugezogen 3 Parzellen von Neichen (457 ha) mit 7 ha 10,8 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höhereu Iustauz.
24	46	53	53	—	—	—	—	231	84	315	28,6	—	—	—	Mit Gemeiuheitstheiluug verbunden.
25	?	287	62	5	6	4	1 Kiesgr.	998	686	1684	5,3	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Iustauz.
22	?	99	84	2	5	5	—	1533	711	2244	21,3	—	—	—	Mit Servitutenablösung, Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbundeu. Einwerfung des Rittergutes: 50 ha 35,2 a.
18	?	288	50	13	9	8	1 Kiesgr.	903	1395	2298	6,1	Liebert-wolkwitz Probstheida Holzhausen	— — —	26,8 8,5 15,1	Mit Gemeiuheitstheilung uud Aufhebung der Koppelhutuug verbunden.
31	?	293	65	6	7	4	1 Kiesgr.	850	1122	1972	4,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegeu eingeweudeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
6	24	24	28	—	—	2	—	163	130	293	29,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung, welche besouders verhandelt worden, gemeinsam beurknudet. Einwerfung des Rittergntes: 6 ha 44,0 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1841							
135.	Bennewitz bei Wurzen	L.	13. VII.	VIII.—XI. 1841	8. XII. 1843	30. X. 1844	23. I. 1847	167	105	63
136.	Dechwitz bei Leipzig und Rittergut Zehmen	L.	29. VII.	1. I. 1843	28. XII. 1843	25. X. 1844	16. II. 1848	166	147	89
137.	Kleinbothen bei Grimma und Vorwerk Kleinbothen	L.	14. IX.	VIII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846	26. V. 1849	12. X. 1849	11. XI. 1850	360	296	82
138.	Lorenzkirch bei Riesa und Rittergut Kreinitz	D.	21. IX.	1. III. 1846	2. IV. 1850	3. X. 1851	11. XII. 1858	267	40	15
139.	Grauswitz bei Lommatzsch	D.	30. IX.	V. 1842	10. XII. 1844	11. IX. 1845	9. III. 1846	125	48	38
140.	Röcknitz bei Wurzen mit Döllnick-Mark und Rittergut Röcknitz	L.	30. IX.	VIII.—XI. 1843 H. III. IV. 1844	10. VII. 1844	21. IX. 1845	9. XII. 1846	563	216 / 299	91
141.	Kreinitz bei Riesa (Rustelmark)	D.	14. X.	IX. 1843	21. IV. 1846	23. X. 1848	12. III. 1856	742	291	39
142.	Priessnitz bei Borna und Rittergut Priessnitz	L.	19. X.	I. 1839	—	—	20. X. 1846	986	85	9
143.	Gundorf bei Leipzig und Rittergut Neuscherbitz	L.	11. XI.	VIII.—XII. 1843 H. 1. IV. 1844	2. IX. 1848	26. VI. 1849	15. VIII. 1855	387	257	66
144.	Neutzsch bei Taucha	L.	16. XI.	VIII.—XI. 1843	22. I. 1845	22. XII. 1845	1. IV. 1846	190	167	88
145.	Watzschwitz bei Wurzen und Vorwerk Watzschwitz	L.	26. XI.	VIII.—XI. 1842 W. 1. I. 1843 H. 14. IV. 1843	9. XI. 1844	7. XI. 1845	30. XI. 1849	198	196 excl. der in Sp. 15 erwähnten Parzellen von Kühnitzsch.	99
146.	Koitzsch bei Königsbrück und Rittergut Koitzsch	B.	2. XII.	I. 1842	—	—	19. IV. 1843	466	0,59	unter 1
147.	Commerau bei Königswartha und Rittergut Commerau	B.	28. XII.	30. VII. 1846	18. VIII. 1854	6. XII. 1855	30. XII. 1862	764	595	78
			1842							
148	Körlitz b. Wurzen u. Schelitzmark	L.	26. I.	VIII.—XI. 1842	22. XII. 1844	11. XII. 1845	28. X. 1847	576	524	91
149.	Drossdorf bei Borna und Rittergut Drossdorf	L.	3. II.	XI. 1841	—	—	2. III. 1844	352	9,35	3
150.	Treben bei Wurzen und Rittergut Röcknitz	L.	21. II.	VIII.—XI. 1843 H. 1. IV. 1844	10. VII. 1846	31. VIII. 1847	30. IX. 1850	401	391	97

Zahl der (12.) a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	Kosten (13.) der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen (14.) mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	Anmerkungen. (15.)
13	?	396	61	4	7	2	—	587	428	1015	9,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 583. —
37	?	180	41	5	2	—	—	346	377	723	4,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 554. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 35,7 a.
48	?	551	125	6	15	1	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2810	1650	4460	15,0	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Vorwerks: 48 ha 23,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel elfmal zur höheren Instanz.
13	142	90	114	12	5	3	—	1146	768	1914	47,8	—	—	—	— Vergl. Nr. 663. — Wiesenzusammenlegung. Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 51,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
6	33	33	33	—	—	—	—	471	171	642	13,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
44	?	491	89	6	6	1	2 Steinbr., 1 Kiesgr.	1358	1447	2805	5,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Treben (401 ha) mit — ha 15,3 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 82 ha 3,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
46	?	244	66	4	5	1	—								
53	626	376	99	5 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	4	1	—	842	1030	1872	6,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 584, 958. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 22 ha 37,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
34	155	155	34	—	—	—	—	434	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 766. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 31 ha 39,2 a.
47	?	345	135	10	11	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1437	1505	2942	11,4	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
29	?	288	59	5	4	—	—	898	795	1693	10,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
19	?	303	65	10 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	4	4	—	540	901	1441	7,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 19 Parzellen von Kühnitzsch (589 ha) mit 6 ha 57,8 a Fläche. Einwerfung des Vorwerks: 56 ha 50,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
2	2	— nicht vermessen.	2	—	—	—	—	26	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: — ha 34,5 a.
56	1132	1113	239	9	7	13	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	4691	3470	8161	14,5	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 127 ha 49,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
42	?	671	75	13 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	5	4	2 Kiesgr.	857	1435	2292	4,3	—	—	—	— Vergl. Nr. 366. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
4	6	— nicht vermessen.	7	—	1	—	—	99	?	?	?	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über die Hutungsablösung mit ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 65,4 a.
29	?	681	82	5	6	2	1 Bach, 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1693	1621	3314	8,4	—	—	—	Mit Servitutenablösung, Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 108 ha 21,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fort-lau-fende Nr.	Ort.	Re-gier-ungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-trags-verord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammen-gelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	inProc. der Gesammt-fläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
151.	Mohlis bei Meissen	D.	1842 5. IV.	VIII. 1840	—	—	23. II. 1843	153	7,89	5
152.	Kühnitzsch bei Wurzen und Rittergut Kühnitzsch	L.	2. V.	VIII.—XI. 1843	24. III. 1846	3. V. 1847	9. XII. 1852	589	542	92
153.	Böhlitz-Ehrenberg bei Leipzig	L.	2. VI.	VIII.—XI. 1843	16. VIII. 1845	16. X. 1848	20. X. 1851	280	215	77
154.	Dehnitz bei Wurzen	L.	9. VI.	1. XI. 1843 H. 28. II. 1844	19. VI. 1845	14. IV. 1846	4. VIII. 1848	293	181	62
155.	Lüptitz bei Wurzen und Rittergut Nischwitz	L.	18. VI.	VIII.—XI. 1843 H. 1. IV. 1844	15. I. 1845	9. X. 1846	28. VI. 1849	777	738	95
156.	Baalsdorf bei Leipzig	L.	27. VI.	W. XII. 1843 F. VIII.-XI. 1844	29. X. 1844	19. XII. 1845	6. X. 1847	390	373	96
157.	Althen bei Taucha	L.	5. VII.	VIII.—XI. 1843	6. X. 1844	29. VIII. 1845	8. V. 1846	240	231	96
158.	Mockau bei Taucha und Rittergut Mockau	L.	5. VII.	VIII.—XI. 1843	7. X. 1844	7. VI. 1845	13. IV. 1848	574	567	99
159.	Plösen bei Taucha und Rittergut Plaussig	L.	20. VII.	VIII.—XI. 1843 W. 1. I. 1844	21. X. 1844	18. X. 1845	6. VI. 1848	386	361	94
160.	Nischwitz bei Wurzen und Rittergut Nischwitz	L.	23. VII.	VIII.—XI. 1844	21. XII. 1846	19. X. 1849	14. V. 1851	800	310	39
161.	Gerichshain bei Grimma	L.	27. VII.	VIII.—XI. 1844	11. XII. 1844	13. II. 1846	30. V. 1849	766	570	75
162.	Zweinaundorf bei Leipzig	L.	17. IX.	VIII.—XI. 1844	8. IV. 1845	2. XI. 1845	4. III. 1846	279	257	92
163.	Störmthal bei Leipzig und Rittergut Störmthal	L.	30. IX.	VIII.—XI. 1845	1. XII. 1845	15. VII. 1846	26. X. 1847	707	353	50
164.	Rasslitz bei Lommatzsch mit Mettelwitz und Eulitz	D.	10. X.	VIII.—X. 1842	6. XI. 1848	8. III. 1849	29. X. 1849	180 182 367	2,43 0,13 0,50	1 unter 1 unter 1
165.	Rosenthal bei Oschatz	L.	21. X.	IX. 1842	—	—	8. II. 1843	99	6,26	6
166.	Ragewitz bei Grimma	L.	3. XI.	VIII. XI. 1843	27. III. 1844	20. XII. 1846	27. VI. 1849	242	190	79
167.	Stahmeln bei Leipzig	L.	5. XI.	VIII.—XI. 1843	31. I. 1845	15. VIII. 1849	4. VIII. 1852	298	219	73

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
3	13	15	10	—	—	—	—	100	?	?	?	—	—	—	—
46	?	664	113	9 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	10	2	2 Kiesgr.	1778	1875	3653	6,7	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 218 ha 49,7 a. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instauz.
37	?	321	75	10	10	4	2 Kiesgr.	1070	1104	2174	10,1	—	—	—	— Vergl. Nr. 480. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
18	?	407	106	8 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	7	2	—	923	835	1758	9,7	—	—	—	Mit Gemeiuheitstheiluug uud Aufhebung der Koppelhutuug verbunden.
58	?	927	193	12 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	13	2	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2322	2473	4795	6,5	—	—	—	Mit Gemeiuheitstheilung uud Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 32,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höhereu Instanz.
35	?	514	86	6	11	9	—	512	976	1488	3,9	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbundeu.
23	?	381	49	3	9	5	—	433	577	1010	4,3	—	—	—	—
35	?	507	144	7 incl. 3 fiscalische Strassenstrecken.	12	5	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	655	?	?	?	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 50 ha 21,6 a.
20	?	533	75	9	3	1	—	965	1216	2181	5,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheiluug verbunden. Einwerfuug des Rittergutes: 41 ha 52,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
42	?	475	82	12 incl. 3 fiscalische Strassenstrecken.	11	1	1 Kiesgr.	1083	1236	2319	7,4	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 17 ha 6,2 a.
65	?	802	155	6	12	5	3 Kiesgr., 1 Lehmgr.	716	1527	2243	3,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 538. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
25	?	277	50	10	8	—	1 Kiesgr.	655	1122	1777	6,9	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
37	?	333	98	6	9	—	—	758	1460	2218	6,3	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 105 ha 41,1 a.
5	20	20	13	—	—	—	—	156 (für alle drei)	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 97, 735, 871. II. Zusammenlegung vou Rasslitz.
2	2	2	6	—	—	—	—								
7	13	14	15	—	—	—	—								
4	14	17	4	—	1	—	—	34	?	?	?	—	—	—	—
16	?	155	46	9	5	—	1 Lehmgr.	980	675	1655	8,7	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
25	?	203	57	4	7	4	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	917	1138	2055	9,4	Wahren Lindenthal	— —	56,8 75,3	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
168.	Nauberg bei Leisnig und Recknitz-Mark	L.	1842 26. XI.	VIII.—XI. 1843 H. 1. IV. 1844 Th. VI. 1845	26. VII. 1845	19. XII. 1846	10. VIII. 1849	313	267 81	100
169.	Bortewitz bei Wurzen	L.	20. XII.	VIII.—XI. 1846	10. VII. 1848	19. VIII. 1849	23. XI. 1850	483	350	72
170.	Knatewitz bei Wurzen und Mark Stolpen	L.	28. XII.	VIII.—XI. 1844	5. IX. 1846	2. XI. 1847	8. I. 1851	197 347	178 193	90 56
171.	Lippitsch bei Bautzen und Rittergut Oppitz	B.	1843 17. I.	XII. 1842	20. V. 1845	24. X. 1845	27. VIII. 1846	682	8,2	1
172.	Treppendorf bei Kieritzsch	L.	21. I.	X. 1836	—	—	31. III. 1846	151	2,21	1
173.	Bockelwitz bei Leisnig	L.	23. I.	VIII.—XI. 1843 H. 1. IV. 1844	27. V. 1844	18. II. 1846	22. XI. 1847	309	255	82
174.	Leuterwitz bei Leisnig	L.	25. I.	VIII.—XI. 1843 H. 1. IV. 1844	23. V. 1846	4. VII. 1846	5. V. 1848	140	133	95
175.	Müglenz bei Wurzen und Rittergut Müglenz	L.	26. I.	VIII.—X. 1844 H. 1. IV. 1845	16. VI. 1853	7. V. 1858	23. II. 1865	439	203	46
176.	Denkwitz bei Grimma	L.	7. II.	VIII.—X. 1843 H. 1. III. 1844	31. XII. 1845	15. XI. 1846	13. X. 1847	192	137	71
177.	Hochkirch bei Löbau und Rittergut Kuppritz	B.	18. II.	X. 1842 Th. X. 1847	11. II. 1844 23. VII. 1851	13. VII. 1844 26. III. 1852	20. IX. 1853	415	33	8
178.	Schweinerden bei Kamenz und Vorwerk Schweinerden	B.	13. IV.	VIII.—XI. 1845	8. XI. 1847	5. XII. 1848	7. V. 1850	136	97	71
179.	Draschwitz bei Leisnig	L.	18. IV.	VIII.—XI. 1844	28. I. 1845	3. XII. 1845	22. X. 1846	175	167	95
180.	Plösitz bei Taucha	L.	28. IV.	VIII.—XI. 1844	15. II. 1846	24. VIII. 1846	17. VIII. 1847	219	208	95
181.	Sommerfeld bei Taucha	L.	3. V.	VIII.—XI. 1843	3. II. 1845	12. XI. 1845	27. I. 1847	526	483	92
182.	Stünz bei Leipzig	L.	18. V.	VIII.—XI. 1844	27. X. 1845	31. VIII. 1847	17. I. 1849	178	168	94
183.	Naundorf bei Leisnig	L.	24. V.	VIII.—XI. 1844 H. 1. IV. 1845	18. VI. 1845	2. VI. 1846	18. XII. 1848	284	210	74
184.	Ziegenhain bei Lommatzsch	D.	30. V.	XII. 1849	17. II. 1848	7. XI. 1848	14. XII. 1849	247	43	17

Zahl der 12. a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	Kosten 13. der Specialcommission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen 14. mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	15. Anmerkungen.
26	?	277	76	12 incl. 2 fiscalische Chausseestrecken.	4	10	1 Lehmgr.	1115	1392	2507	7,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Die sogenannte Recknitzmark existirt als selbständige Flur nicht mehr und ist nur theilweise mit der Flur Nauberg vereinigt worden.
20	?	79	25	2	1	4	—	(see above)							
39	?	933	101	8	11	7	1 Kiesgr.	1744	1796	3540	10,1	Börln Dahlen	— 1	3,1 51,5	— Vergl. Nr. 627. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
32	?	489	116	6	4	1	—	1162	1775	2937	7,9	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösuug verbunden.
56	?	341	148	6	13	1	—	(see above)							
2	8	8	5	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 353. — Mit Servitutenablösung verbuuden. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 12,8 a.
2	2	— nicht vermessen.	2	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 887. — Gelegentlich der Servitutenablösung zu Tracheuau ausgeführt.
22	?	264	63	10	7	1	—	996	1126	2122	8,3	—	—	—	—
10	?	137	34	4 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	4	—	1 Lehmgr.	745	681	1426	10,7	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
30	533	454	101	6	6	2	2 Kiesgr.	1910	1407	3317	16,3	Falkenhain Voigtshain	? ?	? ?	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 24 ha 11,3 a.
22	?	226	37	6	6	—	—	617	528	1145	8,3	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden.
38	33	33	71	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Mit Servituteuablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 31,5 a.
5	47	47	14	—	—	—	—	299	199	498	5,1	—	—	—	—
26	?	172	63	7 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	6	2	—	792	805	1597	9,5	—	—	—	—
12	?	186	46	5	7	9	—	663	?	?	?	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
35	?	360	88	8	13	17	1 Kiesgr.	297	1193	1490	3,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
13	?	314	49	11 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke u. 1 Strecke d. Leipzig-Dresdener Eisenb.	5	1	1 Bach.	663	893	1556	9,2	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
55	?	288	121	6 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	12	—	—	1085	1239	2324	12,0	—	—	—	—
15	54	86	117	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 710. — Mit Gemeiuheitstheilung verbunden.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1843							
185.	Burghausen bei Leipzig und Rittergut Neuscherbitz	L.	31. V.	VII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846	8. IV. 1851	14. XII. 1851	18. II. 1857	220	205	93
186.	Gruhna bei Leipzig und Rittergut Kötzschwitz	L.	10. VI.	VIII.—XI. 1844	20. XII. 1844	1. VIII. 1845	30. IV. 1846	149	121	81
187.	Grosspelsen bei Mügeln	L.	7. VII.	VIII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846	25. VIII. 1848	7. X. 1849	18. XII. 1852	177	166	94
188.	Dahlen und Rittergut Dahlen	L.	29. VII.	VIII.—X. 1834	—	—	8. XII. 1845	1764 incl. Grälenhain.	275	16
189.	Prositz bei Schieritz	D.	7. VIII.	VIII.—XI. 1842	22. IV. 1844	1. XI. 1844	6. VI. 1845	200	74	37
190.	Kaschka bei Meissen	D.	9. VIII.	VIII.—XI. 1843	10. XI. 1845	23. III. 1846	26. VI. 1846	46	13	28
191.	Kössern bei Grimma	L.	8. IX.	VIII.—XI. 1835	—	—	6. II. 1844	341	101	30
192.	Brösa bei Bautzen und Rittergut Brösa	B.	12. IX.	IX. 1845	14. VII. 1848	26. XI. 1849	17. VI. 1851	353	35	10
193.	Caminau bei Bautzen und Rittergut Königswartha	B.	4. X.	16. IX. 1845	10. IV. 1848	20. XI. 1849	23. IV. 1850	359	107	30
194.	Wadewitz bei Mügeln und Rittergut Wiederoda	L.	4. X.	VII.—XI. 1844 H. 1. IV. 1845	26. V. 1845	30. X. 1846	27. XI. 1847	156	142	91
195.	Dürrweitzschen bei Leisnig	L.	6. X.	VIII.—XI. 1844 H. 1. IV. 1845	18. VI. 1845	18. VI. 1846	25. VIII. 1848	416	269	65
196.	Oetzsch bei Leipzig	L.	9. X.	VIII.—XI. 1845	13. IX. 1847	11. VIII. 1848	6. XI. 1850	169	101	60
197.	Zschoppach bei Leisnig	L.	13. X.	VIII.—XI. 1845	22. XII. 1845	21. V. 1847	12. IV. 1848	259	239	92
198.	Lindenau bei Leipzig	L.	7. XI.	VIII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846	31. III. 1847	12. I. 1848	9. II. 1849	556	330	59
199.	Kleinbautzen bei Bautzen und Rittergut Kleinbautzen	B.	10. XI.	V. 1844	—	—	16. XII. 1845	281	1,49	unter 1
200.	Gottscheina bei Taucha	L.	14. XI.	VIII.—XI. 1844	5. VII. 1845	11. III. 1846	11. XII. 1847	223	212	95
201.	Lindenthal bei Leipzig	L.	8. XII.	VIII.—XI. 1844	17. VII. 1845	9. VI. 1849	7. XI. 1851	566	520	92
202.	Rüben bei Leipzig und Rittergut Rüben	L.	8. XII.	VIII.—XI. 1846	25. II. 1849	25. X. 1849	29. IV. 1851	256	156	61

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
42	?	530	146	4	7	4	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1330	1350	2680	12,5	Gundorf	?	?	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 21,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
23	300	254	39	2	7	3	1 Kiesgr.	364	537	901	7,4	—	—	—	Zugezogen 4 Parzellen von dem Rittergute Kötzschwitz (148 ha) mit 2 ha 76,7 a Fläche behufs Flurgrenzausgleichung.
22	?	176	57	9	4	—	—	1281	1189	2470	14,9	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 3 Parzellen von Kleinpelsen (81 ha) mit 58,9 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zehnmal zur höheren Instanz.
10	53	— nicht vermessen.	53	—	—	—	—	340	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 299. — Mit Zinsablösung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Gräfenhain (vergl. Spalte 9) mit 4,6 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 137 ha 80,2 a.
8	125	— nicht vermessen.	128	—	—	—	—	160	31	191	2,5	—	—	—	—
2	17	18	18	1	—	—	—	110	?	?	?	Schletta	—	15,5	—
14	166	166	44	1	2	—	1 Kiesgr.	389	?	?	?	—	—	—	Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 28 ha 63,0 a.
16	38	38	37	1	3	3	—	560	332	892	25,5	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 16 ha 63,4 a.
27	285	269	194	5	7	—	1 Kiesgr., 1 Viehtränke.	800	580	1380	12,9	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Gemeinheitstheilung, welche besonders verhandelt worden, gemeinsam beurkundet. Einwerfung des Rittergutes: 17 ha 55,8 a.
12	?	264	37	9	7	—	1 Kiesgr.	560	767	1327	9,3	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 69,0 a.
25	?	415	86	8	11	1	—	948	1044	1992	7,4	—	—	—	—
32	?	95	46	3	1	—	1 Kiesgr.	507	585	1092	10,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
28	?	239	59	8	8	2	—	1180	1185	2365	9,9	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
43	?	287	81	2	10	—	1 Kiesgr.	748	?	?	?	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
2	4	— nicht vermessen.	4	—	—	—	—	55	9	64	43,2	—	—	—	Gelegentlich der Verhandlungen über eine Servitutenablösung ausgeführt. Einwerfung des Rittergutes: — ha 82,0 a.
16	?	411	34	7 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	3	2	—	505	953	1458	6,8	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 73. —
52	?	514	123	10 incl. 3 fiscalische Strassenstrecken.	13	8	1 Kiesgr.	1056	2058	3114	5,9	Breitenfeld Wahren Möckern Stahmeln	— — — —	67,5 56,8 91,5 18,5	Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
14	?	173	50	7	5	2	—	791	962	1753	11,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 63 ha 99,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gier-ungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-trags-verord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1843							
203.	Cannewitz bei Grimma und Rittergut Cannewitz	L.	30. XII.	VIII.—XI. 1844 H. 1. IV. 1845	21. V. 1846	15. XI. 1846	19. V. 1848	381	263	69
204.	Sellerhausen bei Leipzig	L.	30. XII.	VIII.—XI. 1845 Th. 1. III. 1846	13. I. 1847	15. VII. 1847	28. II. 1849	186	145	78
			1844							
205.	Engelsdorf bei Leipzig	L.	2. I.	VIII.—XI. 1845	23. II. 1847	4. I. 1848	20. IV. 1849	510	484	95
206.	Grassdorf bei Leipzig und Rittergut Grassdorf	L.	4. I.	VIII.—XI. 1845	30. XII. 1845	24. II. 1847	17. IV. 1848	151	68	45
207.	Wetteritz bei Grimma	L.	2. II.	VIII.—XI. 1844 H. 1. IV. 1845	31. I. 1845	6. XI. 1845	30. IV. 1847	181	176	97
208.	Börtewitz bei Mügeln und Rittergut Börtewitz	L.	7. II.	VIII.—XI. 1844	20. II. 1845	12. V. 1846	20. III. 1848	307	243	79
209.	Brösen bei Pegau	L.	7. II.	VIII. - XI. 1846	9. VIII. 1848	2. XI. 1850	7. II. 1853	278	229	82
210.	Sachsendorf b. Wurzen und Rittergüter Sachsendorf und Streuben	L.	21. II.	VIII.—X. 1848	22. X. 1849	14. I. 1851	27. X. 1855	687	74	11
211.	Cavertitz bei Oschatz und Rittergut Cavertitz	L.	1. III.	VIII.—XI. 1845	18. XI. 1846	13. XII. 1847	4. XII. 1849	444	413	93
212.	Schöna bei Strehla und Rittergut Cavertitz	L.	1. III.	VIII.—XI. 1851 H. 1. IV. 1852	12. VII. 1853	31. VII. 1859	13. VII. 1861	498	254	51
213.	Mutzschen u. Rittergut Mutzschen	L.	18. III.	VIII.—XI. 1845	13. IV. 1847	23. V. 1848	3. IV. 1849	421	261	62
214.	Zöbigker bei Zwenkau und Rittergut Zöbigker	L.	18. III.	XI. 1845	24. XII. 1845	4. XI. 1846	6. X. 1847	343	154	45
215.	Malschwitz b. Bautzen und Rittergut Ober- und Nieder-Malschwitz	B.	18. III.	IV. V. 1846	11. III. 1848	15. IX. 1849	18. VI. 1850	621	26	4
216.	Cleuden bei Taucha	L.	1. IV.	VIII.—XI. 1843	13. IV. 1844	7. X. 1844	3. III. 1845	164	118	72
217.	Kleinböhla bei Oschatz und Rittergut Grossböhla	L.	10. IV.	VIII.—X. 1845	2. IV. 1846	12. XII. 1846	18. II. 1848	310	230	74
218.	Nemt bei Wurzen	L.	23. IV.	VIII.—X. 1845 H. 1. V. 1846	10. III. 1847	31. XII. 1847	20. V. 1851	580	437	75
219.	Beucha bei Brandis	L.	2. V.	VIII.—X. 1846 W. 28. IV. 1851	2. II. 1847	21. IV. 1852	23. IX. 1854	415	302	73

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. bethei-ligten Besitz-ungen.	b. Parzellen nach den Flur-buchs-Num-mern.	b. Parzellen nach den Ver-mess-ungs-Num-mern.	c. Pläne.	d. öffent-lichen Wege.	e. Wirth-schafts-wege.	f. Ent-wässer-ungs-gräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Spe-cial-Com-mis-sion. Mark.	des Feld-mes-sers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
29	?	370	71	9	6	5	4 Kiesgr.	953	924	1877	7,1	—	—	—	Einwerfung des Ritterguts: 68 ha 18,7 a.
23	?	533	31	8 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken u. 1 Strecke d. Leipzig-Dresdener Eisenbhn.	9	2	1 Bach.	437	1115	1552	10,7	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung verbunden.
34	?	586	50	13	10	4	2 Kiesgr.	764	1464	2228	4,6	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden.
10	?	92	32	8	4	—	1 Kiesgr.	380	?	?	?	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 58. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Ritterguts: — ha 39,7 a.
19	?	291	80	9 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	6	5	1 Bach, 1 Kiesgr., 1 Lehmgr., 1 Schuttgr.	1002	884	1886	10,7	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
20	?	189	39	5	3	4	—	754	813	1567	6,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 818. — Einwerfung des Ritterguts: 80 ha 52,8 a.
27	?	225	47	5	6	7	—	1047	1642	2689	11,7	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Ausgeflurt nach Kleinstolpen 1 Plan von 6 ha 62,5 a Fläche.
22	143	125	50	—	3	1	—	692	610	1302	17,6	—	—	—	Rittergut Sachsendorf: 19 ha 86,0 a. Rittergut Streuben: — ha 35,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
26	?	446	46	12	7	3	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1099	1148	2247	5,4	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 120 ha 96,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
16	393	384	54	9	9	10	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1441	1107	2548	10,0	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 103 ha 55,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
74	?	331	110	9 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	10	10	—	1076	1120	2196	8,4	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 4,9 a.
23	?	247	30	3	3	—	1 Kiesgr.	454	531	985	6,4	Grossstädteln Gautzsch	? ?	? ?	Einwerfung des Rittergutes: 65 ha 19,4 a.
26	33	35	28	1	1	—	1 Lehmgr.	844	304	1148	44,1	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 13 ha 98,7 a.
11	?	169	13	2	3	—	—	111	300	411	3,5	—	—	—	—
20	?	334	46	4	7	—	—	688	765	1453	6,3	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 32 ha 31,4 a.
55	?	685	139	7 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	15	5	2 Kiesgr.	1249	1457	2706	6,2	Mühlbach Burkhartshain Söllnitz-Mark Dehnitz	— — — —	48,7 33,2 17,9 6,1	—
68	?	846	171	6	18	8	—	1287	1542	2829	9,3	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 85. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
220.	Brandis und Rittergut Brandis	L.	1844 18. V.	VIII.—XI. 1845	15. VI. 1846	18. XII. 1846	27. XII. 1847	982	532	54
221.	Hohenheida bei Taucha	L.	5. VI.	VIII.—XI. 1845	6. XII. 1845	12. IX. 1846	16. III. 1849	622	601	97
222.	Daubnitz bei Lommatzsch	D.	14. VI.	1. IV. 1844	22. VI. 1844	8. IX. 1845	18. III. 1848	221	0,70	unter 1
223.	Grossbauchlitz bei Döbeln	L.	8. VII.	XI. 1844	4. IV. 1848	15. IX. 1849	22. IV. 1850	247	7,43	3
224.	Königswartha u. Rittergut Königswartha	B.	3. VIII.	VIII.—X. 1849 H. 1. X. 1850	5. XI. 1856	11. XI. 1862	23. X. 1868	753	521	69
225.	Zschorna bei Wurzen und Rittergut Zschorna	L.	21. VIII.	VIII.—XI. 1846 H. 1. V. 1847	16. II. 1848	17. XII. 1848	26. VI. 1850	470	329	70
226.	Kulkwitz bei Markranstädt	L.	24. VIII.	VIII.—XI. 1845	17. IX. 1845	22. III. 1846	9. I. 1847	240	41	17
227.	Pröda bei Lommatzsch	D.	14. IX.	VII. 1846	31. XII. 1845	7. III. 1846	17. VII. 1846	140	39	28
228.	Zweenfurth bei Grimma (Wehrbrucher Mark)	L.	3. X.	VIII.—XI. 1845	29. VI. 1847	18. I. 1848	31. V. 1850	452	389	86
229.	Roitzsch bei Wurzen und Rittergut Roitzsch	L.	4. X.	IV. 1846	8. IV. 1848	31. I. 1849	4. VI. 1850	398	28	7
230.	Breitenfeld bei Leipzig (Mark Laasfeld) und Rittergut Breitenfeld	L.	8. X.	VIII.—XI. 1846	31. XII. 1846	22. XII. 1847	23. IV. 1850	712	100	14
231.	Plagwitz bei Leipzig	L.	28. X.	VIII.—X. 1842	14. II. 1846	10. VIII. 1846	16. XII. 1846	105	67	64
232.	Oelschütz bei Wurzen	L.	30. X.	VIII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846 u. 1. III. 1847	26. VIII. 1846	20. I. 1847	23. IX. 1848	233	123	53
233.	Altmörbitz bei Frohburg	L.	5. XI.	VIII.—XI. 1847 H. u. W. 31. XII. 1851	21. VII. 1852	16. II. 1854	27. XI. 1858	362	341	94
234.	Lausen bei Markranstädt	L.	12. XI.	VIII.—XI. 1846	4. IX. 1847	4. VI. 1848	4. VII. 1849	309	302	98
235.	Cannewitz bei Bautzen und Rittergut Cannewitz	B.	12. XI.	X. 1847	4. X. 1845	20. I. 1846	5. I. 1847	225	3,7	1
236.	Kaschwitz bei Kamenz	B.	30. XI.	VIII. 1845	12. VIII. 1846	4. III. 1847	19. VI. 1848	158	13	8
237.	Medewitz bei Bischofswerda und Rittergut Medewitz	B.	4. XII.	V. 1845	28. V. 1845	3. III. 1846	7. III. 1848	264	1,53	unter 1

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
59	?	947	97	9	15	11	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1051	2000	3051	5,7	—	—	—	Mit Hutungsablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 94 ha 27,1 a.
36	?	823	62	8	4	8	1 Kiesgr.	710	1823	2533	4,2	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
8	26	26	26	—	—	—	—	249	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 890. — Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung verbunden.
12	12	12	67	—	4	—	—	163	80	243	32,7	—	—	—	— Vergl. Nr. 779. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
82	972	1119	495	17	15	5	1 Kiesgr.	4602	2808	7410	14,2	Niesendorf	—	1,6	Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 204 ha 97,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
62	?	516	170	13 incl. 2 fiscalische Chausseestrecken.	5	11	3 Kiesgr.	1197	1310	2507	7,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 100 ha 18,1 a.
36	105	105	75	—	1	—	—	300	153	453	11,0	—	—	—	— Vergl. Nr. 436. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
4	69	69	72	—	—	—	—	153	103	256	6,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 591. —
52	?	510	124	9 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	15	15	1 Bach,* 1 Lehmgr. * der Parthefluss.	1029	1442	2471	6,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
22	?	160	29	7	4	2	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	598	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 380. — Mit Hutungsablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 4 ha 46,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
25	?	153	27	3	5	3	—	676	484	1160	11,6	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 67,5 a.
9	?	111	16	6 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	1	—	—	161	?	?	?	—	—	—	—
17	?	163	29	4	3	—	1 Kiesgr.	525	631	1156	9,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
26	?	508	110	6 incl. 2 fiscalische Chausseestrecken.	9	4	1 Bach.	2283	2231	4514	13,2	Wüstenhain	?	?	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
18	?	364	59	8	7	4	—	632	886	1518	5,0	—	—	—	— Vergl. Nr. 259. — Mit Servitutenablösung verbunden.
3	15	15	8	1	3	—	1 Lehmgr.	200	76	276	74,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 810. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 65,7 a.
5	24	20	24	—	—	—	—	200	127	327	25,1	—	—	—	—
2	7	7	7	—	—	—	—	?	?	?	?	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 76,4 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
238.	Rüssen bei Zwenkau	L.	**1844** 18. XII.	VIII.—XI. 1846 W. 1. III. 1846	8. IX. 1847	30. IX. 1849	2. X. 1851	178	147	83
239.	Zävertitz bei Mügeln	L.	23. XII.	VIII.—XI. 1845 H. 1. IV. 1846	6. XI. 1845	25. X. 1846	13. IV. 1848	271	145	54
240.	Kleinwischstauden bei Pegau	L.	27. XII.	VIII.—XI. 1846	9. VIII. 1848	2. XI. 1850	7. II. 1853	71	54	76
241.	Grosszschocher bei Leipzig und Rittergut Grosszschocher m. Windorf	L.	**1845** 2. I.	VIII.—XI. 1848	16. VIII. 1852	20. V. 1856	1. VIII. 1860	994	627	63
242.	Lindnaundorf bei Markranstädt	L.	7. I.	VIII.—XI. 1846 Th. 1. III. 1847	12. V. 1847	8. IV. 1848	14. VI. 1849	237	222	94
243.	Rottewitz bei Meissen	D.	23. I.	X. 1844	14. V. 1845	30. X. 1845	13. IV. 1848	147	36	25
244.	Truppen bei Bautzen und Rittergut Königswartha	B.	31. I.	VIII.—X. 1852	7. VIII. 1860	28. X. 1863	17. XI. 1866	362	362	100
245.	Sörnewitz bei Oschatz	L.	8. IV.	VIII.—XI. 1846	19. I. 1848	4. II. 1849	23. VII. 1851	514	491	96
246.	Kleinstolpen bei Pegau	L.	15. IV.	VIII.—XI. 1846	9. VIII. 1848	2. XI. 1850	7. II. 1853	119	89	75
247.	Burkartshain bei Wurzen und Rittergüter Burkartshain und Mühlbach mit Oelschütz	L.	2. VI.	VIII.—XI. 1847	13. VII. 1860	25. I. 1866	23. II. 1870	1082	808	75
248.	Gross- und Kleindölzig bei Leipzig mit Haider- und Kolker-Mark und Rittergüter Grossdölzig-Oberhof, Grossdölzig-Unterhof, Kleindölzig	L.	11. VI.	VIII.—X. 1848	14. VII. 1851	23. VIII. 1852	9. XII. 1857	1125	667	59
249.	Sitten bei Leisnig und Rittergut Sitten	L.	26. VII.	VIII.—XI. 1846	17. II. 1847	17. III. 1848	15. X. 1849	228	58	25
250.	Stockhausen b. Döbeln und Rittergut Stockhausen	L.	22. VIII.	VIII.—XI. 1846 H. 1. IV. 1847	21. I. 1849	31. XII. 1849	26. III. 1851	168	162	96
251.	Debitz- u. Grossdeuben b. Zwenkau und Rittergut Grossdeuben	L.	1. IX.	VIII.—XI. 1846 Th. XII. 1847	31. XII. 1847	11. I. 1849	27. IV. 1850	213	137	64
252.	Meltewitz bei Wurzen	L.	12. IX.	VIII.—XI. 1846 H. 1. IV. 1847	21. VIII. 1851	7. X. 1852	31. VIII. 1854	181	173	96
253.	Kühren bei Wurzen	L.	17. IX.	VIII.—XI. 1848	27. X. 1849	30. VI. 1852	11. IX. 1861	731	622	85
254.	Kleinmiltitz bei Markranstädt	L.	19. IX.	VIII.—XI. 1846 Th. 3. VII. 1847	13. IV. 1847	27. III. 1848	14. VI. 1849	191	174	91
255.	Gaunitz bei Oschatz	L.	20. IX.	VIII.—XI. 1846	10. XII. 1846	30. IX. 1847	13. X. 1848	229	156	68

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
127	?	218	193	6	6	2	—	796	972	1768	12,0	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden.
13	?	154	34	6	8	1	—	511	726	1237	8,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 815. —
7	?	20	9	2	1	—	—	201	90	291	5,4	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
81	899	432	219	8	4	2	1 Kiesgr.	1881	1820	3701	5,9	Kleinzschocher	?	?	— Vergl. Nr. 812. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 112 ha 50,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
32	?	349	58	3	7	2	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	551	881	1432	6,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Hutungsablösung verbunden. Zugezogen behufs Grenzausgleichung 23 Parzellen von Kleinmiltitz (191 ha) mit 1 ha 59,2 a Fläche.
7	40	40	43	—	1	—	—	313	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 614. —
21	1053	368	155	10	9	3	—	3092	1955	5047	13,9	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 193 ha 19,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
38	?	1194	193	12	15	7	2 Steinbr., 3 Kiesgr., 1 Lehmgr.	792	1488	2280	4,6	—	—	—	—
23	?	119	31	3	2	3	—	338	157	495	5,5	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
103	1787	1447	367	23	23	20	3 Kiesgr.	3815	4682	8497	10,5	Mühlbach Kühren Streuben Nemt	2 — — —	57,7 3,7 1,8 33,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 33. — Zugezogen und eingeflurt 2 Parzellentheile von Körbitz (576 ha) mit 1 ha 88,0 a, und 1 Parzelle von Mühlbach (253 ha) mit 12,7 a Fläche. Rittergut Burkhartshain: 152 ha 17,3 a. Rittergut Mühlbach: 4 ha 17,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
249	?	1219	337	18	17	12	2 Kiesgr.	1100	2619	3719	5,6	Frankenhain Möritzsch	— ?	3,0 ?	— Vergl. Nr. 786. — Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes Grossdölzig-Oberhof: 78 ha 74,5 a; Grossdölzig-Unterhof: 35 ha 43,9 a; Rittergut Kleindölzig: 71 ha 10,9 a.
20	?	89	45	2	1	2	—	497	497	994	17,1	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 15 ha 93,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
11	?	159	39	3	1	—	—	720	382	1102	6,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 68 ha 67,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
36	?	189	110	5	5	7	—	594	693	1287	9,4	Gaschwitz	?	?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 22 ha 46,1 a.
26	?	268	131	7	12	2	—	481	662	1143	6,6	Knatewitz	—	45,8	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
53	2316	2283	282	9	23	16	—	2043	3126	5169	8,3	Trebelshain	—	2,0	— Vergl. Nr. 914. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
8	?	170	31	4	4	1	1 Lehmgr.	473	640	1113	6,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen behufs Grenzausgleichung 24 Parzellen von Lindnaundorf (237 ha) mit 1 ha 59,2 a Fläche.
22	?	369	51	4	8	2	2 Kiesgr.	568	590	1158	7,4	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Regierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftrags-verordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Hektar.	überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammt-fläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
256.	Oschatz (Mark Gorau)	L.	**1845** 2. X.	VIII.—X. 1850	23. XII. 1851	18. III. 1853	22. IX. 1855	1956	205	11
257.	Löbschütz bei Grimma	L.	2. X.	VIII.—XI. 1846 H. 1. IV. 1847	29. XI. 1847	11. VIII. 1848	6. XII. 1849	139	112	80
258.	Hohenwussen bei Oschatz	L.	21. X.	VIII.—XI. 1846	15. V. 1847	13. X. 1847	24. VIII. 1849	290	281	97
259.	Lausen bei Leipzig (Pflücker- oder Flickert-Mark)	L.	23. X.	VIII.—XI. 1846	26. VII. 1847	26. I. 1848	11. VII. 1849	174	174	100
260.	Kattnitz bei Döbeln und Rittergüter Kattnitz und Noschkowitz	L.	30. X.	VIII.—XI. 1846 H. 15. IV. 1847	31. V. 1847	30. V. 1848	21. IX. 1849	130	121	93
261.	Göhren bei Leipzig	L.	8. XI.	31. III. 1847	1. V. 1847	16. XI. 1847	20. IV. 1850	232	10	4
262.	Zeicha bei Oschatz	L.	11. XI.	VIII.—XI. 1846	8. X. 1846	25. VI. 1847	4. VII. 1850	187	182	97
263.	Probstdeuben bei Zwenkau und Rittergüter Probstdeuben und Grossdeuben	L.	13. XI.	VIII.—XI. 1846	4. XII. 1847	11. VIII. 1848	20. VII. 1849	155	98	63
264.	Dreiskau bei Leipzig	L.	25. XI.	VIII.—XI. 1847	21. IV. 1848	21. II. 1851	22. X. 1852	310	294	95
265.	Malkwitz bei Oschatz	L.	28. XI.	VIII.—XI. 1848	20. III. 1853	10. XI. 1855	19. V. 1868	609	482	79
266.	Lauske bei Löbau und Rittergut Lauske	B.	12. XII.	VI. 1846	1. VII. 1847	14. X. 1847	20. III. 1848	363	21	6
267.	Wellerswalde bei Oschatz und Rittergut Wellerswalde	L.	22. XII.	VIII.—X. 1847	31. I. 1850	14. II. 1851	7. I. 1857	719	329	46
268.	Grosszschepa bei Wurzen und Rittergut Grosszschepa	L.	30. XII.	VIII.—X. 1852	27. V. 1853	3. II. 1859	18. III. 1863	912 (mit Mark-Tauchnitz)	372	41
269.	Mark Tauchnitz bei Wurzen	L.	30. XII.	VIII.—X. 1849	5. IX. 1855	3. II. 1859	28. I. 1865	912 (mit Grosszschepa)	395	41
270.	Kreina bei Oschatz	L.	**1846** 13. I.	VIII.—XI. 1846 H. 1. IV. 1847	8. XII. 1846	9. IX. 1847	6. VIII. 1849	245	234	96
271.	Gastewitz bei Grimma	L.	14. I.	VIII.—XI. 1846 H. 1. IV. 1847	3. V. 1847	6. XII. 1847	21. IX. 1848	258	250	97
272.	Reichstädt bei Dippoldiswalde und Rittergut Reichstädt	D.	14. I.	1. I. 1845	18. I. 1846	7. VIII. 1846	13. VII. 1849	2236	3,34	unter 1

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. bethei-ligten Besitz-ungen.	b. Parzellen nach den Flur-buchs-Num-mern.	b. Parzellen nach den Ver-mess-ungs-Num-mern.	c. Pläne.	d. öffent-lichen Wege.	e. Wirth-schafts-wege.	f. Ent-wässer-ungs-gräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Spe-cial-Com-mis-sion. Mark.	des Feld-mes-sers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
53	?	379	54	9	5	8	2 Kiesgr.	948	872	1820	8,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 309, 352, 357, 358, 375, 381, 808. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
6	?	100	14	5	4	2	—	350	531	881	7,8	—	—	—	—
17	?	266	50	10	6	3	1 Lehmgr.	663	1050	1713	6,1	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
27	?	201	44	2	3	5	—	411	667	1078	6,1	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 234. —
11	?	97	18	5	1	—	—	460	521	981	8,1	—	—	—	Zugezogen 3 Parzellen von Noschkowitz (257 ha) mit 7 ha 86,0 a Fläche. Rittergut Kattnitz: 54 ha 41,4 a. Rittergut Noschkowitz: 5 ha 1,6 a.
17	50	52	26	—	1	—	—	229	90	319	31,9	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 120. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
17	?	147	48	11	4	5	1 Kiesgr.	551	708	1259	6,9	—	—	—	—
18	?	136	23	3	3	—	1 Kiesgr.	393	588	981	10,0	Staatswaldung	?	?	— Vergl. Nr. 356. — Rittergut Prohstdeuben: 43 ha 55,0 a Rittergut Grossdeuben: 4 ha 74,7 a.
35	?	932	144	5	13	2	1 Kiesgr.	883	1510	2393	8,1	Kleinpötzschau Göltzschen Muckern mit Neumuckershausen	— ? ?	77,7 ? ?	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
114	1359	1426	265	13	27	13	2 Kiesgr.	2735	3156	5891	12,2	—	—	—	— Vergl. Nr. 557. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
8	38	38	44	—	—	—	—	384	203	587	27,9	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 8 ha 84,9 a.
19	168	199	55	7	5	1	—	738	1443	2181	6,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 667. — Einwerfung des Rittergutes: 212 ha 14,2 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
54	1013	826	215	14	7	12	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1947	2263	4210	11,3	Mark Tauchnitz Kleinzschepa	5 —	7,1 26,9	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 57 ha 21,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
80	508	559	162	10	16	11	2 Kiesgr.	1588	2034	3622	9,1	Grosszschepa Collmen	5 ?	89,4 ?	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
15	?	363	88	8 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	10	6	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	518	843	1361	5,8	—	—	—	—
22	?	261	67	6	6	14	—	663	1060	1723	6,9	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
2	5	— nicht vermessen.	2	—	—	—	—	91	—	91	27,2	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 80,8 a.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Regierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftrags-verordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1846							
273.	Kitzscher bei Borna und Rittergut Kitzscher	L.	15. I.	XII. 1847	18. XII. 1847	25. VIII. 1848	29. VI. 1849	662	245	37
274.	Threna bei Grimma	L.	21. I.	VIII.—XI. 1847	12. I. 1850	2. VII. 1851	6. VI. 1855	665	595	90
275.	Lüttnitz bei Mügeln	L.	12. II.	VIII.—XI. 1848	3. II. 1849	8. X. 1849	4. II. 1851	133	133	100
276.	Niedergoseln bei Mügeln	L.	17. II.	VIII.—XI. 1846 H. 1. IV. 1847	14. IV. 1847	27. I. 1848	5. XII. 1850	173	167	97
277.	Berntitz bei Lommatzsch	L.	17. II.	VIII. 1846 W. III. 1846	25. VII. 1846	4. VII. 1847	27. IX. 1848	159	51	32
278.	Serka bei Grimma	L.	21. II.	VIII.—X. 1846	12. XI. 1846	8. XII. 1847	30. VI. 1848	67	62	93
279.	Wagelwitz bei Grimma	L.	11. III.	IX.—XII. 1847	28. VII. 1849	15. IV. 1851	20. II. 1854	318	278	87
280.	Knautnaundorf bei Leipzig und Rittergut Knautnaundorf	L.	12. III.	VIII.—XI. 1847	12. IX. 1849	20. X. 1851	17. VII. 1856	464	455	98
281.	Trebelshain bei Wurzen	L.	30. III.	VIII.—XI. 1847	26. VIII. 1850	29. III. 1851	4. IV. 1853	284	228	80
282.	Taucha (Krickauer Mark)	L.	7. IV.	VIII.—XI. 1846 W. 1. IX. 1847	18. IX. 1848	14. IV. 1849	23. IV. 1850	908	139	15
283.	Grubnitz b. Wurzen (Mark Göhrendorf)	L.	9. V.	VIII.—X. 1847 Th. 31. XII. 1855	6. V. 1858	26. VIII. 1860	9. XI. 1867	339	153	45
284.	Albersdorf bei Markranstädt	L.	12. V.	VIII.—XI. 1847	28. XI. 1847	6. IV. 1848	27. II. 1849	106	101	95
285.	Kreudnitz bei Borna	L.	15. V.	VIII.—XI. 1847	3. V. 1848	29. I. 1849	30. VII. 1850	350	267	76
286.	Löbschütz bei Zwenkau	L.	26. V.	VIII.—XI. 1847	17. XII. 1849	29. IV. 1850	8. VII. 1852	399	278	70
287.	Grossböhla bei Oschatz und Rittergut Grossböhla	L.	12. VI.	VIII.—XI. 1847 H. 1. IV. 1848	27. XII. 1849	31. VIII. 1850	22. X. 1852	647	287	44
288.	Geschwitz bei Rötha und Rittergut Rötha	L.	22. VI.	VIII.—XI. 1849	1. V. 1854	6. XII. 1856	25. XI. 1857	298	232	78
289.	Pyrna bei Wurzen und Rittergut Obernitzschka	L.	30. VI.	V.—X. 1848 H. 1. IV. 1849	6. II. 1850	27. XII. 1850	5. XII. 1854	193	180	93
290.	Leissnitz bei Oschatz	L.	22. VII.	VIII.—XI. 1847	16. III. 1848	8. II. 1849	30. VIII. 1850	299	244	82
291.	Clennen bei Leisnig	L.	10. IX.	VIII.—X. 1847 H. 1. IV. 1848	25. II. 1850	1. IV. 1851	14. IV. 1852	205	199	97
292.	Kleinzschepa bei Wurzen	L.	7. X.	VIII.—X. 1847 H. 1. IV. 1848	9. II. 1856	3. VIII. 1858	8. XI. 1862	184	176	95

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
38	?	551	85	5	12	4	1 Lehmgr.	496	1213	1709	6,9	Beucha	—	2,8	Einwerfung des Rittergutes: 82 ha 46,2 a.
45	?	1328	172	8 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	11	8	—	1281	1884	3165	5,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
4	?	171	18	9	4	6	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	566	569	1135	8,5	Zschannewitz	—	4,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
28	?	233	73	11	9	2	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	727	962	1689	10,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
5	83	83	86	—	2	—	—	205	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 816. —
5	?	64	11	6	3	1	—	365	302	667	10,7	—	—	—	—
41	?	609	126	10	18	10	2 Kiesgr.	919	1616	2535	9,1	—	—	—	—
67	?	346	105	11	6	2	1 Kiesgr.	1248	3008	4256	9,3	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 65 ha 52,3 a.
31	?	296	91	4	9	5	1 Lehmgr., 1 Teich	823	1329	2152	9,4	Kühren	?	?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
11	?	214	26	3	8	2	—	646	660	1306	9,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 510. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
30	909	537	159	2	17	—	—	1508	1315	2823	18,4	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 860. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 2 Parzellen von Deuben (440 ha) mit 1 ha 95,7 a; von Bennewitz (167 ha) 23 Parzellen mit 8 ha 30,2 a und 1 Parzelle von Nischwitz (800 ha) mit 1 ha 48,9 a Fläche.
15	?	203	38	6	2	3	—	346	573	919	9,1	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden.
21	?	377	45	4	6	9	—	752	1540	2292	8,5	—	—	—	—
203	452	479	292	8	10	7	—	862	1410	2272	8,1	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
39	?	442	161	3	14	11	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1171	1201	2372	8,2	Kleinböhla	—	3,3	Einwerfung des Rittergutes: 54 ha 63,2 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
64	?	360	104	4	4	5	—	1498	1312	2810	12,1	Rüben Muckern Rötha	— 2 —	62,4 1,8 37,3	— Vergl. Nr. 846. — Einwerfung des Rittergutes: 54 ha 92,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
13	?	214	71	9	4	5	1 Kiesgr., 2 Teiche	966	929	1895	10,5	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 8,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
29	?	649	85	6	14	10	1 Kiesgr.	679	875	1554	6,3	—	—	—	— Vergl. Nr. 416, 929. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
15	150	148	62	11 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	5	4	—	811	956	1767	8,8	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
20	453	311	101	5	15	8	—	1006	1023	2029	11,5	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen behufs Grenzausgleichung 1 Parzelle von Grosszschepa (912 ha) mit 38,7 a Fläche.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gierungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-tragsverord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammen-gelegten bez. vertheilten Grundstücke über-haupt. Hektar.	Fläche der zusammen-gelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammt-fläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
293.	Zöpen bei Borna und Rittergut Zöpen	L.	1846 10. X.	VIII.—XI. 1848	24. VI. 1849	6. XII. 1849	22. I. 1853	234	89	38
294.	Treptitz bei Oschatz (mit Mark Tauschke)	L.	4. XI.	VIII.—XI. 1848 H. 1. IV. 1849	6. III. 1850	15. IV. 1851	20. IV. 1854	656	342	52
295.	Güldengossa b. Leipzig und Rittergut Güldengossa	L.	6. XI.	VIII.—X. 1848	23. IV. 1849	27. XI. 1849	31. III. 1851	367	205	56
296.	Böhlitz bei Wurzen und Vorwerk Böhlitz	L.	7. XI.	31. XII. 1849 Th. 20. VI. 1862	15. VI. 1870	25. X. 1871	9. VIII. 1873	506	479	95
297.	Pliesskowitz bei Bautzen und Rittergut Pliesskowitz	B.	10. XI.	IV.—VIII. 1848	20. IV. 1849	12. III. 1850	11. IX. 1851	298	26	9
298.	Schönnewitz bei Oschatz und Rittergüter Borna, Bornitz, Mannschatz	L.	17. XI.	X. 1847 W. X. 1848	30. XII. 1849	4. V. 1851	23. III. 1853	481	460	96
299.	Dahlen und Rittergut Dahlen	L.	27. XI.	VIII.—X. 1848 W. VIII.-X. 1851	24. IX. 1853	28. V. 1857	22. VII. 1867	1764	672	38
300.	Nasenberg bei Oschatz	L.	8. XII.	VIII.—XI. 1847 H. 1. IV. 1848	28. XII. 1848	4. XI. 1849	5. VII. 1850	176	67	38
301.	Möhla bei Oschatz	L.	15. XII.	VIII.—X. 1847	15. XI. 1847	12. XI. 1848	11. X. 1849	162	146	90
302.	Thalheim b. Oschatz (u. Altoschatz)	L.	19. XII.	VIII.—XI. 1848 H. 29. XI. 1847	16. VII. 1849	11. V. 1850	27. X. 1852	322	295	92
303.	Lonnewitz bei Oschatz	L.	1847 2. I.	VIII.—XI. 1849 H. 1. III. 1850	16. IX. 1851	28. I. 1853	21. VII. 1859	433	358	83
304.	Gornewitz bei Grimma	L.	4. II.	VIII.—XI. 1847 H. 1. IV. 1848	29. VII. 1850	9. II. 1852	26. I. 1855	129	123	95
305.	Mauna bei Meissen	D.	5. II.	III. 1847	23. VII. 1847	14. IV. 1848	26. II. 1849	177	18	10
306.	Zehmen bei Leipzig und Rittergut Zehmen	L.	23. III.	VIII.—XI. 1848	24. V. 1849	6. XII. 1849	2. X. 1851	222	104	47
307.	Grosspötzschau bei Borna	L.	30. III.	VIII.—XI. 1848	16. VIII. 1851	14. V. 1852	25. IV. 1855	378	314	83
308.	Sahlassan bei Oschatz	L.	11. IV.	W. XII. 1848 F. VIII.—X. 1849 H. 1. IV. 1850	4. VIII. 1851	14. V. 1853	11. IV. 1857	407	365	90

Zahl der (12.)								Kosten (13.)				Flurgrenz-ausgleichungen (14.)			Anmerkungen. (15.)
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschafts-wege.	f. Entwässerungs-gräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
23	?	185	31	1	3	2	—	645	634	1279	14,3	Treppendorf	—	55,7	Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 43,5 a. Zugezogen 4 Parzelleu vou Treppendorf (151 ha) mit 3 ha 23,2 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
32	?	756	133	12	17	13	4 Kiesgr., 4 Lehmgr.	676	1523	2199	6,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 945. — Mit Gemeinheitstheilung verbuuden.
22	?	229	65	5	2	—	—	775	746	1521	7,1	Wachau	?	?	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 18. — Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 18,3 a. Wegen eingoweudeter Recbtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
55	981	896	385	15	27	7	1 Kiesgr.	3241	3794	7035	14,6	Röcknitz Thallwitz	— —	10,2 18,6	Mit Gemeinheitstheilung und Ablösung vou Hutungsrechten verbuuden. Einwerfung des Vorwerks: 41 ha 0,3 a. Ausgeflurt nach Collmen: — ha 0,9 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel neunmal zur höheren Instanz.
23	79	79	44	—	3	—	—	505	269	774	29,7	—	—	—	Einwerfung des Rittorgutes: 13 ha 57,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel eiumal zur höheren Instanz.
101	?	1051	256	16	12	14	1 Bach, 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1392	2010	3402	7,1	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbuuden. Zugezogeu 1 Parzelle von Borna (209 ha) mit 5 ha 19,5 a Fläche. Rittergut Borna: 17 ba 67,1 a. " Bornitz: 1 ba 96,1 a. " Mannschatz: — ha 10,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
279	1398	1268	413	6	17	8	—	4364	2495	6859	10,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr 188. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 7 ha 7,3 a. Wegen eingewendeter Recbtsmittel einmal zur höheren Iustanz.
14	?	79	29	4	3	6	—	300	281	581	8,6	—	—	—	—
9	?	354	25	3	7	5	1 Kiesgr.	471	526	997	6,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
80	?	992	178	9	17	6	1 Kiesgr., 1 Schuttgr.	1315	1374	2689	9,1	—	—	—	Zugezogen 9 Parzellou von Altoschatz (203 ha) mit 1 ha 46,3 a Fläche, sowie behufs Flurgrenzausgleichung vom Ritterguto Altoschatz eine Fläche von 2 ba 86,9 a, und vom Rittergute Saalbausen eine Flächo von 40,8 a. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
54	?	989	179	10	8	11	1 Bach, 1 Lehmgr., 2 Schuttgr.	1735	1888	3623	10,1	Blumenberg	—	56,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
24	?	186	55	2	6	2	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	788	668	1456	11,8	—	—	—	Mit Gemoinheitstheilung verbuudon.
7	63	52	28	—	2	—	—	110	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 795. —
14	?	165	37	5 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	6	3	—	342	459	801	7,7	—	—	—	Eiuwerfuug des Rittergutes: 39 ha 63,4 a.
45	?	549	76	6	7	12	—	1088	1252	2340	7,4	Muckern und Neumuckershausen	?	?	Mit Zehntenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instauz.
37	?	804	157	8	16	27	1 Steinbr., 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1325	2487	3812	10,4	—	—	—	Mit Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegon eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höhereu Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1847							
309.	Oschatz (Mark Gaumnitz)	L.	21. IV.	VIII.—XI. 1848 H. 1. IV. 1849	11. XI. 1849	14. XII. 1851	28. VII. 1854	1956	204	10
310.	Zissen bei Oschatz	L.	24. IV.	VIII.—X. 1849 Th. VIII.-X. 1853 H. 1. I. 1854	13. I. 1853	28. V. 1857	22. VII. 1867	1764 (gemeinschaftliches Flurbuch mit Dahlen)	310	18
311.	Würschwitz bei Grimma	L.	11. V.	III.—XI. 1848	1. X. 1849	16. VII. 1850	14. X. 1851	164	136	83
312.	Roda bei Grimma und Rittergut Mutzschen	L.	18. V.	VIII.—XI. 1848	11. VII. 1849	30. I. 1851	12. XI. 1856	458	217	47
313.	Deutschluppa bei Oschatz	L.	2. VI.	VIII.—XI. 1848	18. IV. 1849	21. III. 1850	31. I. 1851	935	479	51
314.	Voigtshain bei Wurzen und Rittergüter Voigtshain, Thammenhain	L.	5. VI.	VIII.—X. 1849 H. 1. V. 1850	29. XII. 1872	1. II. 1874	13. VI. 1877	553	401	73
315.	Dahlitzsch bei Borna und Kleinpötzschau	L.	5. VI.	VIII.—XII. 1848	IV.—VIII. 1849	23. XII. 1850	13. IV. 1852	121 145	81 134	67 92
316.	Schmannewitz bei Oschatz und Rittergut Dahlen	L.	5. VI.	VIII.—X. 1849 H. 1. III. 1850	23. I. 1853	14. VIII. 1854	16. VI. 1859	1171	386	33
317.	Rückmarsdorf bei Markranstädt	L.	18. VI.	VIII.—XI. 1848	27. II. 1850	15. X. 1851	13. III. 1856	419	386	92
318.	Hirschfeld bei Leipzig	L.	21. VI.	VIII.—XI. 1848	16. VII. 1851	19. X. 1852	5. IV. 1854	252	242	96
319.	Merkwitz bei Taucha	L.	3. VII.	VIII.—XI. 1848	24. VII. 1849	14. I. 1851	1. VIII. 1853	283	268	95
320.	Böhlitz bei Grimma	L.	6. VII.	VIII.—XI. 1848	2. XI. 1849	18. XII. 1850	15. V. 1852	185	153	83
321.	Unterreussen bei Riesa	D.	4. VIII.	VIII.—X. 1848	17. III. 1849	21. IX. 1849	30. XII. 1850	141 (gemeinschaftlich mit Oberreussen)	137	97
322.	Grossprausitz bei Riesa	D.	6. VIII.	VIII.—X. 1849	8. XI. 1851	8. I. 1857	25. X. 1860	374	262	70
323.	Cröbern bei Leipzig und Rittergüter Crostewitz, Zehmen	L.	17. VIII.	VIII.—XI. 1848	26. I. 1850	14. VI. 1851	20. IV. 1853	393	278	71
324.	Altenhof bei Leisnig	L.	18. VIII.	VIII.—XI. 1848	8. VII. 1850	1. IV. 1851	30. IX. 1853	300	260	87

Zahl der a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	Kosten der Specialcommission. Mark.	Kosten des Feldmessers. Mark.	Kosten Summa. Mark.	Kosten pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen mit Ort.	Flurgrenzausgleichungen an Fläche. Hekt.	Flurgrenzausgleichungen an Fläche. Ar.	Anmerkungen.
12.								13.				14.			15.
68	?	218	99	9 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	4	4	1 Kiesgr.	1042	1024	2066	10,1	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 256, 352, 357, 358, 375, 381, 808. — Zugezogeu: 1 Parzelle von Cassabra (466 ha) mit 36,9 a Fläche. Wegeu eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instauz.
153	692	700	396	5	34	—	—	3381	2380	5761	18,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 647. — Mit Gemeinheitstheiluug verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel ciumal zur höheren Instanz.
34	200	194	61	7	7	2	—	583	806	1389	10,2	Thümmlitz	?	?	Zugezogen 1 Parzelle von Grottewitz (196 ha) mit 1,8 a Fläche.
44	?	406	118	13	5	9	1 Schuttgr.	856	1014	1870	8,6	—	—	—	Zugezogen 4 Parzellen von Mutzschen (421 ha) mit 3 ha 62,5 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 46,1 a.
52	?	1175	104	3	13	3	1 Kiesgr.	806	1513	2319	4,8	—	—	—	Vergl. Nr. 482, 819. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel ciumal zur höheren Instanz.
64	333	452	167	11	12	4	2 Kiesgr.	3576	2743	6319	15,7	Müglenz Thammenhain Krummlampertswalde Falkenhain	2 — — —	56,1 29,3 0,4 12,0	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Grenzbach-Regulirung zwischen Voigtshain und Falkenhain. Rittergut Voigtshain: 122 ha 0,8 a. „ Thammenhain: 7 ha 86,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel achtmal zur höheren Instanz.
17	350	338	63	2	1	1	1 Bach, 1 Kiesgr.,	574	1042	1616	7,5	Dreiskau	—	77,7	Zugezogen 6 Parzellen von Mölbis (913 ha) mit 6 ha 4,0 a Fläche.
14	?	482	45	5	—	3	1 Lehmgr.					Mölbis	—	1,7	
81	?	842	193	1	24	12	1 Kiesgr., 1 Mühlgr.	1411	2101	3512	9,1	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 83,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höhereu Instanz.
59	?	685	160	8 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	11	5	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	822	1400	2222	5,7	—	—	—	— Vergl. Nr. 665. — Mit Gemeinheitstheiluug und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
16	?	430	36	8	8	14	—	391	693	1084	4,4	—	—	—	—
22	?	309	43	8 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	13	3	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	673	889	1562	5,8	Plaussig	—	38,7	— Vergl. Nr. 543. — Mit Gemeinheitstheilung uud Aufhebuug der Koppelhutung verhuuden.
16	?	223	40	6 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	5	6	—	640	778	1418	9,3	—	—	—	—
14	?	212	42	5	3	4	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	545	927	1472	10,7	—	—	—	— Vergl. Nr. 943. —
44	692	790	135	10	9	12	—	1095	1543	2638	10,0	Mehltheuer	?	?	Mit Gemeinheitstheiluug verbundeu. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instauz.
33	?	349	59	6 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	8	4	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	716	951	1667	6,0	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbundeu. Rittergut Crostewitz: 12 ha 73,6 a. „ Zehmen 9 ha 87,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel cinmal zur höheren Instanz.
43	?	419	83	6	12	5	—	730	1419	2149	8,2	—	—	—	Mit Hutungsablösung verbundeu. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche ... in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
325.	Bach bei Wurzen	L.	1847 31. VIII.	VIII.—X. 1848 H. 1. IV. 1849	19. VI. 1860	24. VII. 1862	3. VI. 1865	187	125	67
326.	Pulsitz bei Oschatz	L.	20. IX.	VIII.—X. 1848 H. 1. IV. 1849	28. VI. 1850	27. XII. 1851	18. V. 1857	365	261	71
327.	Collmen bei Wurzen und Rittergut Collmen	L.	23. IX.	VIII.—XI. 1849	31. XII. 1857	30. IX. 1860	28. VIII. 1867	388	350	90
328.	Knautkleeberg bei Markranstädt und Rittergut Knauthain	L.	5. X.	VIII.—XI. 1850	28. XI. 1851	28. XII. 1852	17. VIII. 1855	310	257	83
329.	Dögnitz bei Wurzen	L.	12. X.	VIII.—XII. 1849	20. XI. 1851	24. I. 1853	22. XI. 1854	116	68	59
330.	Dobernitz bei Leisnig	L.	14. X.	VIII.—XI. 1848 H. 1. IV. 1849	21. X. 1848	14. IV. 1849	18. V. 1850	115	108	94
331.	Nerchau	L.	20. X.	VIII.—XI. 1848	7. II. 1852	2. X. 1854	28. VII. 1856	544	362	67
332.	Nepperwitz bei Wurzen und Dögnitz	L.	30. X.	VIII.—X. 1850	18. VI. 1852	9. VI. 1853	8. V. 1866	{ 372 { 116	45 11	12 9
333.	Connewitz bei Leipzig	L.	3. XI.	VIII.—XI. 1850	30. X. 1855	20. VII. 1858	24. IX. 1860	861	316	37
334.	Klingenhain bei Oschatz	L.	12. XI.	VIII.—XI. 1848	14. XII. 1849	29. XII. 1850	13. V. 1852	382	365	97
335.	Börln bei Wurzen und Rittergut Börln	L.	16. XI.	VIII.—XI. 1849 Th. 1. XII. 1852	11. I. 1855	29. VII. 1859	21. IV. 1866	784	373	48
336.	Kleinstorkwitz bei Zwenkau	L.	24. XI.	VIII.—X. 1851	3. III. 1853	7. X. 1855	7. VI. 1858	120	86	72
337.	Rothersdorf b. Grimma u. Rittergut Trebsen	L.	30. XI.	VIII.—X. 1848 W. u. Th. 15. IX. 1849	21. VII. 1860	9. X. 1862	11. I. 1866	176	80	45
338.	Polenz bei Grimma und Rittergut Polenz	L.	2. XII.	VIII.—XI. 1849	10. IV. 1852	4. II. 1854	29. III. 1856	1054	382	36
339.	Grossquerbitzsch bei Mügeln	L.	7. XII.	VIII.—XI. 1848	5. VI. 1849	3. II. 1851	12. XI. 1852	166	151	91
340.	Calbitz bei Oschatz	L.	1848 19. II.	VIII.—XI. 1849	20. XII. 1851	18. X. 1853	26. V. 1857	976	294	31
341.	Walzig bei Grimma	L.	28. II.	VIII.—XI. 1849 H. 1. I. 1850	21. VI. 1854	3. XI. 1857	24. VI. 1862	324	99	31

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a.	b. Parzellen nach den		c.	d.	e.	f.	g.	der Special-Commission.	des Feldmessers.	Summa.	pro Hektar.	mit Ort.	an Fläche.		
betheiligten Besitzungen.	Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	Pläne.	öffentlichen Wege.	Wirthschaftswege.	Entwässerungsgräben.	sonstigen Anlagen.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
16	253	263	102	4	6	6	2 Kiesgr.	1151	870	2021	16,1	Rothersdorf Pausitz	1 —	39,7 5,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
30	?	208	47	11 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	8	3	—	915	1133	2048	7,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
40	379	397	119	7	6	8	2 Kiesgr.	1224	1558	2782	7,9	Böhlitz Thallwitz Wüste Mark Tauchnitz	? 1 ?	? 39,3 ?	Mit Gemeinheitstheilung, wobei die sogenannte Dehnitzmark betheiligt, verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 150 ha 57,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
75	?	367	140	6 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	8	2	—	739	1273	2012	7,8	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 4 ha 51,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
14	?	243	55	6	3	7	—	573	575	1148	16,8	Nepperwitz	—	9,4	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 25, 332. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
6	?	135	40	6	4	5	—	404	495	899	8,3	Börtewitz Kroptewitz Sitten	? ? ?	? ? ?	—
109	?	859	211	15 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	15	6	2 Kiesgr.	1058	1762	2820	7,7	Würschwitz Schmorditz	? ?	? ?	— Vergl. Nr. 411. —
24 11	133 39	121 35	45 12	— —	3 2	3 2	1 Schutzdamm. —	541	444	985	17,6	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 25, 103, 329. — Mit Gemeinheitstheilung, welche besonders verhandelt worden, gemeinschaftlich beurkundet.
32	?	189	45	6 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	12	3	—	795	1028	1823	5,8	Rittergut Lössnig	?	?	—
18	?	247	60	5	6	2	1 Kiesgr.	668	1070	1738	4,7	—	—	—	—
55	663	590	273	13	24	9	1 Bach, 1 Kiesgr.	1291	1864	3155	8,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 38 ha 65,1 a.
54	133	130	70	5	3	2	—	666	584	1250	14,5	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, welche besonders verhandelt worden, und mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
12	84	77	52	4	1	1	1 Kiesgr.	849	744	1593	19,9	Bach	1	24,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 69. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 48,7 a.
50	?	609	186	6	14	—	1 Teich.	951	1282	2233	5,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung, Servitutenablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 46 ha 50,8 a.
9	?	172	32	9	5	4	—	449	690	1139	7,5	—	—	—	Zugezogen 1 Parzelle von Zschannewitz (138 ha) mit 0,9 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
70	557	520	120	3	16	19	1 Kiesgr.	1216	1129	2345	7,1	—	—	—	— Vergl. Nr. 611. —
28	123	131	55	5	8	—	—	711	709	1420	14,3	—	—	—	— Vergl. Nr. 69. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Trebsen (553 ha) mit 6,8 a Fläche.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnuug.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
342.	Mehltheuer bei Riesa	D.	1848 28. II.	VIII.—XI. 1851 II. 1. IV. 1852	7. IV. 1857	14. V. 1859	10. VII. 1865	434	413	95
343.	Gautzsch bei Leipzig und Rittergut Gautzsch	L.	1. III.	VIII.—XI. 1849	24. XI. 1851	13. I. 1853	23. VII. 1857	342	193	56
344.	Espenhain bei Borna und Rittergut Rötha	L.	8. III.	VIII.—XI. 1852	8. IV. 1852	28. XII. 1853	18. II. 1856	318	304	96
345.	Rödgen bei Leipzig und Rittergut Störmthal	L.	22. III.	VIII.—XI. 1850	21. V. 1852	11. XII. 1853	2. VIII. 1855	195	83	43
346.	Neudorf bei Neschwitz und Rittergut Neschwitz mit Neudorf	B.	25. III.	23. VII. 1849	29. XII. 1854	27. V. 1857	8. I. 1858	355	90	25
347.	Dobernitz bei Lommatzsch	D.	8. IV.	VIII.—XI. 1849	19. XI. 1849	5. X. 1850	11. II. 1852	162	144	89
348.	Gohlis bei Leipzig	L.	8. VI.	W. IV. 1841 F. VIII.-XI. 1844	22. VII. 1845	31. VIII. 1847	3. VIII. 1849	539	423	78
349.	Löbnitz bei Pegau und Rittergut Löbnitz	L.	6. IX.	9. I. 1849	24. IV. 1850	12. VII. 1850	26. VIII. 1851	337 gemeinschaftlich mit Bennewitz	1,56	unter 1
350.	Kleinstädteln bei Zwenkau und Grossstädteln und Rittergüter Gaschwitz u. Grossstädteln	L.	25. IX. (5. X. 1849)	VIII.—X. 1850	22. VIII. 1851	26. IX. 1853	5. VI. 1857	{ 127 / 277	58 / 185	46 / 67
351.	Wednig bei Grimma	L.	1849 9. II.	VIII.—XI. 1849 II. 1. IV. 1850	22. III. 1850	21. X. 1851	30. III. 1853	237	221	93
352.	Oschatz (sogenannte Thalflur)	L.	6. III.	1. X. 1850	1. XI. 1850	1. XII. 1851	5. XI. 1852	1956	19	unter 1
353.	Lippitsch bei Königswartha und Rittergut Lippitsch	B.	22. XI.	VII. 1846	15. V. 1851	19. X. 1857	31. X. 1858	682	142	21
354.	Jeesewitz bei Grimma	L.	24. XI.	VIII.—XI. 1850	1. IX. 1852	29. XI. 1853	1. IX. 1858	192	153	79
355.	Schallhausen bei Döbeln	L.	6. XII.	VIII.—XI. 1850 II. 1. IV. 1851	18. VIII. 1853	3. XI. 1855	29. V. 1856	169	161	95
356.	Probstdeuben bei Zwenkau und Rittergüter Probstdeuben, Grossdeuben	L.	1850 5. III.	VIII.—X. 1850	4. VII. 1851	17. XI. 1851	3. X. 1854	155	40	26

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
121	1074	773	253	12	13	16	1 Bach, 1 Kiesgr.	2689	1967	4656	11,2	Plotitz Roitzsch	— —	1,5 0,9	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
45	?	209	71	2	7	1	1 Kiesgr.	397	872	1269	6,6	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 46 ha 43,6 a. Zugezogen 1 Parzelle von Oetzsch (169 ha) mit 15,3 a Fläche.
45	?	471	95	8	8	12	—	892	1352	2244	7,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Ausgeflurt nach Rötha 1 Plantheil mit 6,5 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 56,8 a.
12	?	215	83	3	7	7	1 Damm, 2 Teiche, 2 Mühlgr.	435	552	987	11,9	Göltzschen	—	4,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 16. — Mit Gemeinheitstheilung verbnnden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 13,5 a.
19	87	94	64	6 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	7	—	1 Kiesgr.	1015	555	1570	17,4	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 62. — Einwerfung des Rittergutes: 44 ha 74,6 a.
12	?	236	55	7	8	4	1 Schuttgr.	555	649	1204	8,3	—	—	—	—
36	?	512	75	7 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	7	—	1 Kiesgr.	947	?	?	?	—	—	—	Die Zusammenlegung ist zunächst im Wege privater Vereinigung vorgenommen und der Auftrag zur Regelung der Sache erst nachträglich eingeholt worden.
2	2	2	2	—	1	—	—	122	35	157	100,6	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 0,738 ha.
20 26	95 200	78 196	29 80	3 3	3 8	— 2	— 1 Damm	616	992	1608	6,6	Gautzsch Oetzsch	— —	8,0 15,3	— Vergl. Nr. 118, 759. — Der ursprünglich für Kleinstädteln ertheilte Auftrag wurde unter dem 5. October 1849 auf Grossstädteln ausgedehnt. Rittergut Gaschwitz: — ha 77,9 a. „ Grossstädteln: 97 ha 5,9 a.
16	?	536	112	5	7	3	2 Kiesgr.	489	862	1351	6,1	—	—	—	—
2	22	21	18	—	—	—	—	105	104	209	11	—	—	—	III. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 256, 309, 357, 358, 375, 381, 808. — Mit Hutungsablösung verhunden.
47	234	— nicht vermessen.	205	5	—	—	—	599	109	708	4,9	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 171. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 49 ha 35,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
31	220	212	75	11	12	11	—	614	870	1484	7,0	—	—	—	— Vergl. Nr 443. — Mit Gemeinheitstheilung verhunden.
6	?	75	15	10	—	3	—	185	532	717	4,4	—	—	—	—
21	?	49	28	—	3	—	—	245	243	488	12,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 263. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 3 Parzellen von Grossdeuben (mit Debitzdeuben 213 ha) mit 1 ha 56,3 a Fläche und 1 Parzelle von Debitzdeuben mit 89,8 a Fläche. Rittergut Probstdeuben: 15 ha 49,9 a; „ Grossdeuben: 4 ha 53,8 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
357.	Oschatz (Gorauer Stadtflur) und Vorwerk Oschatz	L.	1850 19. III.	20. V. 1856	2. IX. 1862	3. I. 1867	23. XII. 1869	1956	39	2
358.	Oschatz (Stadtflur Blumenberg) und Vorwerk Blumenberg	L.	3. IV.	VIII.—X. 1851	10. I. 1855	20. IX. 1857	16. XII. 1861	1956	327	17
359.	Niedergrauschwitz bei Mügeln und Rittergut Niedergrauschwitz	L.	20. VI.	VIII.—XI. 1851	14. VIII. 1853	14. IV. 1857	11. IV. 1862	142	136	96
360.	Obergrauschwitz bei Mügeln	L.	20. VI.	VIII.—XI. 1851	14. VIII. 1853	14. IV. 1857	11. IV. 1862	178	153	86
361.	Ammelshain b. Grimma u. Rittergut Ammelshain	L.	2. VII.	VIII.—X. 1851 W. VIII.-X. 1852	24. VII. 1857	10. XI. 1860	19. I. 1863	714	295	41
362.	Jahna bei Oschatz	L.	29. VII.	VIII.—X. 1851	3. XI. 1853	17. I. 1856	4 XII. 1857	356	237	67
363.	Schweimnitz bei Lommatzsch	D.	16. IX.	XII. 1852	—	—	18. X. 1854	208	1,87	unter 1
364.	Schlagwitz bei Mügeln	L.	20. IX.	VIII.—X. 1851 H. 1. IV. 1852	9. I. 1854	1. V. 1857	6. XI. 1861	197	192	97
365.	Kemmlitz bei Mügeln	L.	7. X.	VIII.—X. 1851 H. 31. III. 1852	2. V. 1853	14. VI. 1854	7. XII. 1856	220	182	83
366.	Körlitz bei Wurzen	L.	1851 14. I.	15. III. 1854	18. VI. 1858	24. I. 1860	16. VI. 1864	576	45	8
367.	Adelsdorf bei Grossenhain	D.	1. II.	VIII.—XI. 1849	13. II. 1852	18. II. 1852	28. IX. 1852	473	9,39	2
368.	Merkwitz bei Oschatz	L.	19. II.	VIII.—X. 1852 H. 1. IV. 1853	11. IX. 1855	13. IX. 1858	29. VII. 1864	682	505	74
369.	Altsattel bei Lommatzsch	D.	9. IV.	VIII.—X. 1851 W. 5. VI. 1852	8. VI. 1854	18. XII. 1856	17. V. 1861	98	97	99
370.	Paltzschen bei Lommatzsch	D.	10. IV.	VIII.—X. 1852	5. VIII. 1854	7. V. 1858	15. IX. 1859	257	121	47
371.	Zeithain bei Riesa	D.	14. V.	VIII.—X. 1855 H. 15. III. 1856	23. V. 1874	2. VIII. 1880	6. III. 1882	1431	868	61

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
39	95	81	73	2	6	3	—	825	544	1369	35,1	—	—	—	IV. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 256, 309, 352, 358, 375, 381, 808. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Vorwerks: 8 ha 43,2 a. Zugezogen 1 Parzelle von Praschwitz (jetzt Oschatzer Stadttheil) mit 61,3 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
217	778	639	253	2	14	7	2 Kiesgr.	1615	1187	2802	8,5	—	—	—	V. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 256, 309, 352, 357, 375, 381, 808. Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Lonnewitz (433 ha) mit 56,8 a und 16 Parzellen von Praschwitz (s. oben) mit 8 ha 5,9 a Fläche. Einwerfung des Vorwerks: 1 ha 35,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
8	83	85	22	7	3	3	1 Mühlgr.	961	1389	2350	7,9	Liptitz	—	4,4	Zugezogen 4 Parzellen von Liptitz (184 ha) mit 2 ha 39,8 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 113 ha 52,7 a.
9	214	221	32	4	6	4	—					—	—	—	—
41	377	402	139	3	15	18	1 Steinbr., 1 Kiesgr.	961	1389	2350	7,9	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 87 ha 8,9 a.
35	?	188	69	15	10	7	—	969	888	1857	7,8	Goldhausen	—	4,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
2	4	— nicht vermessen.	2	—	—	—	—	121	—	121	64,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 484. — Blose Parzellenvertauschung.
22	219	188	64	9	9	6	1 Bach.	847	736	1583	8,2	Zävertitz	—	4,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Mügeln (233 ha) mit 98,1 a Fläche.
15	?	293	76	6	9	9	1 Bach, 2 Mühlgr.	549	819	1368	7,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 903. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
30	266	225	73	—	5	5	1 Bach.	910	551	1461	32,4	Roitzsch	—	2,6	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 148. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
7	20	— nicht vermessen.	20	—	—	—	—	67	14	81	8,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 686. —
54	1449	1159	209	13	33	24	6 Kiesgr.	1625	1748	3373	6,6	Terpitz Wellerswalde Grossneusslitz	— — —	20,7 3,7 1,3	— Vergl. Nr. 727. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
7	84	85	16	12	1	—	—	738	379	1117	11,5	Ibanitz	—	6,3	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Grauswitz (125 ha) mit 2 ha 91,8 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
26	185	161	45	10	5	4	—	472	598	1070	8,8	Scheerau Dörschnitz Lautzschen	— — —	5,7 0,6 10,7	—
144	1223	1347	393	32 hierunter 7 Flächen der Riesa-Elsterwerdaer Eisenbhn.	47	1	3 Kiesgr.	3331	4466	7797	8,9	Röderau	—	26,2	Wegen eingewendeter Rechtsmittel achtmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
372.	Cämmerei bei Grimma und Rittergut Brandis	L.	1851 13. VI.	VIII.—XI. 1852	24. VI. 1854	23. XI. 1858	19. III. 1861	532	318	60
373.	Binnewitz bei Oschatz	L.	15. VII.	VIII.—XI. 1852 H. 1. IV. 1853	3. VII. 1854	6. X. 1855	11. X. 1859	121	87	72
374.	Sehweta bei Döbeln mit Limmritz und Rittergut Sehweta	L.	23. VIII.	VIII.—XI. 1852 H. 1. IV. 1853	7. IV. 1853	6. X. 1855	14. XI. 1859	295	105	36
375.	Osehatz und Freigut Stricsa	L.	19. IX.	VIII.—X. 1852	25. IX. 1854	29. IX. 1857	5. IX. 1860	1956	110	6
376.	Kleinragewitz bei Osehatz	L.	19. IX.	VIII.—X. 1853 H. 1. IV. 1854	16. VI. 1855	29. X. 1859	24. X. 1864	263	248	94
377.	Gröba bei Riesa und Rittergut Gröba	D.	26. IX.	VIII.—XI. 1853 H. 1. IV. 1854	4. XI. 1857	31. I. 1861	28. VI. 1867	665	418	63
378.	Merschwitz bei Grossenhain und Rittergut Mersehwitz	D.	21. X.	VIII.—XI. 1852	21. I. 1853	20. IX. 1854	15. II. 1856	331	19	6
379.	Wahren bei Leipzig und Rittergut Wahren	L.	1852 19. II.	VIII.—X. 1852 W. VIII.-X. 1853	6. VII. 1855	26. VI. 1859	22. VI. 1864	318	276	87
380.	Roitzsch bei Wurzen	L.	13. V.	VIII.—XI. 1853	24. XI. 1855	3. IX. 1858	16. VI. 1863	398	185	46
381.	Oschatz (Mark Grossneusslitz)	L.	26. V.	VIII.—XI. 1855	3. IV. 1860	17. VII. 1862	27. XII. 1864	1956	144	7
382.	Jacobsthal bei Riesa	D.	27. V.	VIII.—X. 1853 H. 1. X. 1855	3. II. 1858	3. IX. 1864	16. X. 1869	794	603	76
383.	Audigast bei Pegau und Rittergut Audigast	L.	1. VI.	VIII.—X. 1854 Th. VIII.-X. 1859	28. IX. 1865	15. VIII. 1867	16. XII. 1869	320	245	77
384.	Kreinitz bei Strehla und Rittergut Kreinitz	L.	10. VI.	VIII.—X. 1853 H. 1. IV. 1856	28. IV. 1861	10. XII. 1867	9. II. 1871	742	200	27
385.	Clanzschwitz bei Osehatz	L.	10. VI.	VIII.—X. 1853 H. 1. III. 1854	6. VI. 1856	16. I. 1857	4. X. 1864	183	174	95
386.	Ablass bei Mügeln	L.	22. VI.	VIII.—XII. 1853 H. 1. III. 1854	8. IX. 1858	23. III. 1862	21. I. 1868	280	267	95

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
41	677	653	187	3	16	14	—	1444	1608	3052	9,6	—	—	—	— Vergl. Nr. 711. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 110 ha 33,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
8	?	92	32	5	4	4	1 Mühlgr.	585	409	994	11,4	Rittergut Hof und Jahna	—	3,0	—
12	?	267	43	6	9	1	—	424	644	1068	10,1	—	—	—	— Vergl. Nr. 456, 831. — Einwerfung des Rittergutes: 24 ha 53,9 a.
68	208	183	83	2	4	5	—	543	542	1085	9,9	—	—	—	VI. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 256, 309, 352, 357, 358, 381, 808. — Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 2 Parzellen von Praschwitz (jetzt Oschatzer Stadttheil) mit 4 ha 45,6 a Fläche. Einwerfung des Freigutes: — ha 58,7 a.
15	197	159	46	5	—	10	1 Kiesgr.	772	742	1514	6,1	Lonnewitz	—	14,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
105	576	609	230	13	18	9	4 Kiesgr.	2393	1886	4279	10,2	Oberreussen	—	30,1	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 2 Parzellen vou Forberg (132 ha) mit 4 ha 24,3 a Fläche, uud von Oberreussen (141 ha) 2 Parzellen mit 2 ha 67,3 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 67 ha 19,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
8	13	12	7	—	—	—	—	174	52	226	11,9	—	—	—	Zugezogen 1 Parzelle von Seusslitz (306 ha) mit 1 ha 60,5 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 9 ha 37,0 a.
26	273	301	77	7 incl. 1 fiscalische Chaussee- u. 1 Eisenbahnstrecke.	17	8	1 Kiesgr.	702	1318	2020	7,3	Möckern Lindenthal	? ?	? ?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 107 ha 9,5 a. Zugezogen 2 Parzelleu von Stahmeln (298 ha) mit 4 ha 25,6 a.
28	223	211	77	5	17	18	1 Kiesgr.	1014	937	1951	11,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 229. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
54	141	139	66	4	7	6	—	930	747	1677	11,6	Stresa Kleinneusslitz Merkwitz	— — —	51,3 1,8 1,3	VII. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 256, 309, 352, 357, 358, 375, 808. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 3 Parzellen von Cunnersdorf (jetzt Oschatzer Stadtflurtheil) mit 3 ha 28,4 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
55	1000	1217	181	7	15	—	2 Kiesgr.	2401	2213	4614	7,6	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
143	360	376	224	7	10	11	—	1706	2164	3870	15,8	Schnaudertrebnitz Kobschütz	— —	40,2 43,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 56 ha 59,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
34	400	450	136	7	9	5	1 Kiesgr., 1 Schuttgr., 2 Dämme	1198	1560	2758	13,8	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 141, 958. — Einwerfung des Rittergutes: 14 ha 74,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
9	152	127	27	6 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke.	11	7	—	753	571	1324	7,6	Hohenwussen	—	52,0	—
40	384	371	110	10	4	5	—	1097	1923	3020	11,3	—	—	—	Zugezogen und eingeflurt 3 Parzellen von Kroptewitz (255 ha) mit 32,1 a Fläche.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
387.	Schönefeld bei Leipzig und Rittergüter Schönefeld, Paunsdorf, Volkmarsdorf	L.	1852 30. VI.	VIII.—XI. 1853	25. IX. 1854	4. IX. 1855	3. XII. 1857	493	33	7
388.	Clanzschwitz bei Strehla	L.	5. VII.	VIII. – XI. 1853	21. IV. 1856	16. I. 1859	15. XII. 1862	316	267	84
389.	Oelsitz bei Riesa	D.	16. VIII.	VIII.—X. 1853 W. u. H. 1. I. 1854	20. VI. 1857	19. I. 1860	20. XII. 1862	329	315	96
390.	Leutewitz bei Riesa	D.	17. VIII.	VIII.—XI. 1853 H. 1. III. 1854	8. X. 1862	29. IX. 1864	3. IX. 1869	382	376	98
391.	Seerhausen bei Oschatz und Rittergut Seerhausen	L.	20. VIII.	VIII.—XI. 1853	15. XII. 1855	31. V. 1859	23. VII. 1861	338	147	44
392.	Kobschütz bei Pegau	L.	28. VIII.	VIII.—XI. 1853	23. VI. 1857	17. V. 1859	15. XII. 1860	115	89	77
393.	Calbitz bei Oschatz	L.	8. IX.	VIII.—XI. 1853	17. IX. 1855	12. I. 1858	30. IX. 1859	118	94	80
394.	Klötitz bei Oschatz	L.	8. IX.	VIII.—X. 1854	21. XII. 1857	24. IV. 1861	28. VI. 1864	348	338	97
395.	Göttwitz bei Oschatz und Döbern	L.	9. IX.	VIII.—XI. 1855	2. V. 1860	12. X. 1861	29. VII. 1867	257 190	237	53
396.	Hof bei Oschatz und Rittergut Hof	L.	11. IX.	VIII. – X. 1854 H. 31. III. 1855	6. III. 1860	1. IX. 1863	29. III. 1871	506	217	43
397.	Stauchitz bei Oschatz und Rittergut Stauchitz	L.	16. IX.	1. I. 1853	16. I. 1855	19. VII. 1855	3. XII. 1855	248	5,8	2
398.	Liptitz bei Mügeln und Rittergut Wiederoda	L.	21. IX.	VIII.—XI. 1856 H. 12. III. 1857	23. II. 1867	15. II. 1870	11. II. 1873	184	175	95
399.	Mannewitz bei Mügeln	L.	21. IX.	VIII.—XI. 1856 H. 12. III. 1857	23. II. 1867	15. II. 1870	11. II. 1873	211	162	77
400.	Zausswitz bei Oschatz	L.	21. IX.	VIII.—X. 1854	27. X. 1857	26. X. 1860	26. VIII. 1867	540	447	83
401.	Scheerau bei Lommatzsch	D.	8. X.	VIII.—XI. 1853	12. I. 1856	29. II. 1864	8. XI. 1865	220	193	88
402.	Rochzahn bei Oschatz	L.	19. X.	VIII. – X. 1853	29. III. 1856	3. II. 1858	1. XI. 1860	304 incl. Weichteritz	89	29
403.	Weichteritz bei Oschatz	L.	19. X.	VIII.—X. 1853	29. III. 1856	3. II. 1858	1. XI. 1860	304 incl. Rochzahn	147	48
404.	Erdmannshain bei Grimma und Rittergut Pomssen mit Naunhof	L.	26. X.	VIII.—XI. 1854	30. VII. 1857	1. VI. 1860	24. X. 1862	359	313	87
405.	Pomssen bei Grimma und Rittergut Pomssen	L.	26. X.	VIII.—X. 1854 H. 1. I. 1855	7. IX. 1857	5. II. 1861	7. IX. 1864	1155	469	41

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
21	48	63	25	—	1	—	—	496	254	750	22,7	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 2. — Rittergut Schönefeld: 3 ha 44,4 a. „ Paunsdorf: 4 ha 72,1 a. „ Volkmarsdorf: 4 ha 59,7 a.
21	788	897	77	9	14	9	1 Steinbr., 1 Kiesgr.	892	881	1773	6,6	—	—	—	—
47	493	603	204	6	18	20	2 Kiesgr.	1117	1934	3051	9,6	Pausitz Calbitz	— —	14,6 31,0	—
34	655	960	216	5	13	3	1 Kiesgr.	1198	1957	3155	8,4	Schänitz Gölitz	— —	15,7 64,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
31	276	214	78	2	9	6	2 Kiesgr.	556	675	1231	8,4	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 49 ha 67,0 a.
61	?	108	76	3	2	4	—	484	628	1112	12,5	Audigast	—	43,9	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
14	159	157	32	4	3	5	—	419	456	875	9,3	Oelsitz	—	27,5	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 3 Parzellen von Seerhausen (388 ha) mit 49,6 a Fläche.
56	825	800	145	8	17	16	2 Kiesgr., 1 Schuttgr.	1118	1341	2459	6,9	Möhla	—	3,1	—
29	301	292	87	10	6	8	1 Schuttgr.	1626	1765	3391	14,3	Liptitz Mutzschen	— —	0,4 2,4	Ausgeflurt 2 Pläne nach Liptitz mit 4 ha 17,7 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
112	354	346	167	9	18	20	—	2634	1498	4132	19	Weichteritz Salbitz Binnewitz	1 — —	30,6 44,3 1,5	Einwerfung des Rittergutes: — ha 11,8 a. Zugezogen 1 Parzellentheil von Raitzen (236 ha) mit 1,3 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
3	14	7	7	1	—	—	—	62	?	?	?	—	—	—	— Vergl. Nr. 516. — Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 99,4 a.
51	417	351	83	5	8	8	5 Bäche	1526	2219	3745	11,1	Niederkauschwitz Döbern Reckwitz Göttwitz Remsa	? ? ? ? ?	? ? ? ? ?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen und eingeflurt von Döhern (190 ha) 30,6 a, von Göttwitz (257 ha) 37,8 a. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 57,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
	434	376	128	5	16	6	7 Bäche								
76	835	769	182	10	19	15	2 Kiesgr.	1769	1731	3500	7,8	—	—	—	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Ausgeflurt 1 Plan nach Kleinrügeln mit 2,0 a Fläche.
24	273	231	46	7	5	2	—	634	472	1106	5,7	Paltzschen	—	6,1	—
12	69	54	16	4	1	1	1 Kiesgr.	607	815	1422	6,0	Gestewitz Goldhausen Hof Hohenwussen	— — 1 —	9,0 8,3 30,6 63,6	Zugezogen 2 Parzellen von Gestewitz (171 ha) mit 1 ha 87,8 a Fläche.
13	107	121	22	5	5	6	—					Gestewitz Hohenwussen	—	6,7	—
54	470	598	284	8	22	23	1 Kiesgr.	1066	1499	2565	8,1	Eicha Naunhof	? ?	? ?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Fuchshain (815 ha) mit 1 ha 6,8 a u. 3 Parzellen von Albrechtshain (303 ha) mit 2 ha 85,0 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 34 ha 2,2 a.
48	330	416	269	9	26	9	—	1510	1854	3364	7,1	Otterwisch	?	?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 45 ha 92,9 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
406.	Machern bei Wurzen und Rittergut Machern	L.	1852 3. XI.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	25. IV. 1861	17. IX. 1863	28. VII. 1866	929	405	44
407.	Pahrenz bei Riesa	D.	4. XI.	VIII.—X. 1854	12. VIII. 1856	16. IX. 1857	9. I. 1860	222	198	89
408.	Liebschütz bei Oschatz	L.	1. XII.	VIII.—X. 1853 H. 1. IV. 1854	22. VIII. 1856	5. V. 1859	11. III. 1865	317	300	95
409.	Grossstorkwitz bei Pegau mit Maaschwitz	L.	2. XII.	VIII.—X. 1854 H. 1. II. 1855	15. XII. 1860	31. VIII. 1862	25. VIII. 1865	273 gemeinschaftlich mit Maaschwitz	208	76
410.	Schmorditz bei Grimma	L.	3. XII.	VIII.—X. 1853 H. 1. V. 1854 Th. 1. XII. 1854	29. IV. 1860	4. XI. 1862	8. VIII. 1866	170	117	69
411.	Neichen bei Grimma und Nerchau	L.	1853 20. I.	VIII.—X. 1854 H. 1. IV. 1855	1. VII. 1859	10. XII. 1859	14. III. 1864	{ 457 544	98 11	21 2
412.	Muschau bei Leisnig	L.	27. I.	VIII.—X. 1854 H. 1. IV. 1855	24. VII. 1858	17. V. 1861	22. II. 1866	124	112	90
413.	Kobeln bei Riesa	D.	8. II.	VIII.—X. 1853 H. 1. IV. 1854	27. VI. 1856	18. VI. 1857	21. VII. 1862	314	278	89
414.	Kleinneusslitz bei Oschatz	L.	15. III.	VIII.—X. 1854	29. IX. 1856	13. IX. 1858	6. V. 1861	682 einschliessl. der Flur Merkwitz	143	21
415.	Terpitz b. Oschatz (Mark Terpitz-Zschöllau)	L.	7. IV.	VIII.—XI. 1854 H. 1. IV. 1855	10. XII. 1856	15. VI. 1858	23. I. 1862	492	94	19
416.	Leisnitz bei Oschatz	L.	21. IV.	VIII.—X. 1854	19. VI. 1856	27. V. 1859	17. VII. 1860	299	27	9
417.	Trogen bei Lommatzsch	D.	9. V.	VIII.—XI. 1854	14. I. 1858	24. IX. 1860	6. X. 1864	202	182	90
418.	Bahra bei Meissen und Rittergut Hirschstein	D.	14. V.	VIII.—X. 1854 H. 1. V. 1855	7. XII. 1860	3. VII. 1862	23. I. 1867	275	314 Vergl. die Anmerkung.	100
419.	Heyda bei Riesa	D.	31. V.	VIII.—XI. 1854 H. 1. IV. 1855	4. XII. 1862	25. II. 1868	17. VI. 1873	603	567	94
420.	Poischwitz bei Leisnig	L.	8. VI.	VIII.—X. 1854 H. 1. III. 1855	23. III. 1858	4. VI. 1861	9. X. 1865	80	74	92
421.	Laas b. Oschatz u. Vorwerk Laas	L.	8. VI.	VIII.—X. 1854	24. VII. 1858	6. XII. 1862	29. V. 1866	568	548	96
422.	Strocken bei Mügeln	L.	16. VI.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	20. XII. 1858	11. V. 1861	8. VII. 1867	266	253	95

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
61	779	696	219	5	28	15	2 Kiesgr., 1 Lehmgr., 2 Gänsehutungen.	2128	2707	4835	11,9	Zeititz Altenbach Plagwitz	— — —	1,7 1,7 1,5	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 19. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 12 ha 87,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Iustanz.
37	?	389	80	8	14	13	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	734	932	1666	8,5	Klappendorf	—	10,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
29	582	477	115	11	15	4	3 Steinbr., 1 Kiesgr., 1 Lehmgr., 1 Schuttgr.	1183	1066	2249	7,5	Gaunitz	—	3,1	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
345	385	372	357	6	6	8	—	1153	1867	3020	14,5	Zauschwitz	—	0,2	Mit Aufhebuug der Koppelhutung verbunden. Zugezogen und eingeflurt von Zauschwitz (98 ha) ein Parzellentheil mit 0,7 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel sechsmal zur höhereu Instanz.
19	186	203	65	6	4	6	—	824	1358	2182	19,5	Golzern	—	8,9	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebuug der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 3 Parzellen von Würschnitz (164 ha) mit 98,3 a Fläche.
20 13	149 17	211 18	45 17	4 —	— —	3 —	1 Bach. 1 Bach.	876	945	1821	16,7	Neichen Nerchau	—	69,2	II. Znsammenlegung. — Vergl. Nr. 114, 331. — Grenzbachregulirung.
20	121	113	65	7	4	7	—	941	691	1632	14,5	Zschockau Kalthausen Böhlen	— — —	13,5 1,8 6,8	Mit Gemeinheitstheiluug verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Iustauz.
32	508	533	144	7	7	8	—	967	1293	2260	8,1	Prausitz	—	0,7	— Vergl Nr. 797. —
50	272	237	71	2	5	8	—	679	611	1290	9,0	Grossneusslitz	—	1,3	Mit Aufhebung der Koppelhutnng verbunden.
33	133	159	55	5	8	5	1 Kiesgr.	656	463	1119	11,9	—	—	—	— Vergl. Nr. 424. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
27	195	190	48	1	6	5	2 Bäche.	427	281	708	26,2	—	—	—	II. (Wiesen) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 290, 929. —
12	202	179	40	6	6	13	1 Kiesgr.	1135	842	1977	10,8	Roitzsch Gleina	— —	0,6 30,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höhereu Instauz.
86	745	826	305	14	22	4	1 Kiesgr, 1 Lehmgr., 3 Schuttgr.	1341	2363	3704	11,5	Böhla Hirschstein Althirschstein	— — —	86,5 1,7 2,4	Zugezogen 6 Parzellen von Böhla, 5 Parzellen von Althirschsteiu, 3 Parzelleu vou Neuhirschsteiu. Ausgeflurt nach Neuhirschstein 10 Pläne u 5 Wegetheile, nach Althirschstein 9 Wege bez. Wegetheile, 2 Gräben, 1 Schuttgrube und 58 Pläne. Einwerfung des Rittergutes: 19 ha 50,3 a.
57	533	796	233	11	22	12	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2325	2995	5320	9,3	Böhla Poppitz Mark Wüstmiltitz	— — weniger als	6,8 2,8 0,1	Zugezogen 4 Parzellen von der Mark Wüstmiltiz (134 ha) mit 55,3 a Fläche.
6	93	92	30	7	9	2	—	594	442	1036	14,0	Draschwitz	—	6,6	—
55	905	1209	183	13	15	20	2 Steinbr., 2 Kiesgr.	1332	2134	3466	6,8	—	—	—	Einwerfung des Vorwerks: 69 ha 11,5 a.
70	436	418	145	8	12	9	2 Bäche.	1173	1434	2607	10,2	Wollsdorf Grosspelsen Zävertitz	— — —	0,4 0,4 40,2	Mit Gemeiuheitstheilung verbuuden. Wegeu eiugewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
423.	Seebenisch bei Markranstädt	L.	**1853** 25. VI.	VIII.—X. 1854 Th. 31. III. 1855	20. VIII. 1861	5. V. 1863	22 IX. 1866	264	260	98
424.	Terpitz bei Oschatz und Rittergut Mannschatz	L.	26. VI.	VIII.—X. 1854 H. 1. IV. 1855	28. XI. 1856	15. VI. 1858	9. XI. 1863	492	310	63
425.	Tronitz bei Döbeln	L.	8. VII.	VIII.—X. 1854	4. VII. 1856	28. I. 1858	4 II. 1861	165	160	97
426.	Mölbis bei Borna und Rittergut Mölbis	L.	21. VII.	VIII.—XI. 1855	14. VIII. 1860	4. I. 1863	6. XII. 1865	913	465	51
427.	Schänitz bei Riesa	D.	22. VII.	VIII.—X. 1854 H. 1. III. 1855	5. XI. 1858	15. VIII. 1859	31. V. 1864	185	185	100
428.	Liebertwolkwitz bei Leipzig und Rittergut Liebertwolkwitz	L.	22. VII.	VIII.—XII. 1854	25. VII. 1857	12. X. 1858	30. III. 1861	868	96	11
429.	Leckwitz bei Oschatz und Rittergut Canitz	L.	23. VII.	VIII.—XI. 1854 H. 1. IV. 1855	19. III. 1857	29. I. 1859	16. III. 1864	207	139	67
430.	Frauendorf bei Leisnig	L.	26. VII.	VIII.—X. 1854 H. 1. III. 1855	10. VII. 1858	19. IV. 1861	17. V. 1865	111	105	95
431.	Golzern bei Grimma	L.	9. IX.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	21. IV. 1866	23. VIII. 1869	22. VII. 1875	337	271	80
432.	Grottewitz bei Grimma	L.	16. IX.	VIII.—X. 1854 H. 1. IV. 1855	6. III. 1858	29. XI. 1859	22. VI. 1864	196	142	72
433.	Strassgräbchen bei Kamenz und Rittergut Strassgräbchen	B.	27. IX.	XII. 1854	29. VIII. 1855	27. II. 1856	6. VI. 1857	865	1,2	unter 1
434.	Wölkisch bei Meissen	D.	28. IX.	VIII.—X. 1854	3. VII. 1857	28. VI. 1859	30. XII. 1861	219	203	93
435.	Soppen bei Meissen	D.	14. X	VIII.—XI. 1855 H. 1. V. 1856	21. IX. 1860	9. IX. 1862	28. I. 1868	208	191	92
436.	Kulkwitz bei Markranstädt	L.	27. X.	VIII.—X. 1855	7. X. 1862	7. II. 1865	26. XI. 1866	240	219	91
437.	Prödel bei Zwenkau	L.	28. X.	IX. X. 1854	27. VI. 1857	29. VII. 1859	6. IX. 1860	175	108	62
438.	Naundorf bei Zehren	D.	**1854** 3. I.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	3. II. 1858	29. VIII. 1859	16. II. 1863	342	274	80
439.	Siedlitz (jetzt Marksiedlitz) bei Grossenhain	D.	24. I.	VIII.—X. 1854	17. XI. 1856	11. II. 1858	10. I. 1860	76	70	92
440.	Bucha bei Oschatz	L.	1. II.	VIII.—X. 1855 H. 1. VI. 1856	3. XI. 1858	24. II. 1863	10. IV. 1867	419	94	22

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
54	868	907	163	9	13	31	1 Kiesgr.	646	1954	2600	10,0	Kulkwitz Gärnitz	— —	3,1 2,4	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
43	830	1076	166	10	15	7	1 Kiesgr., 1 Lehmgr., 3 Schuttgr.	1125	1228	2353	7,6	Mannschatz	2	87,4	— Vergl. Nr. 415. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 43,7 a.
12	276	259	42	5	6	3	—	458	838	1296	8,1	Zaschwitz	—	3,5	—
97	697	741	282	10	22	17	—	1953	2384	4337	9,3	Espenhain Grosspötzschau	1 —	19,7 1,1	Mit Zehntelablösung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 23 ha 46,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
20	226	222	101	2	11	1	1 Kiesgr., 1 Schuttgr.	940	929	1869	10,1	Leutewitz Boritz	— —	13,8 0,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
41	160	193	97	—	6	5	—	750	639	1389	14,5	Grosspösna	—	0,5	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 78. — Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 98,5 a.
24	204	296	71	5	10	5	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	953	796	1749	12,6	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 47 ha 95,8 a.
10	310	303	50	5	7	3	—	639	665	1304	12,4	Dürrweitzschen Papsdorf	— —	2,4 1,8	Zugezogen 1 Parzelle von Dürrweitzschen (416 ha) mit 1 ha 3,3 a, und 1 Parzelle von Pöhsig (299 ha) mit 6,6 a Fläche.
48	488	499	199	9	22	13	—	1801	1988	3789	13,9	Schmorditz Grottewitz	— —	27,1 0,9	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
17	178	187	55	13	10	1	—	590	749	1339	9,4	—	—	—	—
18	6	21	21	—	—	—	—	155	?	?	?	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 14. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 0,6 a.
73	302	315	127	8	15	6	—	797	1209	2006	9,9	Sieglitz Lautzschen Zscheilitz Obermuschütz Naundorf	— 1 — — —	90,1 73,4 1,1 4,2 5,2	—
23	311	299	80	8	10	13	—	1440	966	2406	12,6	Schrebitz Nössge Krögis	— — —	1,3 9,2 25,7	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
55	565	588	114	10	19	17	—	1324	1717	3041	13,9	Quesitz Seebenisch Göhrenz Rehbach Markranstädt	— — — — —	4,6 3,7 0,4 9,0 6,5	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 226. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
15	113	113	24	1	3	1	—	460	582	1042	9,6	Zöbigker Kleinstädteln	— —	37,5 1,3	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
58	409	411	148	12	13	5	2 Kiesgr.	1175	1990	3165	11,5	Obermuschütz	—	1,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
12	?	273	50	7	5	4	1 Kiesgr.	499	479	978	14,0	—	—	—	Zugezogen 1 Plan von Streumen (694 ha) mit 3,1 a Fläche.
29	414	528	71	2	17	9	4 Kiesgr.	985	1056	2041	21,7	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
441.	Görtitz bei Meissen	D.	1854 1. II.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	15. XI. 1860	30. VIII. 1862	8. VI. 1867	115	109	95
442.	Krögis bei Meissen	D.	1. II.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	15. XI. 1860	30. VIII. 1862	8. VI. 1867	174	165	95
443.	Jeesewitz bei Grimma	L.	1. II.	VIII.—X. 1856	7. XII. 1857	25. I. 1859	25. VII. 1860	192	23	12
444.	Panitz bei Oschatz	L.	1. II.	VIII.—XI. 1855	22. X. 1858	25. VIII. 1860	13. III. 1863	135	102	76
445.	Spansberg bei Grossenhain	D.	7. II.	VIII.—X. 1857 H. 1. IV. 1858	26. VII. 1862	6. II. 1868	1. IX. 1871	718	565	79
446.	Dörschnitz bei Lommatzsch und Rittergut Dörschnitz	D.	11. II.	VIII.—X. 1856 H. 31. III. 1857	5. II. 1861	12. VI. 1863	31. III. 1866	319	292	92
447.	Glossen bei Mügeln	L.	16. II.	VIII.—X. 1856 H. 1. IV. 1857	8. VII. 1862	12. X. 1866	3. II. 1870	321	258	80
448.	Kleinrügeln bei Strehla	L.	21. II.	VIII.—XI. 1854	15. II. 1858	17. II. 1860	8. XI. 1861	129	73	57
449.	Lampertswalde bei Oschatz und Rittergut Lampertswalde	L.	28. II.	VIII.—XII. 1855 H. 1. V. 1856	26. XI. 1857	4. III. 1862	28. IX. 1865	894	256	29
450.	Lossa bei Wurzen	L.	3. III.	13. X. 1854	29. VI. 1857	28. XII. 1858	23. IV. 1860	299	15	5
451.	Wendischluppa bei Oschatz	L.	7. III.	VIII.—XI. 1855	27. XI. 1857	20. XI. 1866	3. III. 1870	664	401	60
452.	Zeschwitz bei Leisnig	L.	18. III.	VIII.—X. 1856 H. 1. II. 1857	4. VI. 1860	16. IV. 1861	24. X. 1865	104	99	95
453.	Sehkortitz bei Grimma	L.	24. III.	VIII.—X. 1855	14. IV. 1860	18. XI. 1862	13. IX. 1866	272	243	89
454.	Lenz bei Grossenhain	D.	13. IV.	VIII.—XI. 1856	29. XI. 1863	16. IX. 1867	18. VII. 1870	265	251	95
455.	Masten bei Döbeln mit Wöllsdorf	L.	25. IV.	22. XII. 1854	7. VIII. 1858	10. II. 1863	12. XII. 1865	75 77	2,48 1,66	3 2
456.	Rittergut Schweta mit Technitz bei Döbeln	L.	25. IV.	22. XII. 1854	7. VIII. 1858	10. II. 1863	12. XII. 1865	295 83	7,21 4,38	2 5
457.	Sieglitz bei Lommatzsch	D.	1. V.	VIII.—X. 1855	10. XI. 1857	29. VII. 1859	26. VII. 1860	172	136	79

Zahl der (12.) a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	Kosten (13.) der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen (14.) mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	Anmerkungen. (15.)
22	106	114	48	7	1	—	2 Bäche.					Schönnewitz Krögis Luga Miltitz	— — — —	3,9 2,2 3,9 3,3	Zugezogen 1 Parzelle vou Miltitz (374 ha) mit 22,7 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Iustanz.
39	202	265	105	12 incl. 2 fiscalische Chausseestrecken.	9	—	5 Bäche.	1549	2244	3793	13,8	Schönnewitz Soppen Mauna Görtitz Barnitz Meschwitz	— — — — } —	0,2 24,6 6,3 2,2 24,0	Eingeflurt von Soppen 11,3 a.
6	16	13	8	1	3	1	—	456	224	680	29,5	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 354. — Zugezogen 1 Parzelle von Obergrauschwitz (178 ha) mit 1 ha 23,0 a. Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
36	201	216	93	7	7	8	—	962	747	1709	16,7	Stösitz	—	3,0	— Vergl. Nr. 856 — Mit Gemeinheitstheilung verbuuden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
111	1980	1694	326	6	24	19	1 Bach, 3 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2759	3088	5847	10,3	Tiefenau	3	9,0	— Vergl. Nr. 762. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
39	349	367	117	7	9	11	1 Steinbr., 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2045	1541	3586	12,2	—	—	—	Zugezogen von Klappendorf (131 ha) 2 Parzellen mit 2 ha 22,1 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 21 ha 57,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
78	555	487	150	10	21	12	1 Steinbr., 1 Kiesgr.	1783	2470	4253	16,5	Poppitz Gröppendorf Schleben Wadewitz	— — — —	82,5 1,8 0,4 0,4	Einige von den Plänen wurden erst am 9. XII. 1861, bez. im Herbste 1862 deu Erwerbern übergeben. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
11	221	287	45	4	8	9	1 Bach, 1 Kiesgr., 1 Damm.	606	719	1325	18,1	—	—	—	Wegen eiugewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Iustanz.
58	769	549	127	3	15	9	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1109	1023	2132	8,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 17,0 a.
4	28	28	6	—	—	—	—	180	95	275	18,3	—	—	—	—
96	1163	935	222	1	21	14	—	1644	1994	3638	9,0	Deutschluppa Malkwitz	— —	42,4 52,4	— Vergl Nr. 588. —
9	118	128	28	9	5	5	—	715	696	1411	14,2	Polkenberg	—	0,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel ciumal zur höheren Instanz.
33	585	665	141	12	16	16	1 Lehmgr.	649	1395	2044	8,4	Höfgen Naundorf	— —	0,7 1,3	—
39	991	1568	167	10	9	15	5 Bäche, 4 Mühlgrabenstrecken.	1711	2879	4590	18,3	Kottewitz Oberzschauitz Döbritzchen Dallwitz	— — — —	31,0 0,9 35,8 52,4	Regulirung zwoier Grenzbäche. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel viermal zur höheren Iustanz.
5	11	14	4	—	1	—	—					—	—	—	— Vergl. Nr. 756, 782. —
1	1	1	2	—	—	—	—	461	421	882	56,0	—	—	—	—
1	3	9	7	2	—	—	1 Bach.					—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 374, 732, 831. —
5	10	12	9	2	1	—	—					—	—	—	—
5	93	88	23	5	9	9	—	527	599	1126	8,3	Wölkisch	—	91,9	Mit Gemeiuheitstheilung verbunden.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Hektar.	überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
458.	Poppitz bei Mügeln	L.	1854 1. V.	VIII.—XI. 1855	24. XII. 1857	29. XI. 1859	18. II. 1864	99	82	83
459.	Görzig bei Riesa und Rittergut Strehla	L.	23. V.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	17. VII. 1860	5. V. 1864	15. IV. 1869	388	211	54
460.	Böhlen bei Zwenkau und Rittergut Böhlen	L.	30. V.	VIII.—XI. 1856	14. VIII. 1866	21. I. 1868	25. IX. 1871	443	333	75
461.	Rüsseina bei Nossen	D.	1. VI.	VIII.—XI. 1855 H. 1. III. 1856	30. XI. 1858	18. XI. 1862	23. IX. 1867	182	172	95
462.	Grossrügeln bei Strehla	L.	6. VI.	VIII.—XI. 1855	9. XI. 1858	28. II. 1860	17. I. 1863	182	143	78
463.	Stöhna bei Zwenkau	L.	15. VI.	VIII.—X. 1856	8. XII. 1860	7. VI. 1865	21. XI. 1867	214	151	71
464.	Pöhsig bei Grimma und Rittergut Haubitz	L.	15. VI.	VIII.—X. 1856 H. 1. III. 1857	13. IV. 1860	31. VIII. 1862	16. VIII. 1867	299	288	96
465.	Töpeln bei Döbeln	L.	16. VI.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	19. IV. 1861	4. II. 1866	29. X. 1868	236	142	60
466.	Plotitz bei Oschatz	L.	20. VI.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	28. VIII. 1858	11. VIII. 1860	17. X. 1862	265	150	57
467.	Diera bei Meissen	D.	23. VI.	VIII.—X. 1856 H. 1. III. 1857	8. XII. 1862	17. IX. 1866	2. XII. 1869	576	427	71
468.	Olganitz bei Oschatz	L.	26. VI.	VIII.—XI. 1856 H. 1. V. 1857	14. VII. 1859	22. VIII. 1862	30. III. 1867	389	221	57
469.	Gaulis bei Borna und Vorwerk Lippendorf	L.	3. VII.	VIII.—X. 1856	17. XII. 1863	25. I. 1867	26. XI. 1869	277	193	69
470.	Spahnsdorf bei Pegau	L.	11. VII.	VIII.—X. 1855	6. II. 1860	23. I. 1861	19. IV. 1865	140	126	90
471.	Forchheim bei Döbeln	L.	11. VII.	VIII.—X. 1855 H. 15. IV. 1856	25. VI. 1858	19. XII. 1862	22. XII. 1866	131	106	81
472.	Schnaudertrebnitz bei Pegau	L.	25. VII.	VIII.—X. 1858	2. III. 1861	3. V. 1862	27. V. 1863	202	161	79
473.	Leipnitz bei Leisnig und Rittergut Leipnitz	L.	26. VII.	VIII.—X. 1855 H. 1. IV. 1856	20. IX. 1858	3. V. 1862	15. I. 1868	188	136	72
474.	Lobstädt bei Borna und Rittergut Lobstädt	L.	29. VII.	VIII.—X. 1861 H. 1. II. 1862	15. V. 1868	30. XII. 1871	26. II. 1877	641	561	88
475.	Bergisdorf bei Borna	L.	16. VIII.	VIII.—X. 1861 H. 1. II. 1862	15. V. 1868	30. XII. 1871	26. II. 1877	140	20	14

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
6	106	107	28	6	5	3	—	657	727	1384	16,9	Glossen	—	62,8	—
49	423	351	123	9	7	4	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1246	1063	2309	10,9	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 29. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 51 Parzellen von Trebnitz (177 ha) mit 6 ha 39,9 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 71,6 a.
121	374	391	194	10	8	15	1 Kiesgr., 3 Dämme.	1775	2357	4132	12,4	Stöhna Pulgar Spahnsdorf Gaulis	— — — —	12,7 25,3 62,7 78,6	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 125 ha 27,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
23	215	224	57	14	4	6	1 Bach.	900	871	1771	10,3	Stahna Niedertopp-schädel	— —	8,3 1,5	—
40	164	184	65	6	10	9	1 Kiesgr.	836	893	1729	12,1	Schwarzroda Unterreussen	— —	13,8 3,1	— Vergl. Nr. 950. —
48	206	212	80	3	7	9	1 Kiesgr.	686	1036	1722	11,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
78	487	431	152	11	15	17	—	1269	1561	2830	9,8	—	—	—	Zugezogen 5 Parzellen bez. Parzellentheile von Haubitz (157 ha) mit 1 ha 59,6 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 13 ha 61,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
31	379	385	109	2	13	4	2 Steinbr.	766	1114	1880	13,2	Nauhain	—	0,7	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
48	217	226	82	3	5	5	2 Kiesgr.	745	820	1565	10,4	Mehltheuer Pöhsig	— —	1,8 0,1	Zugezogen 2 Parzellen von Stösitz (100 ha) mit 1 ha 86,1 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 31,3 a.
72	1022	1430	276	27	26	8	5 Bäche, 2 Kiesgr.	2717	3403	6120	14,3	Zadel Laubach	— —	22,3 4,4	— Vergl. Nr. 938. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
25	895	503	87	6	20	—	5 Kiesgr.	969	1295	2264	10,2	—	—	—	— Vergl. Nr. 874. —
43	377	536	84	6	11	5	1 Kiesgr.	1302	1813	3115	16,1	Lippendorf Böhlen	1 —	9,8 75,8	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Vorwerks: 4 ha 66,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
59	147	195	87	6	6	4	—	938	984	1922	15,2	Böhlen Medewitzsch	— —	62,7 52,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 10 ha 44,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
19	146	141	61	6	5	3	—	510	811	1321	12,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
44	258	264	85	5	11	4	—	880	1205	2085	12,9	Audigast	—	10,5	— Vergl. Nr. 769. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
46	257	279	86	10	9	6	1 Steinbr.	690	778	1468	10,8	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 17 ha 74,4 a.
318	956	1014	566	16 incl. 1 Eisenbahnstrecke.	46	72	2 Bäche,* 1 Steinbr. *d. Pleissenfluss u. der Oelzschgraben.	6755	6702	13457	23,1	Witznitz Görnitz Grosszössen Borna Pürsten Deutzen Bergisdorf	— 2 — — — — —	4,4 21,5 3,9 3,9 31,9 6,8 66,6	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen und eingeflurt 1 Parzelle von Görnitz (214 ha) mit 93,0 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 71 ha 37,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel achtmal zur höheren Instanz.
	72	77	59	2	5	7	—					Deutzen	—	4,1	—

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gier-ungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-trags-verord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammen-gelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammen-gelegten bez. vertheilten Grundstücke In Proc. der Gesammt-fläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1854							
476.	Rehbach bei Zwenkau und Rittergut Knauthain	L.	12. VIII.	VIII. - XI. 1856	16. VI. 1863	11. V. 1865	28. XII. 1868	513	503	98
477.	Papsdorf bei Leisnig	L.	26. VIII.	VIII.—XI. 1855	15. XII. 1858	20. XII. 1860	19. VIII. 1863	69	65	94
478.	Kuckeland bei Leisnig	L.	28. VIII.	VIII.—XI. 1855 H. 1. IV. 1856	15. XII. 1858	23. XII. 1860	20. VI. 1863	98	89	91
479.	Wildenhain bei Grossenhain	D.	8. IX.	VIII.—XI. 1857 H. 1. IV. 1858	13. VI. 1867	28. IX. 1869	15. X. 1872	1084	1003	93
480.	Böhlitz-Ehrenberg bei Leipzig	L.	11. IX.	VIII.—XI. 1856	2. IV. 1859	12. III. 1861	17. VII. 1862	280	31	11
481.	Döhlen bei Mügeln	L.	12. IX.	VIII.—X. 1856 H. 1. III. 1857	22. IX. 1860	4. II. 1864	30. XI. 1867	108	111 Vergl. die Anmerkung.	99
482.	Deutschluppa bei Oschatz	L.	19. IX.	27. III. 1856	15. XI. 1867	25. VII. 1869	23. IX. 1871	935	53	6
483.	Lautzschen bei Lommatzsch	D.	20. IX.	VIII.—X. 1856	7. XI. 1862	10. X. 1866	13. VI. 1870	229	180	79
484.	Schweimnitz bei Lommatzsch	D.	28. IX.	VIII.—X. 1857 H. 1. III. 1858	19. VIII. 1859	10. X. 1866	24. IX. 1868	208	169	81
485.	Keiselwitz bei Leisnig und Rittergut Leipnitz	L.	30. IX.	VIII.—X. 1856 H. 15. III. 1857	12. III. 1861	28. IX. 1864	2. X. 1867	170	76	45
486.	Hartmannsdorf bei Markranstädt und Rittergut Knauthain	L.	3. X.	VIII.—X. 1856	30. IV. 1861	24. I. 1867	26. IX. 1870	213	157	74
487.	Thümmlitz bei Grimma	L.	26. X.	VIII.—X. 1855 H. 1. V. 1856	4. IX. 1857	21. V. 1859	23. VIII. 1860	77	60	78
488.	Porschütz bei Grossenhain	D.	29. XI.	VIII.—X. 1863 H. 20. III. 1864	29. X. 1870	18. I. 1872	7. XII. 1872	249	188	76
489.	Piskowitz bei Kamenz und Rittergut Piskowitz	B.	14. XII.	VIII.—XI. 1863 H. u. Obstbäume 1. V. 1864 1. IV. 1865 15. V. 1870	23. VII. 1874	19. II. 1881	27. XI. 1881	841	391	46
			1855							
490.	Trages bei Borna und Rittergut Mölbis	L.	16. II.	VIII.—X. 1856	23. XII. 1862	18. XI. 1864	13. I. 1868	510	429	84
491.	Grossraschütz bei Grossenhain	D.	6. III.	VIII. 1855 X. 1856	18. XI. 1868	8. IX. 1870	21. VI. 1873	373	327	88
492.	Neuhirschstein bei Meissen und Rittergut Hirschstein	D.	6. III.	VIII.—X. 1855	7. XI. 1856	25. IX. 1857	10. III. 1859	209	12	6
493.	Oberlützschera bei Mügeln	L.	24. III.	VIII.—X. 1855	1. IV. 1858	21. V. 1859	12. VI. 1861	132	128	97
494.	Baderitz bei Mügeln	L.	24. III.	VIII.—X. 1856 H. 1. III. 1857	8. IX. 1860	28. IV. 1867	7. IV. 1869	146	106	73

Zahl der a. betheiligten Besitzungen.	Zahl der b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Zahl der b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	Zahl der c. Pläne.	Zahl der d. öffentlichen Wege.	Zahl der e. Wirthschaftswege.	Zahl der f. Entwässerungsgräben.	Zahl der g. sonstigen Anlagen.	Kosten der Special-Commission. Mark.	Kosten des Feldmessers. Mark.	Kosten Summa. Mark.	Kosten pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen mit Ort.	Flurgrenzausgleichungen an Fläche. Hekt.	Flurgrenzausgleichungen an Fläche. Ar.	Anmerkungen.
12.								13.				14.			15.
91	749	821	207	11	22	21	—	1761	2745	4506	8,9	Kulkwitz Albersdorf Knauthain	— — 1	9,2 50,4 43,3	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 27,6 a.
11	128	135	32	8	3	7	—	474	297	771	11,8	Kuckeland	—	11,3	—
10	130	143	19	6	2	5	—	483	509	992	11,1	Papsdorf Zeunitz	— —	11,3 1,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
107	2445	3246	458 hierunter ein Plan Gemeindeholz.	9	30	20	5 Kiesgr.	4167	6718	10885	10,8	Roda Weissig Walda	— — —	56,1 41,5 7,6	Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
24	64	58	41	—	2	1	—	724	366	1090	35,1	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 153. —
4	88	89	14	8	2	5	2 Bäche	555	656	1211	10,9	Schwednitz Sömnitz Görlitz	— — —	32,7 0,9 2,0	Zugezogen 2 Parzellen von Görlitz (94 ha) mit 4 ha 9,5 a Fläche.
39	263	229	73	—	6	5	—	728	483	1211	23,0	Wendischluppa	—	43,5	II. (Wiesen-) Zusammenlegung — Vergl. Nr. 313, 819. —
30	146	118	76	9	4	3	1 Lehmgr.	1518	1360	2878	16,0	Gross- u. Kleinwüstalbertitz Wölkisch Paltzschen	— — —	10,2 9,0 0,6	Eingeflurt von Paltzschen 6,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
14	128	138	46	3	8	3	1 Bach	1016	1078	2094	12,4	Glaucha Birmenitz	— —	14,0 6,6	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 363. — Zugezogen 1 Parzelle von Glaucha (137 ha) mit 1 ha 11,6 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
11	169	225	57	6	5	4	2 Bäche, 1 Schuttgr.	570	512	1082	14,2	Leipnitz Naundorf	— —	7,4 5,9	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 32,6 a.
92	210	262	188	3	13	8	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1971	1568	3539	22,5	Knautnaundorf Knauthain	— —	9,0 4,2	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 86,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
4	83	68	21	5	6	3	—	356	272	628	10,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
17	421	563	80	5	4	17	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1480	1337	2817	15,0	Striessen	—	9,6	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
64	1143	1536	206	11	33	21	3 Kiesgr. 1 Lehmgr.	3702	4385	8087	20,6	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 147 ha 53,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
47	761	946	322	12	27	17	—	1684	2776	4460	10,4	—	—	—	Mit Pfarrzehnt-Ablösung und Gemeinheitstheilung verbunden. Ausgeflurt nach Kömmlitz 1 Plan mit 5,4 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 8 ha 11,5 a.
67	611	1201	169	6	11	23	—	1152	2041	3193	9,7	Striessen	—	19,7	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Grenzbach-Regulirung. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
6	16	21	7	1	2	—	—	235	252	487	40,6	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 43,1 a.
4	91	96	19	9	4	2	1 Bach	482	681	1163	9,1	Niederlützschera	—	14,8	—
19	91	83	35	5	10	2	—	627	703	1330	12,5	Kemmlitz	—	2,8	— Vergl. Nr. 605, 900. — Zugezogen 10 Parzellen von Paschkowitz (138 ha) mit 10 ha 67,4 a Fläche.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Reeesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
495.	Niederranschütz bei Döbeln	L.	**1855** 3. IV.	VIII.—X. 1855 H. 1. II. 1856	20. XI. 1858	19. XI. 1862	19. I. 1866	149	145	97
496.	Göldnitz bei Mügeln	L.	3. IV.	VIII.—XI. 1856	3. II. 1860	10. VII. 1860	30. VII. 1864	92	95 Vergl. die Anmerkung.	97
497.	Wetitz bei Mügeln	L.	3. IV.	VIII.—XI. 1856 H. 31. III. 1857	7. VI. 1861	30. V. 1872	10. VI. 1874	112	81	72
498.	Markranstädt (Falkenhainer Mark)	L.	4. IV.	VIII.—XI. 1858 H. 1. II. 1859	13. V. 1878	13. XII. 1879	31. V. 1881	910	869	95
499.	Quasnitz bei Leipzig	L.	20. IV.	VIII.—XI. 1856	11. XI. 1859	1. V. 1860	6. III. 1862	140	62	44
500.	Noschkowitz b. Döbeln u. Rittergut Noschkowitz	L.	25 IV.	VIII.—XII. 1855	28. I. 1859	22. I. 1863	18. X. 1864	257	91	35
501.	Pulgar bei Pegau	L.	3. V.	VIII.—X. 1856	28. VIII. 1868	30. VII. 1869	15. II. 1872	232	220	95
502.	Canitz b. Oschatz mit Mark Naundorf und Heideberg und Rittergut Canitz	L.	11. V.	VIII.—X. 1857 H. 1. III. 1858	22. IX. 1862	22. XI. 1864	23. IV. 1868	411	276	67
503.	Brösen bei Grimma	L.	15. VI.	VIII.—X. 1856 Nordseite VIII.-X. 1859 H. 1. II. 1860	14. VII. 1865	20. X. 1867	17. V. 1870	308	242	79
504.	Weissig bei Skassa	D.	26. VI.	VIII.—XI. 1856 H. 1. III. 1857	29. XII. 1859	19. XII. 1860	1. X. 1864	459	440	96
505.	Gävernitz bei Grossenhain	D.	26. VI.	VIII.—X. 1858 H. 15. III. 1859	13. VI. 1864	28. IX. 1868	3. V. 1870	300	198	66
506.	Gleina bei Lommatzsch	D.	27. VI.	VIII.—X. 1856 H. 1. III. 1857	15. I. 1862	12. VIII. 1863	18. VII. 1867	192	178	93
507.	Kleinsermuth bei Colditz	L.	27. VI.	VIII.—XI. 1856 H. 1. III. 1857	29. XI. 1860	11. VI. 1864	6. IV. 1867	230	197	86
508.	Naundorf bei Oschatz und Rittergut Naundorf	L.	29. VI.	VIII.—XII. 1856	11. I. 1862	12. XII. 1865	17. II. 1868	533	288	54
509.	Salbitz bei Oschatz	L.	10. VII.	VIII.—XI. 1856	28. XI. 1857	25. II. 1860	10. IX. 1864	118	75	64
510.	Taucha und Rittergüter Taucha, Grasdorf und Döbitz	L.	17. VII.	VIII.—X. 1858	10. VIII. 1863	6. VI. 1867	4. V. 1871	908	625	69

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
8	214	189	27	7	3	1	2 Bäche, 1 Kiesgr.	604	848	1452	10,0	Döschütz Gadewitz	— —	37,6 14,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
6	157	129	20	7	5	6	1 Bach.	683	715	1398	14,7	Gallschütz Graumnitz	— —	36,3 1,7	Zugezogeu 6 Parzelleu vou Schrebitz (319 ha) mit 6 ha 12,3 a Fläche.
19	119	115	53 hierunter ein Gemeindeplan.	4	5	4	1 Kiesgr.	891	855	1746	21,5	Ockritz Kammergut Mügeln	— —	24,0 3,5	— Vergl. Nr. 734. — Eingeflurt 1 Parzellentheil von Oetzsch mit 2,0 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höhereu Instanz.
463	3209	3064	698	21	50	54	—	4032	7323	11355	13,0	Quesitz Lausen	— —	31,9 5,0	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instauz.
12	75	76	23	2	5	2	—	467	383	850	13,7	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 82. — Zugezogen 3 Parzellen von Hänichen (422 ha) mit 1 ha 12,6 a Fläche.
23	103	94	37	3	4	—	—	555	475	1030	11,3	Zschaitz	—	2,4	Eiuwerfung des Rittergutes: 8 ha 54,5 a.
82	335	246	139	5	3	5	—	1534	1667	3201	14,5	Böhlen Imnitz Löbschütz Peres Zeschwitz	— — — 2 —	25,3 47,6 8,7 62,3 7,0	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
50	365	404	140	13	15	19	2 Kiesgr., 1 Lehmgr., 2 Schuttgr.	1215	1619	2834	10,2	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 67,2 a. Wegen eingewendeter Reehtsmittel eiumal zur höheren Instanz.
30	332	302	126	11	24	14	—	1315	1828	3143	13,0	—	—	—	Wegen eingewendeter Reehtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
69	889	1088	277	12	19	11	2 Bäche, 1 Steinbr., 1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1444	2409	3853	8,7	Naundörfchen Skassa Wildenhain	1 — —	22,5 22,1 41,5	Mit Gemeinheitstheilung verbundeu.
28	565	564	95	4	15	9	—	830	1416	2246	11,3	Basslitz	—	45,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
19	178	183	45	13	12	11	1 Bach, 1 Kiesgr.	798	1515	2313	13,0	Trogen Pöhsig Treben Grauswitz	— — — —	27,1 50,4 3,9 0,4	Eingeflurt von Treben 1 Plan mit 64,9 a Fläche.
45	361	388	113	8	8	7	—	732	1356	2088	10,5	Collmen	—	1,8	—
47	354	340	103	8	14	9	3 Kiesgr.	1027	1488	2515	8,7	Zeicha	—	15,3	Einwerfung des Rittergutes: 23 ha 9,6 a.
10	90	81	24	3	2	3	—	635	404	1039	13,9	Hof Rochzahn	— —	32,5 0,9	—
100	292	326	196	9	20	14	—	1961	2780	4741	7,6	Döbitz Krikau	— —	11,8 1,8	II. Zusammeulegung. — Vergl. Nr. 282. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle vou Cradefeld (240 h) mit 6,5 a Fläche. Rittergut Taucha: 126 ha 10,7 a; „ Grasdorf: 12 ha 41,7 a; „ Döbitz: — ha 11,8 a. Wegen eingewendeter Reehtsmittel einmal zur höheren Iustanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
511.	Frankenheim bei Leipzig	L.	1855 1. VIII.	VIII.—X. 1856	10. VII. 1860	1. XII. 1861	8. II. 1864	224	213	95
512.	Seegeritz bei Taucha und Rittergut Seegeritz	L.	11. VIII.	1. IV. 1858	3. XII. 1861	24. IX. 1865	29. I. 1867	251	23	9
513.	Zeunitz bei Grimma	L.	14. VIII.	VIII.—XI. 1856	12. V. 1862	10. VIII. 1864	8. XI. 1867	160	153	95
514.	Hain bei Borna und Rittergut Störmthal	L.	14. VIII.	VIII.—X. 1857	10. III. 1865	24. VIII. 1866	2. VII. 1869	542	519	96
515.	Kleinzössen bei Borna	L.	14. VIII.	VIII.—X. 1857	10. III. 1865	24. VIII. 1866	2. VII. 1869	224	217	97
516.	Stauchitz bei Oschatz und Rittergüter Stauchitz, Mautitz, Schleinitz und Staucha	L.	22. VIII.	VIII.—X. 1856	18. IV. 1860	2. V. 1863	28. III. 1865	248	59	24
517.	Schleben bei Mügeln	L.	10. IX.	VIII.—X. 1856	17. XI. 1860	19. VI. 1864	14. III. 1867	173	144	83
518.	Altleis bei Grossenhain	D.	19. IX.	VIII.—XI. 1856	24. XII. 1864	24. VII. 1867	31. III. 1870	250	217	87
519.	Kmehlen b. Grossenhain u. Rittergut Seusslitz	D.	21. IX.	VIII.—X. 1857 H. 1. IV. 1858	20. V. 1862	4. VII. 1866	27. III. 1869	517	336	65
520.	Pürsten bei Borna	L.	3. X.	VIII.—XI. 1855	26. VI. 1861	6. IX. 1864	5. VII. 1866	331	226	68
521.	Zottewitz bei Grossenhain und Rittergut Zottewitz	D.	8. X.	VIII.—X. 1857	1. II. 1868	8. IX. 1874	12. II. 1877	337	167	50
522.	Kleinthiemig bei Grossenhain	D.	13. X.	VIII.—X. 1857	15. V. 1866	6. VI. 1868	6. V. 1871	305	291	95
523.	Leckwitz bei Grossenhain und Rittergut Hirschstein	D.	26. X.	VIII.—X. 1857 H. 31. XII. 1862	25. VIII. 1864	15. II. 1868	1. III. 1871	233	191	82
524.	Pödelwitz bei Pegau	L.	5. XI.	VIII.—XI. 1860	10. IX. 1866	7. IV. 1868	27. X. 1871	275	237	86
525.	Kieritzsch bei Borna und Rittergut Kieritzsch	L.	7. XI.	VIII.—X. 1859	2. III. 1868	19. X. 1869	7. II. 1872	431	375	87

12. Zahl der								13. Kosten				14. Flurgrenzausgleichungen			15.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	Anmerkungen.
61	477	401	175	5	8	3	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	855	1184	2039	9,5	Priestäblich Lindnaundorf	— —	14,8 0,7	Mit Gemeiuheitstheilung verbuuden.
21	100	101	50	1	2	1	—	1000	503	1503	65,3	Merkwitz	—	26,9	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 24. — Mit Gemeiuheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbuuden. Einwerfung des Rittergutes: 11 ha 16,3 a. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
20	238	240	63	12	6	2	—	940	1291	2231	14,5	Kuckeland	—	1,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel eiumal zur höheren Instauz.
68	691	710	218	5	19	19	—	700	3400	4100	7,9	Kleinzössen	5	16,7	Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 12,6 a. Ausgeflurt uach Kleinzössen: 7 ha 3,8 a. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel eiumal zur höhereu Instanz.
20	268	256	97	6	10	6	—	584	1514	2098	9,6	Hain Haubitz	12 —	20,5 0,2	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Eingeflurt nach Hain: 7 ha 3,8 a.
25	58	51	32	1	2	1	—	876	455	1331	22,5	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 397. — Rittergut Stauchitz: 14 ha 78,0 a; „ Mautitz: 21 ha 22,6 a; „ Sehleinitz: 6 ha 42,3 a; „ Staucha: — ha 45,4 a. Zugezogeu 1 Parzelle veu Hahnefeld (144 ha) mit 11,1 a.
16	179	161	52	9	6	8	—	615	774	1389	9,6	Glossen Selitz Nebitzschen	— — —	0,2 6,5 49,4	—
24	491	460	74	9	7	7	2 Kiesgr.	712	1186	1898	8,7	Dallwitz	—	52,9	— Vergl. Nr. 817. — Regulirung des Greuzbachs. Zugezogen 3 Parzellen von Dallwitz (316 ha) mit 1 ha 11,4 a Fläche.
49	1013	1329	202	13	22	14	3 Kiesgr.	1585	2653	4238	12,6	Gävernitz Laubach	— —	1,1 0,6	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 9,6 a.
24	194	207	105	7	10	7	—	1205	1559	2764	12,2	Lobstädt	—	24,5	— Vergl. Nr. 824. — Mit Gemeinheitstheilung uud Aufhebung der Koppelhutung verbunden.
67	685	1013	135	8	12	6	3 Kiesgr.	1341	1731	3072	18,4	—	—	—	— Vergl. Nr. 793. — Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 81,9 a.
42	588	936	182	5 incl. 1 fiscalische Chausseestrecke	10	5	1 Bach, 1 Kiesgr.	1100	1838	2938	10,0	Walda	—	7,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Grenzbachregulirung.
60	438	324	138	8	20	9	1 Kiesgr.	1509	1912	3421	17,9	Weissig Naundörfchen	— —	2,3 27,5	Grenzbachreguliruug. Einwerfung des Rittergutes: — ha 43,9 a.
87	309	327	169	8	16	4	1 Kiesgr.	2749	2860	5609	23,6	Schleenhain Leipen Grossstolpen Drossdorf	— — — —	47,8 3,9 2,0 65,5	— Vergl. Nr. 952. — Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebuug der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel sechsmal zur höheren Instanz.
87	308	294	151	7	12	21	1 Kiesgr.	2140	3322	5462	14,5	Lippendorf Drossdorf Kahnsdorf Medewitzsch	— — — —	19,9 32,1 76,6 0,4	— Vergl. Nr. 832. — Zugezogen 1 Parzelle von Mark Zöllsdorf (77 ha) mit 31,9 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 112 ha 61,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Hektar.	überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1855							
526.	Falkenhain bei Wurzen und Rittergut Falkenhain	L.	9. XI.	VIII.—X. 1859 Th. 14. XII. 1858	25. X. 1869	13. XII. 1871	17. VI. 1875	1267	1072	85
527.	Kleinzschocher bei Leipzig	L.	15. XI.	1. V. 1870	20. VI. 1875	26. VIII. 1878	1. IX. 1879	535	39,46	7
	und Schleussig, Rittergut Kleinzschocher							126	61,69	49
								661	101	15
528.	Peres bei Pegau und Rittergut Peres	L.	15. XI.	VIII.—XI. 1857	7. I. 1867	25. II. 1868	8. IX. 1871	279	251	90
529.	Gröbern bei Meissen	D.	19. XI.	VIII.—XI. 1858 H. u. Weinberge 1. IV. 1859	10. III. 1865	2. VI. 1869	12. II. 1873	500	423	85
530.	Bösdorf bei Zwenkau und Rittergut Knauthain	L.	28. XI.	VIII.—X. 1857 H. 1. II. 1858	10. X. 1861	25. VIII. 1864	7. IV. 1868	377	241	64
531.	Sörnewitz bei Meissen	D.	8. XII.	VIII.—X. 1857	25. VIII. 1862	27. II. 1864	24. X. 1867	423	310	73
532.	Roda bei Grossenhain und Rittergut Roda	D.	11. XII.	VIII.—X. 1857	14. VII. 1866	25. VI. 1869	25. V. 1871	334	322	96
			1856							
533.	Tanndorf bei Colditz	L.	8. I.	VIII.—X. 1856	18. V. 1863	2. III. 1864	19. II. 1867	136	109	80
534.	Mutzschwitz bei Nossen	D.	29. I.	VIII.—XI. 1862	29. III. 1870	28. IV. 1872	10. II. 1874	208	198	95
535.	Brausswig bei Borna und Rittergut Brausswig	L.	23. II.	VIII.—X. 1857	1. VI. 1860	14. VI. 1864	22. VIII. 1866	237	225	95
536.	Geisslitz bei Grossenhain	D.	26. II.	VIII.—X. 1858 H. 1. IV. 1859	9. V. 1874	12. VIII. 1879	25. VI. 1881	222	208	94
537.	Löthain bei Meissen	D.	19. III.	VIII.—XI. 1865 H. 1. III. 1867 VIII.—X. 1857	2. II. 1860	12. VII. 1861	22. III. 1864	316	96	30
538.	Gerichshain b. Grimma u. Rittergut Cunnersdorf	L.	27. III.	15. IV. 1859	8. IX. 1862	24. IX. 1865	21. XII. 1867	766	188	25
539.	Weida bei Riesa und Wüste Mark Naundorf und Heideberg	D.	29. III.	VIII.—XI. 1858 H. 1. IV. 1859	13. XII. 1862	16. VII. 1866	5. II. 1869	403	371	92
540.	Böhla bei Jessen	D.	15. IV.	VIII.—XI. 1859 H. 1. IV. 1861	28. X. 1874	5. II. 1879	30. IX. 1881	268	214	80

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
182	800	953	489	13	72	50	4 Bäche, 6 Kiesgr.	4356	5991	10347	9,6	Rittergut Voigtshain Müglenz Kühnitzsch Watzschwitz Heyda	2 2 — — —	53,7 8,3 0,7 66,4 4,2	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 211 ha 61,6 a.
107	165	183	118	2	7	3	—	2434	1473	3907	38,6	Leipzig	—	80,3	II. Zusammenlegung (Kleinzschocher) — Vergl. Nr. 43 — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 20,8 a. Rödel-Regulirung. — Wegen derselben blieb die Sache von 1857 (VIII) bis 1861 (X) sistirt. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
71	168	160	90	5	7	10	—	1346	1664	3010	12,0	Pulgar Piegel Rüssen Medewitzsch	3 1 — —	92,0 27,1 80,6 0,6	Mit Gemeinheitstheilung und Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 149 ha 36,2 a.
112	998	1268	264	8	29	18	—	2646	3270	5916	14,0	Niederau Bohnitzsch	— 4	5,9 46,2	Ausgeflurt nach Gohlis: 1 Plantheil mit 0,4 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
118	417	416	231	3	8	8	1 Kiesgr., 1 Damm.	1058	1709	2767	11,5	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 12 ha 94,5 a.
127	894	1196	245	9	11	14	—	1560	2443	4003	12,9	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
50	632	678	155	8	5	—	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1017	1881	2898	9,0	Wildenhain Zschaiten	— —	30,8 8,9	Einwerfung des Rittergutes: 51 ha 76,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
39	234	244	78	4	10	10	—	879	983	1862	17,1	Merschwitz	—	2,4	—
36	297	253	74	13	9	4	—	1313	1592	2905	14,6	Dobschütz Praterschütz Stahna Klessig	— — — —	48,7 37,5 0,9 0,7	Zugezogen 13 Parzellen von Klessig (150 ha) mit 4 ha 39,1 a Fläche. Ausgeflurt nach Praterschütz: 3 Pläne mit einem Wegetheile, mit 2 ha 24,3 a Fläche.
28	226	305	135	6	9	10	1 Kiesgr.	1214	1534	2748	12,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 125 ha 43,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
39	550	545	100	13 incl. 1 Eisenbahnstrecke.	13	13	3 Bäche, 2 Kiesgr.	1583	3095	4678	22,4	Altleis Basslitz	— 5	3,3 85,9	Eine ursprünglich ausgeschlossen gebliebene Fläche von 31 ha (die sogenannten Rotheberg- u. Pferdebachgrundstücke) wurde nachträglich im Jahre 1865 zur Zusammenlegung hinzugezogen.
16	115	127	34	8	6	2	—	680	664	1344	14,0	Robschütz Stroischen	— —	2,4 0,9	—
60	424	558	135	2	13	5	—	1604	1258	2862	15,2	Cunnersdorf	—	22,0	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 161. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 8 ha 70,2 a.
40	674	725	173	9	18	27	3 Kiesgr.	1136	2056	3192	8,6	Merzdorf Gröba	— —	31,7 0,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Auf die Wüste Mark Nanndorf und Heideberg entfallen 149 Parzellen mit 50,309 ha Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
26	488	902	113	10 incl. 2 Eisenbahnstrecken	17	33	1 Kiesgr., 1 Teich.	935	2214	3149	14,6	Basslitz Jessen	11 —	42,6 9,0	— Vergl. Nr. 852. —

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
541.	Basslitz bei Grossenhain	D.	1856 15. IV.	VIII.—XI. 1859 H. 15. III. 1860	28. X. 1874	19. III. 1879	30. IX. 1881	437	345	79
542.	Terpitzsch bei Colditz	L.	21. IV.	VIII.—X. 1857 H. 1. III. 1858	15. XII. 1865	21. I. 1868	29. X. 1869	168	144	86
543.	Merkwitz bei Taucha	L.	26. IV.	1. IV. 1859	8. I. 1864	6. II. 1866	23. III. 1867	283	7	2
544.	Westewitz bei Leisnig	L.	6. V.	VIII.—X. 1858 H. 1. IV. 1859	20. I. 1865	24. IX. 1867	9. VI. 1869	185	115	62
545.	Nickern bei Dresden und Rittergut Nickern	D.	6. V.	VIII.—XI. 1857 H. 15. III. 1858	24. VIII. 1868	1. VII. 1872	4. VII. 1873	153	137	89
546.	Lockwitz bei Dresden und Rittergüter Lockwitz und Borthen	D.	6. V.	VIII.—XI. 1857 H. 15. II. 1858	24. VIII. 1868	26. X. 1871	12. IX. 1874	413	229	55
547.	Zabeltitz bei Grossenhain und Rittergut Zabeltitz	D.	8. V.	VIII.—X. 1858 H. 1. IV. 1859	23. VI. 1862	30. XI. 1868	18. XII. 1872	865	408	47
548.	Obertitz bei Pegau	L.	14. V.	VIII.—X. 1857	26. VII. 1867	7. II. 1869	7. II. 1872	200	175	87
549.	Nosswitz bei Rochlitz	L.	19. V.	—	—	—	—	385	—	—
550.	Niedersedlitz bei Dresden	D.	12. VI.	VIII.—XII. 1858	24. VIII. 1868	13. I. 1870	12. VIII. 1871	260	252	97
551.	Gallschütz bei Mügeln	L.	14. VI.	VIII.—X. 1858 H. 15. III. 1859	28. XII. 1864	11. X. 1866	9. VIII. 1869	364	306	84
552.	Imnitz bei Zwenkau und Rittergüter Imnitz, Liebster'schen Antheils, und Imnitz mit Kotzschbar	L.	10. VII.	VIII.—XI. 1858	17. II. 1871	5. V. 1874	24. XI. 1877	255	170	67
553.	Kotzschbar bei Zwenkau	L.	10. VII.	VIII.—XI. 1858	17. II. 1871	5. V. 1874	24. XI. 1877	207	155	75
554.	Dechwitz bei Leipzig und Rittergut Zehmen	L.	12. VII.	VIII.—XII. 1863	30. XII. 1867	31. III. 1869	6. XII. 1870	166	11	7
555.	Röderau bei Riesa	D.	19. VII.	VIII.—X. 1857	4. V. 1861	29. IX. 1862	22. IX. 1865	276	136	49
556.	Medewitzsch b. Pegau u. Rittergut Medewitzsch	L.	22. VII.	VIII.—X. 1858	5. X. 1861	13. VIII. 1863	20. II. 1866	284	253	89

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
72	1143	978	134	25 incl. 3 Eisenbahnstrecken.	15	32	1 Bach, 2 Kiesgr.	1768	3815	5583	16,1	Grossdobritz Gävernitz Geisslitz Böhla	— — 5 16	17,0 49,8 64,6 64,0	—
66	458	429	128	7	15	2	1 Bach.	1062	1834	2896	20,1	Zollwitz	—	18,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
11	43	36	19	2	1	2	—	565	299	864	123,4	Seegeritz	—	7,8	II. (Wicseu-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 319. — Mit Gemeinheitstheilung, welche besonders verhandelt worden, gemeinsam beurkundet. Wegen eingewendeter Reehtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
20	141	192	62	7	6	10	1 Bach.	801	955	1756	15,7	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
12	69	58	23	8 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	1	—	—	570	984	1554	11,3	Lockwitz	1	21,2	Einwerfung des Rittergutes: 52 ha 16,8 a.
75	296	277	137	17	4	10	2 Bäche.	1362	1736	3098	13,5	Nickern Niedersedlitz Borthen	1 — —	19,7 20,7 6,6	Rittergut Lockwitz: 12 ha 88,9 a; „ Borthen: — ha 89,1 a.
127	1184	1057	308	6	21	12	3 Kiesgr.	2093	2305	4398	10,8	Stroga	—	14,4	II Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 79. — Geradelegung des Elgesbaches (Flurgrenze zu Stroga). Einwerfung des Rittergutes: 73 ha 13,5 a.
52	254	205	96	7	10	12	1 Kiesgr., 2 Hutungen.	1671	1446	3117	17,8	Käferhain Nöthnitz Grosspriesligk Nöthnitz, Grosspriesligk	— — — —	6,3 51,6 5,7 7,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— Vergl. Nr. 879. —
76	357	362	174	17	19	2	1 Bach.	1583	2294	3877	15,4	Lockwitz Grossdobritz Grossluga	— — —	20,7 0,9 0,9	Zugezogen 8 Parzellen von Prohlis (199 ha) mit 6 ha 40,1 a, 2 Parzellen von Leuben (234 ha) mit 1 ha 43,9 a und 3 Parzellen von Lockwitz (413 ha) mit 96,5 a Fläche.
69	478	297	122	10	11	21	2 Bäche.	1759	2348	4107	13,4	Göldnitz Graumnitz Töllschütz Strocken Zävertitz	- — — — —	8,3 0,6 3,3 0,9 6,5	Eingeflurt von Beunewitz: 0,4 a. Wegen eingewendeter Reehtsmittel einmal zur höheren Instanz.
245	181	162	98	2	11	6	—	2624	?	?	?	Imnitz, Kotzschbar Imnitz, Löbschütz	— —	89,3 69,4	Einwerfung des Rittergutes Imnitz (Liebster'schen Antheils): 46 ha 44,0 a; des Rittergutes Imnitz mit Kotzschbar: 44 ha 79,2 a. Wegen eingewendeter Reehtsmittel viermal zur höheren Instanz.
	232	191	173	—	16	4	—					Kotzschbar, Zeschwitz	—	0,2	—
16	97	108	64	4	3	3	5 Bäche, 1 Mühlgr.	458	520	978	88,9	Göhren	—	1,3	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 136. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: — ha 60,9 a.
12	169	114	39	8	5	2	—	602	874	1476	10,8	Promnitz Zeithain	— —	50,9 22,1	—
80	242	240	120	3	9	19	—	733	1724	2457	9,7	Kieritzsch Spahnsdorf Peres	— — —	0,4 50,0 0,6	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 117 ha 52,3 a. Das Königl. Ministerium des Innern bewilligte zu Beschaffung einer Zugängigkeit einen Beitrag von 50 Thalern (150 Mark). Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
557.	Malkwitz bei Oschatz und Rittergut Kötitz	L.	1856 22. VII.	28. I. 1861	17. IV. 1867	21. V. 1870	9. VIII. 1872	609	96	16
558.	Koltzschen bei Colditz	L.	1. VIII.	VIII.—X. 1857 H. 1. IV. 1858	2. VIII. 1860	2. XI. 1864	6. II. 1868	210	163	78
559.	Köllmichen bei Grimma	L.	15. VIII.	VIII.—X. 1857	31. VII. 1861	5. V. 1863	28. II. 1865	190	94	49
560.	Mergendorf bei Riesa	D.	26. IX.	VIII.—XI. 1857	27. VI. 1860	8. V. 1861	18. V. 1863	277	259	94
561.	Zwochau bei Wurzen und Rittergut Röcknitz	L.	22. X.	VIII.—X. 1858 H. 1. IV. 1859	7. II. 1862	13. I. 1865	20. X. 1866	357	77	22
562.	Grossstolpen bei Borna	L.	11. XI.	VIII.—XI. 1859	19. VI. 1865	25. I. 1867	15. XII. 1868	146	108	74
563.	Gohlis bei Riesa	D.	12. XI.	VIII.—XI. 1861 II. 1. IV. 1862	27. II. 1867	5. VII. 1870	26. X. 1872	488	456	93
564.	Beicha bei Lommatzsch	D.	1857 10. I.	VIII.—X. 1857 H. 1. III. 1858	13. X. 1862	15. VII. 1868	13. XI. 1871	215	217 Vergl. die Anmerkung.	96
565.	Nasseböhla bei Grossenhain	D.	27. I.	VIII. 1857 bis IV. 1858	17. XII. 1860	27. X. 1865	10. II. 1868	394	336	86
566.	Blattersleben bei Grossenhain und Rittergut Zottewitz	D.	9. II.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	15. IV. 1861	13. XI. 1869	9. XI. 1871	349	253	72
567.	Laubach b. Grossenhain u. Rittergut Seusslitz	D.	9. II.	VIII.—XI. 1858 H. 1. IV. 1859	8. IV. 1863	5. III. 1867	11. II. 1871	281	237	84
568.	Kottewitz bei Grossenhain	D.	18. II.	VIII.—X. 1857 III. 1858	26. VI. 1865	21. X. 1867	22. XII. 1869	184	179	97
569.	Schwochau bei Lommatzsch	D.	27. III.	VIII.—X. 1858 H. 1. II. 1859	14. XII. 1860	21. X. 1862	17. IX. 1867	163	152	93
570.	Dürrweitzschen bei Döbeln	L.	9. IV.	VIII.—X. 1858 H. 6. I.—1. IV. 1859	20. V. 1864	6. I. 1866	12. I. 1869	197	191	97
571.	Auterwitz bei Döbeln	L.	9. IV.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	27. IX. 1865	8. II. 1867	24. XII. 1869	184	186 Vergl. die Anmerkung.	97
572.	Obermuschütz bei Meissen	D.	28. IV.	VIII.—XI. 1858 H. 1. III. 1859	6. V. 1867	27. XI. 1871	24. IV. 1873	191	180	94

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
68	586	603	256	5	13	14	4 Bäche.	1903	1424	3327	34,6	Calbitz Deutschluppa Wendisch-luppa	— — —	5,0 1,4 22,0	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 265. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 10,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
60	621	429	144	11	15	—	1 Steinbr.	761	1234	1995	12,2	—	—	—	Zugezogen 1 Parzelle von Lastau (409 ha) mit 27,9 a Fläche.
11	85	99	32	6	5	11	1 Bach.	656	1246	1902	20,2	Merschwitz Jeesewitz	— —	43,9 0,7	— Vergl. Nr. 804. —
17	397	357	98	6	9	6	2 Kiesgr., 2 Mühlgr.	989	1159	2148	8,3	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
24	151	104	52	2	5	4	1 Kiesgr.	1059	816	1875	24,3	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 13 ha 41,0 a.
21	166	172	48	4	4	5	2 Kiesgr.	680	920	1600	14,8	Kleinstolpen	—	8,7	Mit Aufhebung der Koppelhutung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
66	1189	1193	232	18	27	—	3 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2512	3371	5883	12,9	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
20	153	176	43	11	6	4	1 Bach.	1045	1216	2261	10,4	Dürrweitz-schen Meila Gödelitz Nelkanitz Schweimnitz	— — — — —	5,4 10,0 8,1 0,4 4,8	Zugezogen 5 Parzellen von Meila (53 ha) mit 8 ha 78,8 a Fläche, und 1 Parzelle von Nelkanitz (98 ha) mit 77,1 a Fläche. Ausgeflurt nach Meila: 1 ha 90,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
22	546	629	92	5	9	1	3 Kiesgr.	832	1576	2408	7,1	—	—	—	—
47	415	363	121	16	24	11	1 Kiesgr.	1571	2336	3907	15,4	Zottewitz	1	52,2	Einwerfung des Rittergutes: — ha 96,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
59	756	767	190	9	18	10	2 Kiesgr.	1665	2287	3952	16,6	Diera	—	5,5	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 53,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
16	525	594	58	6	5	2	3 Kiesgr.	789	1206	1995	11,1	Stauda Oberzschauitz Lenz Priestewitz	— — — —	39,7 19,0 12,2 3,7	Grenzbachregulirung (nach Stauda). Eingeflurt 2 Parzellen von Lenz mit 66,8 Fläche.
12	129	131	37	10	8	—	1 Kiesgr.	766	1211	1977	13,0	Raube Jessen Wahnitz	— — 2	37,5 19,9 90,6	—
27	169	198	55	14	3	6	1 Bach, 1 Kiesgr.	843	1059	1902	9,9	Schweimnitz Beicha Schallhausen	— — 1	0,7 5,4 36,7	Zugezogen 1 Parzelle von Schallhausen (169 ha) mit 3 ha 84,8 a Fläche, eingeflurt von Schallhausen ein Wegetheil mit 5,9 a Fläche. Zugezogen und eingeflurt 1 Parzelle von Beicha (215 ha) mit 16,6 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
8	122	127	43	13	6	10	1 Bach, 1 Kiesgr.	978	1288	2266	12,1	Lüttewitz Schallhausen Glaucha Schweimnitz } Glaucha	— — — —	1,7 9,4 52,9 2,4	Zugezogen 2 Parzellen von Glaucha (137 ha) mit 7 ha 30,0 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
20	315	278	71	5	6	1	2 Bäche.	1299	1622	2921	16,2	Naundorf	—	2,0	—

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gier-ungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-trags-verord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
573.	Auligk bei Pegau und Rittergüter Auligk oberen Theils Auligk, unteren Theils, Auligk-Oberhof	L.	1857 14. V.	VIII.—XI. 1858	13. XI. 1860	8. V. 1863	5. VIII. 1864	296	118	40
574.	Ullrichsberg bei Rosswein	L.	18. V.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	22. II. 1864	10. VIII. 1866	3. VII. 1868	139	72	52
575.	Collm bei Oschatz und Rittergut Grossböhla	L.	17. VI.	VIII.—X. 1858 H. 1. II. 1859	7. I. 1862	13. IX. 1863	16. XI. 1865	345	242	70
576.	Zschirla bei Colditz und Rittergut Zschirla	L.	22. VI.	VIII.—X. 1859	30. VI. 1863	12. IV. 1866	29. IV. 1868	156	50	32
577.	Präbschütz bei Döbeln	L.	7. VII.	VIII.—X. 1859 H. 20. III. 1860	22. XI. 1865	8. VI. 1867	12. II. 1870	279	270	97
578.	Rohrbach bei Grimma und Rittergut Belgershain	L.	27. VII.	VIII.—X. 1862 H. 1. IV. 1863	9. IX. 1867	24. VIII. 1868	5. IX. 1871	386	297	77
579.	Gärtitz bei Döbeln und Rittergüter Gärtitz und Pommlitz	L.	5. VIII.	VIII.—XI. 1858 H. 1. IV. 1859	6. XI. 1871	3. VIII. 1873	19. X. 1876	281	276	98
580.	Pochra bei Riesa und Vorwerk Pochra	D.	3. IX.	VIII.—XI. 1859	19. V. 1863	25. I. 1867	9. IX. 1868	208	131	63
581.	Medessen bei Grossenhain und Rittergut Zottewitz	D.	26. IX.	VIII.—X. 1860 H. 1. IV. 1861	21. III. 1868	24. IX. 1869	26. VII. 1871	367	354	96
582.	Lichtensee bei Riesa	D.	23. XII.	VIII.—XI. 1859 H. 1. IV. 1860	24. III. 1866	10. VIII. 1869	9. X. 1873	832	89	11
583.	Bennewitz bei Wurzen und Mark Ottendorf	L.	30. XII.	VIII.—X. 1858 VIII.—X. 1859	27. IX. 1865	5. IV. 1868	4. VIII. 1871	167	22	13
584.	Naustadt bei Meissen und Rittergut Scharfenberg	D.	1858 4. II.	VIII.—X. 1860 H. 1. III. 1861	11. VIII. 1863	18. VI. 1867	14. V. 1869	457	54	12
585.	Knauthain b. Zwenkau u. Rittergut Knauthain	L.	25. II.	VIII.—XII. 1860	20. XI. 1866	1. IV. 1868	19. IV. 1871	534	224	42
586.	Schleenhain bei Borna	L.	23. III.	VIII.—XII. 1860	25. II. 1865	15. IX. 1865	27. III. 1867	319	309	97

Zahl der (12.)								Kosten (13.)				Flurgrenz-ausgleichungen (14.)			Anmerkungen. (15.)
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
31	101	99	48	2	3	4	—	582	831	1413	12,0	Kleinpriesslígk	—	26,0	Zugezogen 1 Parzelle von Löbnitz-Bennewitz (337 ha) mit 1 ha 54,2 a, 1 Parzelle von Pautzsch (70 ha) mit 1 ha 26,9 a Fläche und 3 Parzellen von Kleinpriesslígk (111 ha) mit 1 ha 56,3 a. Rittergut Auligk obern Theils: 2 ha 59,2 a. „ „ untern „ 39 „ 42,2 „ „ „ Oberhof: 39 „ 18,1 „
11	73	96	27	3	4	2	2 Bäche.	734	576	1310	18,2	Zweinig	—	2,2	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
85	482	402	157	4	15	16	1 Schuttgr.	1189	1414	2603	10,7	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 67,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
12	60	78	30	6	1	—	—	831	535	1366	27,3	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 21 ha 97,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
49	380	384	111	14	12	13	1 Bach.	1520	1948	3468	12,8	Prüfern Mochau Theeschütz	— — —	5,0 0,9 9,6	Zugezogen 9 Parzellen von Prüfern (155 ha) mit 2 ha 76,7 a und 1 Parzelle von Theeschütz (224 ha) mit 27,7 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
37	341	354	127	7	4	—	1 Bach.	2183	2211	4394	14,8	Belgershain	3	76,5	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 56 ha 46,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
77	227	210	120	22	11	17	—	1647	2383	4030	14,6	Redemitz Pommlitz Grossbauchlitz Gadewitz Obergoseln Pommlitz } Redemitz } Pommlitz } Zschackwitz } Pommlitz } Döbeln }	— — — — — — — —	7,6 5,9 2,6 6,8 11,2 10,2 1,5 23,0	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen: 1 Parzelle von Pommlitz (90 ha) mit 1 ha 99,2 a; 2 Parzellen von Gadewitz (202 ha) mit 5 ha 2,3 a; 49 Parzellen von Grossbauchlitz (247 ha) mit 10 ha 71,4 a; 2 Parzellen von Kleinbauchlitz (142 ha) mit 3 ha 14,2 a; 1 Parzelle von Nieschütz (131 ha) mit 1 ha 65,3 a und 28 Parzellen von Döbeln (783 ha) mit 33 ha 71,5 a Fläche. Rittergut Gärtitz: 144 ha 75,9 a. „ Pommlitz: 7 ha 14,7 a.
24	192	179	57	10	3	1	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	649	813	1462	11,1	—	—	—	Einwerfung des Vorwerks: 27 ha 28,0 a.
74	1127	1228	193	15	29	24	1 Kiesgr., 3 Schuttgr.	1999	3125	5124	14,4	Kolkwitz	—	5,4	Einwerfung des Rittergutes: 14 ha 78,8 a.
624	1155	435	10	25	15	—	2 Kiesgr.	2294	3619	5913	13,2	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
16	85	83	92	4	7	—	—	716	451	1167	53,0	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 135. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
13	47	52	53	23	2	8	—	740	536	1276	23,6	Gruben	—	0,6	Einwerfung des Rittergutes: 23 ha 88,2 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
68	160	157	85	11	6	4	2 Kiesgr.	1475	1108	2583	11,5	—	—	—	— Vergl. Nr. 807. — Zugezogen 1 Parzelle von Hartmannsdorf (213 ha) mit 47,4 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 121 ha 92,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
83	345	361	144	8	14	13	—	1831	2314	4145	13,4	Hohendorf Pödelwitz Kleinhermsdorf Heuersdorf	— — — —	68,3 47,8 14,4 17,0	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
587.	Bauda b. Grossenhain und Rittergut Walda	D.	1858 26. III.	VIII.—XI. 1860 H. 1. IV. 1861	29. VII. 1872	30. V. 1876	30. V. 1879	976	836	86
588.	Wendischluppa bei Oschatz	L.	1. IV.	VIII.—X. 1860 H. 31. I. 1861	7. XI. 1863	20. XI. 1866	3. III. 1870	664	75	11
589.	Kittlitz b. Löbau und Rittergüter Oberkittlitz, Niederkittlitz und Carlsbrunn	B.	6. IV.	4. XI. 1854	8. IV. 1856	2. VII. 1857	21. V. 1859	510	8,2	2
590.	Reick bei Dresden	D.	9. IV.	VIII.—XI. 1858	8. IX. 1868	17. VIII. 1870	25. VII. 1872	208	194	93
591.	Pröda bei Lommatzsch	D.	30. IV.	VIII.—X. 1858 H. 1. III. 1859	3. VI. 1864	9. I. 1868	13. IX. 1869	140	126	90
592.	Collmen bei Colditz	L.	31. V.	VIII.—X. 1859 H. 1. II. 1860	19. XI. 1867	2. VII. 1869	21. XI. 1871	272	242	89
593.	Gaschütz bei Mügeln	L.	15. VI.	VIII.—XI. 1859	19. VII. 1861	9. XII. 1862	20. VIII. 1864	83	80	96
594.	Niederlommatzsch bei Meissen	D.	29. VI.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	16. V. 1867	1. IX. 1870	21. X. 1872	115	102	89
595.	Görzig bei Grossenhain	D.	2. VII.	VIII.—X. 1860	31. I. 1866	23. VII. 1868	14. III. 1871	514	320	62
596.	Naunhof b. Grimma (Stadtflur) u. Rittergut Pomssen mit Naunhof	L.	7. VII.	VIII.—XI. 1862 H. 1. II. 1863	10. III. 1869	30. VIII. 1872	19. II. 1877	442	396	90
597.	Priestewitz bei Grossenhain	D.	13. VII.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	14. I. 1865	3. VII. 1867	30. V. 1870	318	297	93
598.	Luga bei Meissen	D.	27. VII.	VIII.—XI. 1860	30. V. 1865	17. XII. 1866	7. VII. 1868	113	108	96
599.	Treugeböhla bei Grossenhain	D.	6. VIII.	VIII.—X. 1859 H. 15. III. 1860	19. X. 1872	26. XI. 1875	24. IX. 1878	480	366	76
600.	Deutzen bei Borna und Rittergüter Deutzen, Grosshermsdorf, Lobstädt und Breitingen	L.	11. VIII.	10. III. 1867	16. XI. 1880	14. IV. 1883	28. III. 1885	480	166	35
601.	Rausslitz bei Nossen und Rittergut Rausslitz	D.	19. VIII.	VIII.—X. 1860 H. 31. I. 1861	10. IX. 1866	1. IV. 1868	17. X. 1871	259	198	76

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
130	2000	2449	515	13	26	21	3 Kiesgr.	2966	6311	9277	11,1	Peritz	—	73,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Walda (599 ha) mit 25,3 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 31 ha 90,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
40	310	306	96	—	14	13	1 Kiesgr.	897	718	1615	21,5	—	—	—	II. Zusammenlegung — Vergl. Nr. 451. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
2	8	10	10	—	—	—	—	300	91	391	47,8	—	—	—	Mit Servitutenablösung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 4 ha 10,1 a.
65	267	228	129	19	13	1	—	1078	1757	2835	14,6	Prohlis	4	62,8	Zugezogen und eingeflurt 1 Parzelle von Seidnitz (285 ha) mit 2,0 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
13	201	184	54	12	8	7	—	745	1073	1818	14,4	Dobschütz Badersen Schleinitz	— — —	6,8 30,1 10,0	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 227. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
38	442	423	119	9	13	4	1 Kiesgr.	1217	1816	3033	16,7	Podelwitz Kleinsermuth Zschadrass	— — —	10,5 1,7 0,4	Zugezogen 2 Parzellen von Podelwitz (218 ha) mit 10,0 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
3	45	31	11	3 ausserdem eine Fläche zur Verbreiterung d. Dorfwegs.	—	—	—	485	470	955	11,9	Sömnitz Schwednitz Auerschütz Delmschütz	— — ? ?	0,9 0,9 ? ?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
53	366	347	140	4	13	5	2 Kiesgr.	943	1340	2283	22,3	—	—	—	—
52	1048	938	195	6	19	5	3 Kiesgr.	1623	1933	3556	11,1	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 61. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
255	526	782	527	22	46	67	4 Bäche.	4281	4360	8641	21,8	Köhra	—	0,9	— Vergl. Nr. 645. — Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 59,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
99	1039	1176	217	11	24	37	1 Lehmgr., 2 Schuttgr.	1509	2785	4294	14,4	Kottewitz Stauden	— —	12,9 3,1	—
16	124	124	36	11	3	1	1 Kiesgr.	887	1085	1972	18,2	Miltitz Roitzschen	— —	17,9 4,1	Zugezogen 1 Parzelle und 1 Wegetheil von Robschütz (223 ha) mit 1 ha 75,4 a Fläche.
122	1175	1299	344	13 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	19	10	3 Kiesgr.	2038	2512	4550	12,4	Zabeltitz	—	1,5	— Vergl. Nr. 800. — Zugezogen 2 Parzellen von Zabeltitz (865 ha) mit 41,1 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
164	288	311	268	5	14	15	5 Bäche*, 2 Mühlgr. * 5 Strecken der Pleisse.	4262	2271	6533	39,3	Regis Lobstädt Bergisdorf	— — —	3,9 6,8 4,1	Zugezogen 23 Parzellen von Görnitz (214 ha) mit 7 ha 23,5 a; 24 Parzellen von Hartmannsdorf (202 ha) mit 11 ha 70,1 a; 5 Parzellen von Lobstädt (641 ha) mit 1 ha 94,8 a; und 22 Parzellen von Regis (523 ha) mit 6 ha 18,7 a Fläche. Rittergut Deutzen: 9 ha 89,9 a; „ Lobstädt: 3 ha 69,5 a; „ Grosshermsdorf: 8 ha 99,1 a und „ Breitingen: — ha 20,7 a. Regulirung des Pleissenflusses in den Fluren Hartmannsdorf, Görnitz und Deutzen. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
35	334	322	79	16	4	13	1 Kiesgr.	1355	1840	3195	16,1	Zetta Pinnewitz	— —	2,8 32,5	Einwerfung des Rittergutes: 46 ha 79,9 a. Zugezogen und eingeflurt von Pinnewitz (245 ha): 2 ha 77,6 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
602.	Kleinraschütz bei Grossenhain	D.	1858 31. VIII.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	5. IV. 1870	11. X. 1871	22. VII. 1873	285	249	87
603.	Niedertoppschädel bei Nossen	D.	13. X.	VIII.—X. 1860 H. 1. III. 1861	26. IX. 1866	24. III. 1868	26. VIII. 1870	124	106	85
604.	Grosswischstauden bei Pegau	L.	20. X.	VIII.—XI. 1860	25. I. 1864	6. II. 1866	24. IV. 1868	155	108	70
605.	Baderitz bei Mügeln	L.	21. X.	14. X. 1859	9. I. 1862	28. IV. 1867	7. IV. 1869	146	3,345	2
606.	Dösitz b. Lommatzsch und Rittergut Wilschwitz	D.	26. X.	VIII.—X. 1860 Angerstücken 15. III. 1861	16. XI. 1866	28. VIII. 1869	11. IX. 1871	205	184	90
607.	Brockwitz bei Meissen	D.	24. XI.	VIII.—X. 1863	7. IX. 1870	27. VII. 1876	23 IX. 1878	612	410	67
608.	Göhrenz b. Markranstädt u. sogen. Flickert- (oder Pflücker-) Mark	L.	24. XI.	VIII.—XI. 1860	26. VII. 1869	27. IV. 1870	24. VII. 1873	159	154	97
609.	Hohendorf bei Pegau	L.	4. XII.	VIII.—X. 1860	20. II. 1864	8. XII. 1865	25. I. 1867	121	91	75
610.	Quesitz b. Markranstädt u. Rittergut Quesitz	L.	8. XII.	VIII.—X. 1860	26. III. 1866	14. V. 1867	28. I. 1871	463	463	100
611.	Calbitz bei Oschatz und Rittergut Kötitz	L.	30. XII.	VIII.—XI. 1862	12. XII. 1868	18. IX. 1870	27. XII. 1871	976	245	25
612.	Gertitzsch bei Rosswein	L.	1859 3. I.	VIII.—XII. 1860 H. 1. III. 1861	8. II. 1867	26. VI. 1868	2. IX. 1870	188	119	63
613.	Peritz bei Grossenhain und Rittergut Streumen	D.	14. I.	VIII.—XI. 1859 H. 1. V. 1860 1. III. 1861	22. I. 1869	2. IV. 1870	18. IX. 1873	540	510	94
614.	Rottewitz bei Meissen	D.	19. I.	VIII.—XI. 1861	24. V. 1865	16. VIII. 1866	19. VIII. 1868	147	95	65
615.	Böhla bei Ortrand und Rittergut Böhla	D.	17. II.	VIII.—XI. 1862 H. 1. V. 1863 Th. 1864	3. I. 1868	16. VIII. 1870	9. XII. 1872	823	806	98
616.	Naundorf bei Grimma	L.	10. III.	VIII.—X. 1859 H. 1. IV. 1860	5. II. 1862	7. VI. 1864	28. I. 1868	147	133	90
617.	Koselitz b. Grossenhain u. Rittergut Koselitz	D.	24. III.	VIII.—XII. 1860 H. 15. III. 1861	9. VII. 1867	15. X. 1870	5. VI. 1873	579	278	48

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
45	523	452	166 hierunter ein Gemeindeplan.	10	17	4	—	1480	1957	3437	13,8	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
33	179	158	64	3	5	8	—	880	914	1794	16,9	Priesen Choren	— —	0,5 3,1	Ausgeflurt nach Obertoppschädel 1 Wegetheil von 0,9 a Fläche.
58	137	132	88	3	9	8	—	851	1050	1901	17,6	Brösen Schnaudertrebnitz Kleinwischstauden	— — —	6,1 8,1 2,4	—
15	14	32	23	1	6	—	—	546	282	828	247,5	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 494, 900. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
12	144	125	63	8	8	2	1 Bach.	770	1563	2333	12,7	Wilschwitz Hof	— —	42,4 27,1	Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 59,7 a.
141	1449	1774	457	—	35	15	1 Bach.	2986	5589	8575	20,9	Clieben Coswig Sörnewitz	— — —	12,2 3,1 0,9	Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
31	203	240	99	5	18	25	—	1829	1557	3386	22,0	Kulkwitz Albersdorf	— —	1,3 0,4	Mit Ablösnng von Hutungsbefugnissen verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
52	153	159	81	5	8	8	—	979	839	1818	19,9	Schleenhain Oelschütz Kleinhermsdorf	— — —	68,3 10,5 21,6	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höhereu Instanz.
86	1548	1519	324	13	26	12	—	1682	3084	4766	10,3	Döhlen Markranstädt Kulkwitz	— — —	26,9 30,8 5,0	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 63. — Mit Gemeiuheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergntes: 60 ha 54,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
127	668	640	280	7	31	17	6 Bäche, 2 Kiesgr.	2151	1869	4020	16,4	Malkwitz	—	50,9	II. Znsammenlegung. — Vergl. Nr. 340. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 74,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
21	214	259	44	9	5	7	—	830	1014	1844	15,5	Leschen	—	1,7	—
90	1025	1227	322	11	27	11	—	1758	3614	5372	10,5	Bauda Colmnitz	— —	74,7 1,1	Einwerfung des Rittergutes: — ha 38,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
7	70	61	22	5	7	3	—	1170	819	1989	20,9	Diera Naundörfel Winkwitz	— — —	14,2 3,1 28,6	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 243. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Iustanz.
47	691	1124	329	16	33	11	1 Bach, 6 Kiesgr., 2 Lehmgr., 1 Damm.	3027	5802	8829	10,9	Naundorf	—	43,7	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 332 ha 77,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
13	204	193	55	5	16	14	1 Schuttgr.	512	992	1504	11,3	Schkortitz	—	2,0	—
63	829	920	280	6	18	20	—	2112	2607	4719	16,9	—	—	—	II. Zusammeulegung. — Vergl. Nr. 75. — Eiuwerfung des Rittergutes: 3 ha 67,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
618.	Uebigau bei Grossenhain	D.	**1859** 1. IV.	VIII.—X. 1860 H. 15. III. 1861	13. V. 1870	13. III. 1871	24. III. 1876	523	426	81
619.	Röda bei Leisnig	L.	14. IV.	VIII.—X. 1860 H. 1. IV. 1861	1. VI. 1869	11. IX. 1870	18. IV. 1872	179	166	92
620.	Walda b. Grossenhain (mit Zabeltitz) und Rittergut Walda	D.	16. IV.	VIII.—X. 1860 H. 31. III. 1861	10. VIII. 1870	1. X. 1872	12. III. 1878	599	488	81
621.	Jessen bei Meissen	D.	12. VII.	VIII.—X. 1868 H. 1. IV. 1869	9. III. 1873	29. IV. 1875	14. II. 1876	366	292	80
622.	Riemsdorf bei Meissen	D.	19. IX.	VIII.—XI. 1861	14. I. 1863	20. XII. 1866	7. IV. 1868	194	18	9
623.	Zschagast bei Pegau	L.	3. XII.	VII.—X. 1861	31. XII. 1863	2. V. 1865	23. IV. 1866	121	108	89
624.	Minkwitz bei Leisnig	L.	16. XII.	VIII.—X. 1860 H. 1. IV. 1861	16. XII. 1868	1. VII. 1870	2. XI. 1872	245	226	92
625.	Kiebitz bei Mügeln und Rittergut Kiebitz	L.	30. XII.	VIII.—X. 1861 H. 15. III. 1862	17. XII. 1869	9. III. 1875	29. IV. 1880	391	187	48
626.	Krauschütz bei Grossenhain	D.	**1860** 30. I.	VIII.—XI. 1860	27. V. 1869	4. III. 1872	5. III. 1875	358	208	58
627.	Bortewitz bei Wurzen	L.	28. II.	VIII.—X. 1861	15. II. 1864	11. I. 1866	21. VI. 1867	483	53	11
628.	Priestäblich bei Markranstädt	L.	24. III.	VIII.—XI. 1861	20. III. 1867	27. III. 1868	10. XII. 1870	226	220	97
629.	Seebschütz bei Meissen	D.	14. V.	VIII.—X. 1860	18. I. 1864	16. IX. 1867	13. II. 1869	166	33	20
630.	Mahlis bei Mügeln	L.	25. V.	VIII.—XII. 1862	14. IX. 1866	30. VI. 1868	13. V. 1869	389	338	87
631.	Striessen bei Grossenhain	D.	1. VI.	VIII.—XI. 1862 H. 1. IV. 1863	28. IV. 1876	8. II. 1879	28. VIII. 1880	314	285	91
632.	Colmnitz bei Grossenhain und Rittergut Zschaiten	D.	9. VI.	VIII.—XI. 1861	4. I. 1870	15. IV. 1871	21. XII. 1872	381	269	97
633.	Kottengrün bei Falkenstein	Z.	20. VI.	17. XI. 1860	9. VI. 1860	4. IX. 1860	29. XI. 1860	346	1,16	unter 1
634.	Schmorren bei Oschatz	L.	25. VII.	VIII.—XII. 1861	10. IX. 1866	8. VI. 1867	25. I. 1869	178	160	90
635.	Döschütz bei Grossenhain	D.	16. VIII.	VIII.—X. 1861 H. 1. III. 1862	26. I. 1866	31. VII. 1867	3. V. 1869	172	147	85
636.	Glaubitz bei Riesa und Rittergut Glaubitz	D.	22. IX.	VIII.—XI. 1861 H. 1. III. 1862	20. VI. 1874	10. VII. 1878	6. XII. 1880	1022 (mit Sageritz ein Flurbuch).	486	48

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
37	733	1097	198	8	22	11	3 Kiesgr.	1694	3600	5294	12,4	Stroga Skaup Skässchen Krauschütz	-- — — 1	32,7 26,8 61,0 0,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
54	355	348	117	3	13	4	—	1167	1783	2950	17,7	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
83	724	1041	291	11	30	26	1 Bach, 2 Kiesgr.	3024	4000	7024	14,4	Kleinthiemig	—	22,9	Einwerfung des Rittergutes: 97 ha 36,9 a. Zugezogen 77 Parzellen von Zabeltitz (865 ha) mit 11 ha 98,0 a Fläche.
55	672	829	229	11	36	53	4 Bäche.	1872	2712	4584	15,6	Böhla	—	9,0	—
4	10	10	5	—	—	—	—	407	133	540	30,0	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
12	134	139	41	6	6	9	—	488	838	1326	12,2	Methewitz Berndorf	— —	67,0 0,4	—
57	308	323	108	10	21	5	—	1065	1854	2919	12,9	Leisnig Lauschka Wendischhainer Forstrevier	— — —	0,9 1,3 13,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
54	223	212	93	8 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	14	6	13 Bäche.	1587	1897	3484	18,6	Tronitz Töllschütz Schlagwitz Däbritz	— — — —	15,5 6,6 6,6 14,4	Einwerfung des Rittergutes: 10 ha 94,3 a.
29	423	480	139	6	22	3	4 Bäche, 1 Kiesgr.	1055	2057	3112	14,9	Skässchen Uebigau	— 1	43,0 0,7	—
33	177	155	75	3	5	4	1 Kiesgr.	600	526	1126	21,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 169. —
32	282	292	58	6	12	12	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1137	1300	2437	11,0	Frankenheim Lindnaundorf	— 4	14,8 72,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
5	22	25	20	2	—	—	—	462	422	884	25,2	Sieglitz	?	?	—
130	468	488	201	18	15	18	1 Schuttgr.	1549	1902	3451	10,2	Gröppendorf	—	11,1	—
38	891	1130	136	12	19	31	3 Kiesgr., 1 Feldbrunnen.	1674	3200	4874	17,4	Grossraschütz Porschütz Kolkwitz	— — —	12,2 9,6 48,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
46	590	607	170	9	19	5	1 Lehmgr.	1272	2545	3817	10,3	Peritz Glaubitz Bauda	— — —	1,1 2,4 0,9	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 17. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 69 ha 58,2 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
2	2	2	2	—	—	—	—	32	?	?	?	—	—	—	—
4	97	96	21	7	4	4	—	499	846	1345	8,4	Auerschütz Delmschütz	— —	3,9 4,6	—
16	443	532	60	8	11	8	3 Kiesgr.	760	1470	2230	15,2	Neuseusslitz	—	10,5	— Vergl. Nr. 898. —
172	1283	1294	321	13	15	6	5 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1975	4190	6165	12,6	Radewitz Colmnitz	— —	6,6 2,0	Zugezogen 11 Parzellen von Sageritz (Fläche ?). Ausgeflurt von Sageritz 0,7 a. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 54,9 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
637.	Löbschütz bei Lommatzsch	D.	1860 22. IX.	VIII.—X. 1861	4. III. 1869	6. XII. 1872	3. VI. 1874	162	101	62
638.	Jessen bei Lommatzsch	D.	2. X.	VIII. – X. 1861 H. 1. IV. 1862	7. V. 1866	2. XI. 1867	28. II. 1870	237	220	93
639.	Schweinfurth bei Grossenhain	D.	2. X.	VIII.—XI. 1861	12. VIII. 1868	2. VIII. 1870	4. VIII. 1871	255	185	73
640.	Neuseusslitz bei Grossenhain	D.	8. X.	VIII.—X. 1862 H. 1. I. 1863	3. IV. 1872	23. I. 1878	7. I. 1880	315	259	82
641.	Radewitz bei Riesa	D.	25. X.	VIII.—XI. 1862	12. II. 1867	25. XI. 1869	25. V. 1872	298	238	80
642.	Deditz bei Grimma	L.	2. XI.	X. 1861	3. XII. 1861	13. V. 1862	18. VI. 1862	105	1,29	1
643.	Ossig bei Rosswein	L.	10. XI.	VIII.—X. 1862 H. 1. IV. 1863	11. XII. 1869	7. VIII. 1871	25. XI. 1872	214	205	96
644.	Leulitz bei Wurzen und Rittergut Leulitz	L.	13. XII.	VIII.—XI. 1864	23. III. 1874	14. VIII. 1879	12. VIII. 1881	496	302	61
645.	Naunhof b. Grimma (Waldwiesen im Staatsforst) und Rittergut Ammelshain	L.	27. XII.	VIII.—XI. 1869 H. 31. I. 1870	4. VII. 1877	31. III. 1879	4. II. 1881	442	123	28
646.	Skässchen bei Grossenhain	D.	1861 17. I.	VIII.—X. 1861 H. 28. II. 1862	26. X. 1870	16. IV. 1872	26. IV. 1873	455	327	82
	und sogenannter Horst			4. X. 1865 H. 15. III. 1866					48 375	
647.	Zissen bei Oschatz	L.	19. I.	VIII.—X. 1867	17. VII. 1876	11. XI. 1878	21. VIII. 1880	1764 (mit Dahlen ein Flurbuch)	104	6
648.	Kleinhermsdorf bei Pegau und Rittergut Kleinhermsdorf	L.	2. II.	VIII.—XI. 1863	16. I. 1868	11. VII. 1868	14. VII. 1870	191	169	88
649.	Stauda b. Grossenhain u. Rittergut Grödel	D.	8. II.	VIII.—XI. 1862	24. VIII. 1869	6. VII. 1871	16. XII. 1872	225	192	85
650.	Thallwitz bei Wurzen und Rittergut Thallwitz	L.	11. II.	15. V. 1868	27. XI. 1871	23. I. 1873	11. VII. 1874	1110	44	4
651.	Bohnitzsch bei Meissen	D.	19. II.	VIII.—X. 1862	15. VI. 1868	22. XII. 1871	2. I. 1875	235	211	90
652.	Meinitz bei Leisnig	L.	4. III.	VIII.—XI. 1862 H. 1. IV. 1863	3. II. 1870	19. VI. 1872	18. VII. 1874	188	158	84

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
·	12.							13.				14.			15.
9	37	44	18	8	—	4	—	1236	803	2039	20,1	Zscheilitz	1	38,9	Wegen eiugewendeter Rechtsmittel ciumal zur höheren Instauz.
22	437	439	71	12	2	1	1 Schuttgr.	637	1361	1998	9,0	Messa Pitschütz Schwochau	— — —	30,8 0,2 20,9	Wegen eingewendeter Rechtsmittel eiumal zur höheren Iustanz.
18	753	1014	106	3	14	27	3 Kiesgr.	1078	1622	2700	14,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbuudeu.
164	1035	1332	301	15	32	6	4 Kiesgr.	2768	3007	5775	22,3	Merschwitz Döschütz	— —	10,9 26,0	— Vergl. Nr. 847. —
52	755	905	151	8	20	14	2 Kiesgr.	1398	1440	2838	11,9	Glaubitz Colmnitz	1 —	7,0 0,2	Wegen eingewendeter Rechtsmittel eiumal zur hoheren Iustanz.
2	2	2	4	—	—	—	—	56	33	89	69,0	—	—	—	Mittelst Verordnung bestatigt.
28	351	398	72	11	9	11	2 Schuttgr.	1039	1508	2547	12,4	Gertitzsch Hasslau Theeschütz	— — —	3,1 1,5 1,5	Zugezogen 2 Parzellen von Nausslitz (130 ha) mit 37,3 a Fläche.
20	327	261	86 hierüber ein Gemeindehaus, ein Wiesenplatz (3,3 a) und ein Anger (32,1 a).	7 incl. 1 Fläche zur Verbreiterung des Dorfwegs.	16	—	1 Steinbr., 2 Kiesgr., 3 Teiche.	2318	3448	5766	22,4	Zeititz Altenbach	— —	8,1 13,3	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Eiuwerfuug des Rittergutes: 155 ha 67,4 a.
124	174	167	177	—	20	21	8 Bäche. Daruuter die „faule Parthe" u. d. sog. Lehngraben.	3748	2362	6110	49,3	Albrechtshain	—	1,3	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 596. — Einwerfung des Rittergutes: 74,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel eiumal zur höheren Instanz.
38	602	953	291	11	17	13	2 Kiesgr.	1874	3273	5147	13,7	Uebigau Skaup Adelsdorf Niegeroda Krauschütz	— — — — —	62,0 22,5 32,5 26,8 43,0	Wegen eiugewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instauz.
17	287	274	50	2	15	2	1 Kiesgr.								
102	289	313	135	6	15	1	—	2087	1363	3450	33,1	Malsen Bucha	— —	7,4 3,9	II. Zusammenleguug. — Vergl. Nr. 310. —
46	265	298	90	6	13	19	2 Kiesgr.	1131	1751	2882	17,0	Schleenhain Hohendorf Nehmitz	— — —	7,4 21,6 5,9	Einwerfung des Rittergutes: 41 ha 69,5 a. Wegen eingeweudeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
35	516	526	91	10	15	19	2 Bäche, 1 Lehmgr., 1 Schuttgr.	1929	1641	3570	18,6	Kottewitz Basslitz Wantewitz	— — —	36,7 2,4 29,9	Einwerfung des Rittergutes: 6 ha 5,8 a. Zugezogen von Kottewitz (184 ha) eine Fläche von 23,6 a.
35	72	68	54	4	6	—	2 Bäche.	1128	656	1784	45,4	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammenleguug. — Vergl. Nr. 64. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 3 ha 20,0 a.
37	439	418	112	11 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	21	17	—	1673	1995	3668	17,3	Okrilla Gröbern Zscheila	— 4 —	24,0 28,9 19,7	Ausgeflurt nach Zscheila: 13,7 a.
26	341	399	82	9	14	8	—	1261	1655	2916	18,4	Seifersdorf Neudörfchen	— —	45,7 7,5	Zugezogen und eingeflurt 1 Plantheil von Leisnig (779 ha) mit 16,1 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
653.	Zweinig bei Döbeln	L.	1861 8. III.	VIII.—XI. 1861 H. 1. II. 1862	17. VIII. 1865	26. IV. 1867	7. X. 1868	185	24	13
654.	Nieska bei Riesa	D.	12. III.	VIII.—X. 1863 H. 15. III. 1864	9. VI. 1868	16. XII. 1869	10. X. 1870	407	308	76
655.	Kleinpelsen bei Mügeln	L.	15. III.	VIII.—X. 1862 H. 1. IV. 1863	18. VIII. 1869	3. X. 1870	22. XII. 1871	81	75	93
656.	Stönzsch bei Pegau mit Antheil der wüsten Mark Nippritz	L.	16. III.	—	—	—	—	345	—	—
657.	Carsdorf bei Pegau mit Antheil der wüsten Mark Nippritz	L.	16. III.	—	—	—	—	386	—	—
658.	Zauschwitz bei Pegau mit Antheil der wüsten Mark Nippritz	L.	16. III.	VIII.—XII. 1868	14. VIII. 1884	31. VIII. 1885	7. VIII. 1886	168	84	50
659.	Nössge bei Meissen	D.	5. IV.	VIII.—X. 1861	9. II. 1864	30. VII. 1866	20. IX. 1867	219	10	5
660.	Delmschütz bei Mügeln	L.	14. VI.	VIII.—XI. 1863 H. 1. IV. 1864	28. XII. 1869	20. VI. 1872	11. VI. 1873	205	199	97
661.	Auerschütz bei Mügeln	L.	14. VI.	VIII.—XI. 1864	4. V. 1868	1. VI. 1869	19. X. 1869	116	112	97
662.	Nauwalde bei Grossenhain	D.	17. VII.	VIII.—XI. 1862 H. 15. III. 1863	25. II. 1874	24. I. 1877	9. VI. 1879	477	441	92
663.	Lorenzkirch b. Strehla u. Rittergut Kreinitz	L.	27. VII.	VIII.—XI. 1874	20. IV. 1878	2. VI. 1881	13. VII. 1882	267	223	84
664.	Lauschka bei Leisnig	L.	23. VIII.	VIII.—X. 1862	6. XII. 1869	13. XII. 1872	6. VII. 1875	171	165	96
665.	Rückmarsdorf bei Markranstädt (Gundorf)	L.	4. IX.	VIII.—X. 1865	5. IX. 1871	22. V. 1873	6. XII. 1874	419	29	7
666.	Ganzig b. Oschatz (Grosse Seite)	L.	1. X.	VIII.—XI. 1864 H. 1. II. 1865	17. III. 1869	7. III. 1876	6. VII. 1878	636	446	70
667.	Wellerswalde bei Oschatz und Rittergut Wellerswalde	L.	2. X.	VIII.—XI. 1863 H. 1. IV. 1864	14. III. 1868	19. X. 1869	2. X. 1873	719	378	53
668.	Naundörfel bei Meissen	D.	10. X.	VIII.—X. 1863 H. 1. IV. 1864	27. III. 1868	10. XI. 1869	23. X. 1870	193	163	88
669.	Kreissa bei Nossen und Rittergut Kreissa	D.	10. X.	VIII.—X. 1865 H. 1. III. 1866	1. X. 1872	31. XII. 1874	27. I. 1876	155	111	72

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. bethei-ligten Besitz-ungen.	b. Parzellen nach den Flur-buchs-Num-mern.	b. Parzellen nach den Ver-mess-ungs-Num-mern.	c. Pläne.	d. öffent-lichen Wege.	e. Wirth-schafts-wege.	f. Ent-wässer-ungs-gräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Spe-cial-Com-mis-sion. Mark.	des Feld-mes-sers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
7	50	40	16	3	—	—	1 Bach.	342	261	603	25,1	—	—	—	—
61	697	968	292	6	25	10	3 Kiesgr.	1819	2327	4146	13,4	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Flurgrenzausgleichung mit der Staatswaldung in einigen übrigens von der Zusammenlegung ausgeschlossenen Parzellen.
8	128	94	29	6	7	—	—	650	675	1325	17,7	Grosspelsen Nicollschwitz	— —	16,2 9,0	Zugezogen 14 Parzellen von Börtewitz (307 ha) mit 1 ha 44,4 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	196	267	168 incl. 1 Strecke d. Thüringer Eisenb.	6	4	3	—	2211	1919	4130	49,1	Grossstorkwitz Carsdorf	— —	2,9 59,0	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
5	9	9	5	1	—	—	—	270	159	429	42,9	—	—	—	—
6	118	101	33	8	4	—	—	936	1301	2237	11,2	Schmorren Gaschütz Schwednitz Hohenwussen Auerschütz	— — — — —	4,6 29,5 0,6 0,4 9,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
10	60	46	23	4	—	1	—	701	791	1492	13,3	Gaschütz Delmschütz Schmorren Nieder-lützschera	— — — —	35,6 9,4 3,9 32,8	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
79	1356	1893	266	11	27	50	5 Kiesgr., 7 Dämme.	2512	3983	6495	14,7	Spansberg	—	49,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 1 Parzelle von Spansberg (718 ha) mit 32,7 a Fläche.
46	373	351	92	10	14	7	2 Kiesgr., 1 Schuttgr.	2753	2876	5629	25,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 138. — Zugezogen 1 Parzelle von Zschepa (568 ha) mit 64,4 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 5 ha 23,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
41	343	324	128	14	9	10	1 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1247	1365	2612	15,8	Wendishain	?	?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Grenzgraben-Regulirung. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
41	82	81	45	—	2	3	—	1407	523	1930	66,5	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 317. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
68	?	724	264	10	28	26	2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	2023	2672	4695	10,5	Reppen	—	97,2	— Vergl. Nr. 730. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
61	489	485	195	9	18	31	3 Bäche, 4 Kiesgr.	2091	2186	4277	11,3	Grossböhla	—	19,9	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 267. — Einwerfung des Rittergutes: 66 ha 87,2 a.
20	373	338	82	8	15	6	2 Kiesgr.	973	1487	2460	15,0	Diera Rottewitz Minkwitz Okrilla	— — — —	12,9 3,1 12,2 4,1	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
22	241	254	75	15	9	9	2 Bäche.	2865	1470	4335	39,0	Oberstösswitz Saultitz	— —	12,4 0,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 43,1 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
670.	Nosslitz bei Nossen	D.	1861 30. X.	VIII.–X. 1863 H. 1. IV. 1864	29. III. 1870	3. IX. 1872	6. XI. 1873	126	120	95
671.	Nünchritz bei Riesa	D.	30. X.	VIII.—X. 1863 H. 15. III. 1864	18. I. 1871	30. X. 1875	11. XI. 1878	307	280	91
672.	Wendishain bei Leisnig	L.	1. XI.	VIII.—X. 1862	15. VIII. 1866	5. XI. 1867	8. I. 1869	526	28	5
673.	Schönnewitz bei Meissen	D.	4. XI.	VIII.—X. 1864 H. 1. III. 1865	1. XII. 1869	25. X. 1871	5. XII. 1872	90	82	91
674.	Reppen bei Oschatz und Rittergüter Grubnitz, Hahnefeld u. Hof	L.	15. XI.	VIII.—XII. 1865	24. II. 1872	6. V. 1874	23. VII. 1877	296	274	93
675.	Skaup bei Grossenhain	D.	21. XI.	VIII.—X. 1862 H. 1. IV. 1863	7. VI. 1873	25. VI. 1877	6. XII. 1878	301	291	97
676.	Raden bei Grossenhain	D.	30. XII.	VIII.—XI. 1863 H. 1. IV. 1864	29. II. 1872	19. V. 1876	4. III. 1880	392	378	71
677.	Zscheilitz bei Lommatzsch	D.	1862 14. I.	VIII.—XII. 1863	23. X. 1871	9. IX. 1873	8. VI. 1875	280	246	88
678.	Oberranschütz bei Döbeln	L.	17. I.	VIII.—X. 1863 H. 15. III. 1864	15. V. 1871	30. X. 1872	10. I. 1874	264	254	96
679.	Wuhsen bei Meissen	D.	26. II.	VIII.—X. 1862	24. X. 1866	15. VII. 1868	10. VI. 1869	71	67	94
680.	Grossdobritz bei Meissen	D.	15. III.	VIII.—XI. 1868 H. 1. IV. 1869	21. VIII. 1875	5. IX. 1881	15. VI. 1883	804	646	80
681.	Wahnitz bei Lommatzsch	D.	2. IV.	VIII.–X. 1863 H. 1. IV. 1864	15. X. 1872	22. V. 1874	4. X. 1875	196	162	83
682.	Folbern b. Grossenhain u. Rittergüter Adelsdorf, Seusslitz und Kalkreuth	D.	5. IV.	VIII.—X. 1863 H. 1. II. 1864	11. VIII. 1876	29. X. 1878	29. I. 1881	632	602	95
683.	Thammenhain b. Wurzen u. Rittergut Thammenhain	L.	13. V.	VIII.—X. 1868 H. IV. 1869	30. VII. 1877	10. I. 1881	5. II. 1883	1554	674	43

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
15	138	161	45	10	6	4	1 Bach.	962	1040	2002	16,6	Klessig Höfgen	— —	1,3 0,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
166	912	1290	306	14	27	2	1 Kiesgr.	3128	3622	6750	24,1	Glaubitz Zschaiten	— —	11,3 10,0	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
35	221	212	47	2	1	—	—	389	446	835	29,8	—	—	—	—
14	90	112	38	9	6	—	3 Bäche, 1 Kiesgr.	1231	826	2057	25,0	Luga Krögis	— —	2,0 0,4	—
81	322	282	138	8	25	21	2 Kiesgr.	2156	2452	4608	16,5	Ganzig Raitzen Hahnefeld Blosswitz	— — — —	97,2 12,2 5,0 29,2	Rittergut Grubnitz: — ha 80,3 a; " Hahnefeld: 1 ha 41,1 a; " Hof: 30 ha 66,3 a.
37	738	1147	250	8	25	20	1 Bach, 1 Kiesgr.	1641	2564	4205	14,4	Adelsdorf Skässchen Uebigau Nasseböhla Naundorf	— — — — —	0,7 21,2 27,3 26,0 17,5	Geradelegung des Elgesbaches zwischen Skaup und Uebigau. Zugezogen und eingeflurt 1 Parzelle von Uebigau (523 ha) mit 2,8 a Fläche.
107	1396	1774	628	10	26	18	2 Kiesgr.	2749	3639	6388	16,9	Lautendorf	—	60,9	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
25	247	240	81	16	8	8	1 Kiesgr.	1610	2597	4207	17,1	Wölkisch Lautzschen Prositz Daubnitz Löbschütz Obermuschütz Piskowitz	— — — — 1 — —	0,4 4,2 6,3 0,6 43,3 0,9 1,5	Zugezogen 1 Parzelle von Löbschütz (162 ha) mit 2 ha 23,6 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
38	289	298	73	10	13	14	1 Schuttgr.	1312	1761	3073	12,1	Sörmitz Bornitz Zschäschütz	— — —	0,4 5,5 5,5	—
5	93	110	16	5	4	3	1 Bach.	509	588	1097	16,4	Soppen Miltitz Heinitz	— — —	8,1 6,8 7,6	—
100	1726	2227	410	19	57	36	2 Kiesgr.	3325	5088	8413	13,0	Basslitz	—	10,0	— Vergl. Nr. 880. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
32	186	129	85	4	18	6	—	1544	1922	3466	21,5	Schwochau Leuben Eulitz Mertitz Eulitz } Mertitz }	— — — 3 —	1,5 1,1 50,7 99,8 30,8	Zugezogen von Schwochau (163 ha) eine Fläche von 2 ha 64,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
158	1560	2586	704	16 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken u. 1 Eisenbahnstrecke.	34	34	3 Bäche, 3 Kiesgr.	3066	6658	9724	16,1	Naundorf Adelsdorf Kalkreuth	— — ?	43,7 6,5 ?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Grenzbachregulirung. Einwerfung des Rittergutes: Adelsdorf: 41 ha — a; Sensslitz: 7 ha 27,4 a; Kalkreuth: 4 ha 51,0 a.
114	502	490	285	17	23	59	3 Kiesgr., 2 Lehmgr.	3440	5235	8675	12,8	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 77 ha 12,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1862							
684.	Lessa bei Riesa und Bobersen und Rittergut Bobersen	D.	13. V.	VIII.—X. 1863 H. 1. III. 1864	10. I. 1867	16. IX. 1871	3. I. 1872	70 224 294	65 119	93 53
685.	Praterschütz bei Lommatzsch	D.	17. V.	VIII.—X. 1863 H. 1. III. 1864	28. VIII. 1869	29. VIII. 1871	27. IV. 1872	175	134	77
686.	Adelsdorf bei Grossenhain und Rittergut Adelsdorf	D.	26. V.	VIII.—X. 1863	23. VIII. 1872	3. XI. 1874	27. VI. 1877	473	480 Vergl d. Anmerkung.	100
687.	Klessig bei Nossen	D.	3. VI.	VIII.—XI. 1863 H. 1. IV. 1864	28. III. 1871	27. IV. 1872	19. IV. 1873	150	133	89
688.	Wolkau bei Nossen	D.	4. VI.	VIII.—XI. 1865 H. 15. III. 1866	12. XII. 1871	12. XI. 1872	19. II. 1874	182	169	93
689.	Mochau bei Döbeln	L.	6. VI.	VIII.—XI. 1864 H. 1. IV. 1865	30. IX. 1872	22. II. 1876	30. VIII. 1878	449	295	66
690.	Naundorf bei Grossenhain mit Pfarrlehn Lenz und Diakonatlehn Grossenhain und Rittergut Naundorf	D.	6. VI.	X. 1864 W. V. 1865	18. VII. 1878	18. I. 1882	17. XII. 1883	750	642	86
691.	Reppis bei Grossenhain	D.	21. VI.	—	—	—	—	284	—	—
692.	Maltitz bei Nossen	D.	21. VI.	VIII.—X. 1863 H. 15. IV. 1864	1. VIII. 1870	25. IX. 1872	22. XI. 1873	126	118	94
693.	Ragewitz bei Oschatz und Rittergut Ragewitz	L.	11. VII.	4. XII. 1863	21. XII. 1864	12. XII. 1865	11. IV. 1866	151	7,09	5
694.	Gröppendorf b. Mügeln u. Rittergut Gröppendorf	L.	28. VII.	IX. 1862	12. XI. 1864	27. V. 1866	27. XII. 1866	268	7,74	3
695.	Oberstösswitz bei Nossen	D.	1. IX.	VIII.—X. 1864 H. 1. IV. 1865	23. II. 1871	19. VI. 1873	17. III. 1874	130	122	94
696.	Raube bei Lommatzsch	D.	13. X.	VIII.—X. 1863 Weizen- u. Kleefelder 15. X. 1864	4. IX. 1868	21. IX. 1869	24. V. 1870	89	88	99
697.	Grosspriessligk bei Pegau	L.	16. X.	VIII.—X. 1866	29. VII. 1872	2. IX. 1873	21. VI. 1875	193	154	80
698.	Wachtnitz bei Lommatzsch	D.	18. X.	VIII.—X. 1864 H. 1. IV. 1865	23. VII. 1869	28. IX. 1871	5. IX. 1872	119	109	92
699.	Sehlis bei Taucha	L.	30. X.	VIII.—X. 1865	21. V. 1867	21. I. 1869	19. XI. 1870	476	3,9	unter 1

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
2	34	61	7	2	2	—	—	827	1504	2331	12,7	Lessa Promnitz	—	8,3	Einwerfung des Rittergutes: 23 ha 85,3 a.
20	116	163	56	11	12	2	1 Kiesgr.					Lessa Bobersen	—	74,2	
15	156	169	40	7	11	4	—	898	930	1828	13,6	Dobschütz Mutzschwitz Badersen	— — —	35,6 37,4 1,3	Zugezogen 11 Parzellen von Mutzschwitz (208 ha) mit 3 ha 31,0 Fläche; eingeflurt von Mutzschwitz 3 Plane und 1 Wegetheil mit 3 ha 30,8 a Fläche.
40	393	604	222	17	17	10	2 Kiesgr.	1865	1878	3743	7,7	Naundorf Skaup Folbern	— — —	21,3 1,3 5,5	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 367. — Zugezogen 3 Parzellen von Folbern (632 ha) mit 7 ha 32,6 a Fläche. Einwerfuug des Rittergutes: 238 ha 20,1 a.
48	262	252	112	16	12	7	1 Bach, 1 Mühlgr.	1338	1398	2736	20,6	Rüsseina Mutzschwitz	— 3	2,0 82,6	Zugezogen von Rüsseina (182 ha) eine Parzelle mit 57,0 a und von Althöfchen (194 ha) eine Parzelle mit 36,7 a Fläche.
44	331	269	90	13	5	10	—	1628	1619	3247	19,2	Starbach Saultitz Gruna	— — —	3,3 79,0 1,1	Mit Gemeinheitstheiluug verbunden. Zugezogen 7 Parzellen von Saultitz (183 ha) mit 1 ha 88,2 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
45	300	455	86	13	12	1	7 Bäche.	1630	1627	3257	11,0	Prüfern Kleinmockritz Dürrweitzschen Simselwitz Schallhausen Präbschütz Grosssteinbach	— — — — — — —	10,0 15,9 7,9 3,9 4,8 14,9 11,1	Wegcu eiugeweudeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
221	1149	1218	677	5 incl. 1 Eisenbahnstrecke.	50	33	4 Kiesgr.	5564	7467	13031	20,3	Mülbis Wessnitz Folbern Adelsdorf Grossenhain	— — — — —	12,5 31,6 24,0 21,2 0,6	Eiuwerfung des Rittergutes: 27 ha 27,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel neunmal zur höheren Instauz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	164	180	45	6	4	6	1 Bach.	816	1028	1844	15,6	Lüttewitz	—	1,8	—
7	23	30	14	2	1	—	—	251	130	381	53,7	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 4 ha 13,4 a.
7	17	16	13	—	—	—	—	180	120	300	38,7	Mahlis	—	4,3	Eiuwerfung des Rittergutes: 2 ha 25,6 a.
10	127	174	43	13	5	8	1 Bach.	1266	1216	2482	20,3	Kreisa Rausslitz	— —	12,4 1,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
3	62	69	8	1	3	4	—	420	745	1165	13,3	Schwochau Zöthain	— —	17,3 0,4	Zugezogen 1 Parzelle von Mertitz (154 ha) mit 1 ha 7,6 a Fläche.
109	179	173	139	6	10	13	1 Kiesgr.	2188	2207	4395	28,4	Cöllnitz Groitzsch Nöthnitz Obertitz	— — — —	61,8 0,7 35,1 1,1	Wegen eingewendeter Rechtsmittel sechsmal zur höheren Instanz.
8	74	104	25	6	7	2	—	1035	1134	2169	19,8	Prositz	—	13,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
23	57	56	46	1	—	3	1 Kiesgr., 1 Teich.	582	383	965	241,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 83. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.

Fortlaufende Nr	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
700.	Grossweitzschen bei Döbeln	L.	1862 10. XII.	VIII.—XI. 1865 H. 1. III. 1866	24. II. 1875	18. VIII. 1876	21. XII. 1878	364	349	96
701.	Pegau	L.	19. XII.	VIII.—XI. 1868	3. VII. 1884	31. I. 1885	3. XI. 1885	744	7,35	unter 1
702.	Höckendorf bei Döbeln	L.	27. XII.	VIII.—X. 1865 Gärten 1. II. 1866	29. I. 1869	30. XI. 1870	30. I. 1872	180	155	86
703.	Sieglitz bei Meissen	D.	1863 14. I.	VIII.—XI. 1864 H. 1. V. 1865	10. IX. 1870	23. X. 1872	14. VIII. 1873	117	110	94
704.	Graupzig b. Lommatzsch u. Rittergut Graupzig mit Gödelitz	D.	3. II.	VIII.—XI. 1864 H. 1. IV. 1865	23. X. 1871	27. VIII. 1875	2. X. 1876	228	110	50
705.	Lautendorf bei Grossenhain und Rittergut Frauenhain	D.	18. II.	VIII.—X. 1863 H. 1. II. 1864	26. VII. 1875	21. I. 1879	17. I. 1881	1651 (mit Frauenhain ein Flurbuch)	166	10
706.	Zöschau bei Oschatz und Rittergut Zöschau	L.	20. II.	VIII.—X. 1864 18. IV.-7. VI. 1865	13. XI. 1867	31. VIII. 1869	15. III. 1870	278	20	7
707.	Clieben bei Meissen	D.	27. II.	VIII.—XI. 1863	10. VI. 1867	25. I. 1870	2. IX. 1870	98	91	93
708.	Zehren bei Meissen	D.	11. III.	VIII.—X. 1865	1. XII. 1868	11. I. 1870	16. VII. 1870	258	23	9
709.	Blosswitz bei Oschatz und Rittergut Grubnitz	L.	19. III.	VIII.—X. 1865 H. XII. 1865	24. III. 1873	21. VII. 1874	30. III. 1875	131	112	86
710.	Ziegenhain bei Meissen	D.	2. IV.	VIII.—X. 1865 H. 1. IV. 1866	12. VIII. 1873	10. X. 1874	2. X. 1876	247	220	89
711.	Cämmerei bei Grimma	L.	20. V.	VIII.—XI. 1868	10. VIII. 1875	30. VIII. 1876	30. X. 1878	532	122	23
712.	Höfgen bei Grimma	L.	21. V.	VIII.—XI. 1866	29. XI. 1870	12. VI. 1873	16. II. 1875	164	99	60
713.	Reinersdorf bei Grossenhain	D.	29. V.	VIII.—XI. 1868 H. 1. IV. 1869	20. IV. 1877	16. VI. 1879	20. XI. 1880	617	559	91
714.	Wessnitz bei Grossenhain	D.	20. VII.	VIII.—X. 1866 H. 1. IV. 1867	25. V. 1872	1. II. 1877	1. VII. 1878	238	226	95
715.	Rostig b. Grossenhain und Rittergut Kalkreuth	D.	28. VII.	VIII.—X. 1865 H. 15. III. 1866	16. II. 1872	10. IV. 1874	14. III. 1877	294	287	98

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
99	563	540	165	13	12	14	—	2532	3698	6230	17,8	Höckendorf Kleinweitzschen Tronitz Zaschwitz	1 — — —	47,4 2,0 7,6 2,0	Zugezogen 14 Parzellen von Höckendorf (180 ha) mit 5 ha 79,1 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
13	23	14	11	—	—	—	—	578	267	845	114,9	Stöntzsch	—	24,0	— Vergl Nr. 809. — Zugezogen 3 Parzellen von Stöntzsch (291 ha) mit 76,9 a; 1 Parzelle von Carsdorf (282 ha) mit 36,3 a und 1 Parzelle der wüsten Mark Nippritz (104 ha) mit 31,6 a Fläche.
32	210	178	67	7	9	13	—	938	1271	2209	14,2	Technitz Möckwitz Grossweitzschen	— — —	2,8 4,4 60,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
8	153	116	25	7	4	—	—	968	1053	2021	18,3	Seebschütz Niederjahna	— —	30,3 0,4	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 104. —
43	152	210	68	10	7	2	4 Bäche	1440	1541	2981	27,1	Eulitz Ziegenhain	— —	7,8 4,4	Einwerfung des Rittergutes: 21 ha 85,5 a.
109	1008	807	193	3	10	9	2 Kiesgr.	1442	1371	2813	16,9	Raden	—	60,9	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 44. — Einwerfung des Rittergutes: — ha 21,0 a Fläche.
6	36	39	20	2	1	1	—	372	257	629	31,4	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 7 ha 3,6 a.
14	171	246	83	7	10	4	3 Bäche	553	797	1350	14,8	Brockwitz	—	11,1	—
2	10	10	5	1	1	—	—	662	293	955	41,5	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
61	112	125	77	8	11	12	1 Kiesgr.	1504	1331	2835	25,3	Reppen Grubnitz	— 1	28,8 52,9	Einwerfung des Rittergutes: 12 ha 49,6 a. Zugezogen 2 Parzellen von Reppen (296 ha) mit 79,9 a und 3 Parzellen von Grubnitz (122 ha) mit 5 ha 47,5 a Fläche.
31	206	242	83	13	8	3	2 Bäche	1471	2382	3853	18,0	Althöfchen Leippen Pinnewitz Graupzig	— — — —	95,7 5,2 0,9 3,7	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 184. — Eingeflurt 2 Pläne von Graupzig (228 ha) mit 63,0 a Fläche. Zugezogen 2 Parzellen von Althöfchen (194 ha) mit 2 ha 7,2 a und 4 Parzellen von Graupzig mit 2 ha 97,7 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
88	138	129	120	5	16	8	—	2797	1567	4364	49,5	Kleinsteinberg	—	0,7	II. Zusammenlegung (Wiesen- u. Holzgrundstücke). — Vergl. Nr. 372. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
9	188	153	46	5	6	3	1 Kiesgr.	861	988	1849	18,6	Kaditzsch	—	13,3	Zugezogen 1 Parzelle von Nimbschen (? ha) mit 89,3 a Fläche.
75	889	899	334	13	33	41	4 Kiesgr.	3765	6028	9793	17,5	Nauleis Göhra Niederebersbach	— — —	10,7 0,4 0,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel achtmal zur höheren Instanz.
48	697	573	155	7	20	8	3 Kiesgr.	2011	2361	4372	19,5	Mülbitz Naundorf Rostig Dallwitz Lenz	— — — — —	1,1 32,7 19,7 1,3 1,7	—
53	545	1044	250	15	21	37	2 Kiesgr., 1 Damm	2328	3403	5731	20	Naundorf Kalkreuth Wessnitz	1 — —	77,7 16,8 14,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 2 Parzellen von Naundorf (750 ha) mit 1 ha 41,7 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: — ha 20,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	In Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
716.	Gröditz bei Grossenhain	D.	1863 31. VII.	VIII. – X. 1864 H. 1. IV. 1865	17. VII. 1875	12. II. 1878	12. IV. 1880	442	301	68
717.	Zschaiten bei Grossenhain	D.	19. VIII.	VIII.—XI. 1864	31. I. 1868	31. V. 1871	24. IV. 1872	206	72	35
718.	Frauenhain bei Grossenhain und Rittergut Frauenhain	D.	1. IX.	VIII.—XI. 1865 H. 1. IV. 1866	8. II. 1871	21. I. 1879	31. I. 1881	1651 (mit Lautendorf ein Flurbuch).	441	27
719.	Dobritz bei Meissen	D.	10. IX.	VIII. – X. 1868 H. 31. III. 1869	24. VII. 1873	8. IX. 1876	15. IV. 1878	190	127	67
720.	Zschadrass bei Colditz	L.	12. IX.	VIII.—X. 1864	12. IX. 1870	7. XI. 1871	25. XI. 1874	137	119	87
721.	Theeschütz bei Rosswein	L.	26. IX.	VIII.—XI. 1865 H. 1. IV. 1864	17. XII. 1869	27. VII. 1872	4. X. 1873	224	206	92
722.	Jesseritz bei Meissen	D.	3. X.	VIII.—XI. 1865 H. 1. IV. 1866	28. VI. 1870	22. VI. 1871	26. VIII. 1872	67	51	76
723.	Grosssermuth bei Colditz	L.	20. X.	IX. X. 1864	6. IX. 1878	1. III. 1881	23. VIII. 1883	228	216	95
724.	Schleinitz bei Lommatzsch mit Perba und Rittergut Schleinitz	D.	20. X.	VIII.—X. 1867 H. 1. III. 1868	27. I. 1874	5. IX. 1877	14. XII. 1878	389 (mit Perba ein Flurbuch).	178	46
725.	Wettersdorf bei Rosswein	L.	21. X.	VIII.—X. 1866 H. 1. IV. 1867	4. VII. 1869	24. I. 1870	20. IV. 1871	134	112	84
726.	Gärnitz b. Markranstädt u. Rittergut Gärnitz	L.	11. XII.	VIII.—X. 1864	27. VI. 1865	31. XII. 1867	15. III. 1869	92	21	23
727.	Merkwitz bei Oschatz	L.	1864 19. I.	21. X. 1865	27. VII. 1869	11. X. 1870	21. VIII. 1871	682	6	unter 1
728.	Karcha bei Nossen	D.	23. III.	VIII.—X. 1865 H. 15. III. 1866	2. X. 1871	7. XII. 1873	13. I. 1876	173	149	86
729.	Syrau bei Plauen	Z.	8. IV.	1. VI. 1863	27. II. 1865	2. VI. 1865	8. I. 1866	932	13	1
730.	Ganzig bei Oschatz (Kleine Seite)	L.	23. V.	VIII.—XI. 1867	10. XII. 1872	7. III. 1876	6. VII. 1878	636	144	23
731.	Kleinbauchlitz b. Döbeln u. Rittergut Kleinbauchlitz	L.	10. VI.	VIII. – X. 1868	18. XII. 1872	1. VI. 1874	22. VII. 1875	142	66	46
732.	Technitz bei Döbeln und Rittergut Schweta	L.	30. VI.	VIII.—X. 1865 H. 1. XII. 1865	30. XII. 1870	1. XII. 1876	20. I. 1880	83	28	34

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
89	1413	1613	222	7	24	23	2 Bäche, 1 Kiesgr.	2620	3446	6066	20,1	Pulsen Frauenhain Reppis	— — —	32,1 9,8 55,6	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 22. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
20	89	78	35	—	4	1	—	677	795	1472	20,4	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 55 ha 36,4 a.
184	1859	1990	471	12	25	29	3 Bäche,* 2 Kiesgr., 1 Dorfgrab. * Röderstrecken.	3748	5285	9033	20,4	Pulsen Gröditz	1 —	53,7 10,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 59. — Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 57,2 a. Einflurung einer Pulsener Parzelle. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
11	87	81	31	8	4	2	—	1722	1909	3631	28,6	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
29	192	188	52 Hierunter 1 Gemeinde-Bleichplan.	10	10	3	—	1097	1110	2207	18,5	Collmen	—	0,6	—
19	303	357	58	14	4	20	—	1535	2081	3616	17,5	Präbschütz Ossig Gertitzsch Leschen	— — — —	9,6 1,5 3,1 0,6	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
12	144	131	35	7	9	1	3 Bäche, 1 Schuttgr.	677	796	1473	28,9	Keilbusch Seebschütz Gasern	— — —	0,6 0,2 1,1	Zugezogen 1 Parzelle von Seebschütz (166 ha) mit 1 ha 75,0 a Fläche.
65	389	499	207	13	17	6	1 Kiesgr.	1945	2627	4572	21,1	Schönbach	—	20,1	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
37	203	230	80	13	9	13	—	2005	1971	3976	22,3	Wauden Leuben	— —	64,8 3,1	Zugezogen von Perba 5 Parzellen mit 1 ha 73,4 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 82 ha 6,0 a.
26	215	267	59	16	4	6	1 Steinbr.	710	1067	1777	15,8	Wetterwitz Neu-Choren	— —	1,5 9,6	Zugezogen 2 Parzellen von Seifersdorf (291 ha) mit mit 1 ha 35,8 a Fläche.
6	24	21	8	—	—	—	—	295	98	393	18,7	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 15 ha 32,4 a.
46	100	127	56	9	2	8	—	708	467	1175	196,0	—	—	—	II. Zusammenlegung (sogenannter Dorfanger) — Vergl. Nr. 368.
31	195	240	73	13	10	13	1 Kiesgr.	1493	1709	3202	21,5	Rausslitz	—	9,0	—
5	11	—	13	—	—	—	—	94	24	119	9,0	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 86,5 a.
12	?	189	31	6	6	7	—	1840	1217	3057	21,2	Wadewitz Kleinragewitz	— —	40,2 1,1	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 666. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreizehnmal zur höheren Instanz.
13	65	52	36	8 incl. 3 fiscalische Strassenstrecken und 1 Eisenbahnstrecke.	3	—	—	800	877	1677	25,4	Döbeln	—	2,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 30 ha 4,2 a.
10	46	45	22	8	—	—	—	935	565	1500	53,5	Masten	—	20,7	II. Zusammenlegung — Vergl. Nr. 456. — Zugezogen 2 Parzellen von Wöllsdorf (77 ha). Einwerfung des Rittergutes: 4 ha 3,3 a.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
733.	Zschochau bei Lommatzsch und Rittergut Zschochau	D.	1864 4. VII.	VIII.–X. 1867 H. 1. III. 1868	15. VI. 1874	26. VII. 1876	9. VII. 1877	360	160	44
734.	Wetitz bei Mügeln	L.	14. VII.	1. VII. 1866	20. VII. 1869	30. V. 1872	10. VI. 1874	112	13	12
735.	Rasslitz bei Lommatzsch	D.	8. VIII.	VIII.—XI. 1866 H. 1. III. 1867	29. VIII. 1871	24. X. 1872	29. XII. 1873	180	164	91
736.	Görnitz bei Leisnig	L.	12. IX.	VIII.—X. 1866 H. 1. III. 1867	11. I. 1871	12. VII. 1873	15. IV. 1875	176	166	94
737.	Löbsal bei Meissen und Rittergut Seusslitz	D.	13. IX.	VIII.—XI. 1865 H. 1. IV. 1866 1. IV. 1868	9. VIII. 1870	21. XI. 1871	24. X. 1873	92	73	79
738.	Nauleis bei Grossenhain	D.	18. X.	VIII.—XI. 1865 H. 1. IV. 1866	23. III. 1871	7. XII. 1872	24. II. 1874	286	226	79
739.	Sömnitz bei Mügeln	L.	9. XI.	VIII.—X. 1866	1. XII. 1868	8. VII. 1870	22. IV. 1871	139	132	95
740.	Pulsen b. Grossenhain u. Rittergut Tiefenau	D.	9. XI.	VIII.—XI. 1866 H. 1. V. 1867	18. VI. 1874	28. V. 1878	26. V. 1880	305	291	95
741.	Leipen bei Pegau	L.	24. XI.	VIII.—XII. 1866	6. XI. 1869	3. V. 1870	21. I. 1876	185	181	98
742.	Leschen bei Nossen und Rittergut Leschen	D.	3. XII.	VIII.—X. 1866 H. 1. III. 1867	7. I. 1871	11. X. 1872	2. II. 1874	160	137	86
743.	Altlommatzsch bei Lommatzsch	D.	1865 2. I.	VIII.–X. 1867	5. VI. 1875	29. I. 1877	6. VI. 1878	271	262	97
744.	Poppitz bei Riesa	D.	14. I.	VIII.—X. 1866 H. 1. IV. 1867	7. I. 1871	5. IV. 1873	3. XI. 1874	389	372	96
745.	Piegel bei Pegau	L.	16. I.	VIII.—XII. 1866	17. IX. 1874	15. VII. 1875	11. IV. 1877	159	154	97
746.	Eulitz bei Lommatzsch mit Ketzergasse und Mertitz	D.	21. I.	VIII.—X. 1868 H. 1. IV. 1869	30. VIII. 1876	19. IX. 1879	2. V. 1881	367 150 (mit Leuben) 154	365	95 9 2

Zahl der 12.								Kosten 13.				Flurgrenzausgleichungen 14.			Anmerkungen. 15.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
41	168	150	73	5	7	6	1 Bach.	1910	2053	3963	24,7	Lützschnitz	—	47,2	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 12,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
												Beutig	—	4,1	
11	26	40	22	1	1	6	—	741	423	1164	89,5	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 497. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
14	159	117	30	9	4	3	—	1543	1496	3039	18,5	Plauitz	2	94,4	III. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 97, 164. — Zugezogen 3 Parzellen von Mettelwitz (182 ha) mit 1 ha 2,2 a Fläche.
												Käbschütz	—	2,4	
												Eulitz	—	36,7	
												Eulitz } Planitz }	—	15,7	
9	133	241	35	5	10	5	4 Bäche.	1079	1536	2615	15,7	Beiersdorf	—	12,9	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
												Hetzdorf	—	19,0	
												Leutewitz	—	2,4	
												Zennewitz	—	5,5	
10	224	253	43	10	4	—	1 Kiesgr.	1067	1038	2105	28,8	Laubach	—	0,7	Zugezogen 2 Parzellen von Seusslitz (306 ha) mit 1 ha 45,9 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 65,7 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
24	313	374	83	7	17	11	2 Kiesgr.	1336	2097	3433	15,1	Dallwitz	—	11,8	—
												Reinersdorf	—	10,7	
13	105	83	23	7	2	2	—	579	752	1331	10,0	Oberlützschera	—	7,4	—
												Döhlen	—	10,0	
												Gaschütz	—	2,2	
												Obersteina	—	0,1	
33	914	1449	166	11	19	31	4 Bäche.	2038	2871	4909	16,8	Frauenhain	1	87,2	Geradelegung des Röderflusses. Einwerfung des Rittergutes: 23 ha 36,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
												Gröditz	—	42,7	
												Koselitz	—	1,1	
64	189	180	94	6	11	22	—	1207	1265	2472	13,6	Pödelwitz	—	3,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
												Kleinstolpen	—	24,4	
36	174	215	55	3	4	—	1 Bach.	1132	1167	2299	16,7	Theeschütz	—	0,7	Einwerfung des Rittergutes: — ha 52,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
110	304	370	158	13	9	15	—	2390	2475	4865	18,6	Scheerau	—	7,9	Zugezogen je 1 Parzelle von Lommatzsch (37 ha) mit 2,2 a Fläche und von Pitschütz (94 ha) mit 1 ha 11,2 Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
												Bornitz	—	0,9	
												Dennschütz	—	7,4	
												Pitschütz	—	3,8	
												Jessen	—	6,6	
												Messa	—	1,8	
												Lommatzsch	—	3,3	
47	998	802	214	9	18	11	1 Bach, 2 Kiesgr., 2 Lehmgr.	1538	2458	3996	10,7	Heyda	—	2,8	—
												Leutewitz	—	13,7	
												Gohlis	—	4,7	
												Riesa	—	3,3	
41	210	201	74	5	10	20	—	1287	1466	2753	17,9	Peres	1	16,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
70	424	483	131	19	16	10	2 Bäche.	3150	4060	7210	19,7	Mertitz	1	25,3	Vom Ortstheil Ketzergasse (150 ha mit Leuben) 29 Parzellen mit 14 ha 20,0 a Fläche; von Mertitz (154 ha) 4 Parzellen mit 3 ha 52,0 a Fläche.
												Leuben	—	7,0	
												Wahnitz	—	83,0	
												Rasslitz	—	37,8	
												Planitz	—	14,9	

Fortlaufende Nr	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
747.	Cöllnitz bei Pegau	L.	1865 4. II.	VIII.—XII. 1866	1. II. 1869	29. VI. 1869	6. IV. 1870	120	91	76
748.	Niederlützschera bei Mügeln	L.	11. II.	VIII.—X. 1867 H. 1. IV. 1868	6. VIII. 1872	24. VII. 1874	7. I. 1876	193	189	98
749.	Haubitz bei Borna	L.	14. II.	VIII.—X. 1866	16. II. 1870	3. II. 1871	18. VIII. 1871	155	125	81
750.	Wolfshain bei Grimma	L.	27. III.	IX. X. 1866 Th. im Winter 1869/70	9. IV. 1872	29. VI. 1874	11. XII. 1876	304	225	74
751.	Mark Beiersdorf bei Oschatz	L.	6. IV.	IX. X. 1877	27. I. 1882	2. II. 1883	27. VII. 1883	266	255	96
752.	Tobertitz bei Plauen und Rittergut Tobertitz	Z.	20. IV.	VIII.—X. 1864 Die Ritterguts-pläne VIII.—X. 1865	26. VIII. 1865	15. IX. 1865	12. VII. 1866	669	46	7
753.	Nicollschwitz bei Leisnig	L.	1. VI.	VIII.—XII. 1866	24. I. 1871	2. III. 1872	16. II. 1874	148	136	92
754.	Ockrilla bei Meissen und Rittergut Proschwitz	D.	6. VI.	VIII.—X. 1866 H. XII. 1867	4. II. 1871	1. XII. 1873	21. I. 1875	478	385	81
755.	Oberzschauitz bei Grossenhain	D.	14. VI.	VIII.—X. 1866 H. 1. III. 1867	20. IV. 1870	25. VIII. 1871	24. II. 1872	201 (mit Niederzschauitz ein Flurbuch)	194	97
756.	Masten bei Döbeln	L.	21. VI.	VIII.—XI. 1869	4. VIII. 1874	2. XII. 1876	14. I. 1880	75	54	72
757.	Rötha und Rittergut Rötha	L.	29. VI.	IX. X. 1868	10. VI. 1880	30. V. 1882	23. VIII. 1884	882	546	62
758.	Hohndorf bei Grossenhain	D.	28. VII.	VIII.—X. 1866 H. 31. III. 1867	15. X. 1870	17. I. 1877	10. IX. 1877	152	101	66
759.	Gaschwitz bei Zwenkau und Kleinstädteln und Rittergut Gaschwitz	L.	13. IX. (14. IV. 1866)	X. 1877 H. 31. XII. 1877	22. XI. 1882	17. IV. 1885	5. VIII. 1886	255 (mit Kleinstädteln ein Flurbuch)	83	33
760.	Stahna bei Nossen	D.	23. IX.	VIII.—XI. 1867 H. 15. II. 1868	20. III. 1873	7. VII. 1876	13. XII. 1877	192	186	97
761.	Mockritz bei Döbeln und Rittergut Mockritz	L.	23. IX.	VIII.—X. 1866	9. VI. 1870	2. V. 1871	27. XII. 1871	394	28	7
762.	Spansberg bei Grossenhain	D.	6. X.	7. X. 1868	1. VII. 1872	23. II. 1874	16. I. 1875	718	109	15

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a.	b. Parzellen nach den		c.	d.	e.	f.	g.	der Special-Commission.	des Feldmessers.	Summa.	pro Hektar.	mit Ort.	an Fläche.		
betheiligten Besitzungen.	Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	Pläne.	öffentlichen Wege.	Wirthschaftswege.	Entwässerungsgräben.	sonstigen Anlagen.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
25	136	144	42	4	7	5	—	612	696	1308	14,4	Grossstolpen Grosspriessligk	— —	5,5 61,8	—
6	120	122	29	12 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	6	7	—	739	838	1577	8,8	Oberwutzschwitz Auerschütz Oberlützschera	— — —	1,7 0,1 0,1	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
25	239	256	67	4	11	16	—	561	1227	1788	14,3	Kleinzössen	—	1,3	—
19	378	386	164	4	11	19	—	1919	2238	4157	18,4	Albrechtshain Pösna Hirschfeld	— ? ?	16,6 ? ?	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Grenzgrabenregulirung nach Pössna u. Hirschfeld hin. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
94	380	432	196	2	24	27	—	3161	3873	7034	27,5	Limbach Lampersdorf	— —	14,2 48,7	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
4	12	— nicht vermessen.	24	—	—	—	—	66	53	119	2,5	—	—	—	Diese Zusammenlegung ist im Wege der Dismembration erfolgt und der Auftrag vom Special-Commissar erst nach erfolgtem Austausche der Grundstücke erbeten worden. Einwerfung des Rittergutes: 37 ha 53,1 a.
6	81	101	26	7	6	3	1 Bach	880	1217	2097	15,4	Grosspelsen Naunhof Beiersdorf	2 2 —	14,5 57,0 5,9	—
51	995	1214	174	7	6	39	1 Kiesgr.	1510	3310	4820	12,5	Bohnitzsch Naundörfel	— —	16,8 4,1	— Vergl. Nr. 885. — Einwerfung des Rittergutes: — ha 98,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
22	665	676	101	5	18	14	1 Bach, 1 Steinbr., 1 Kiesgr.	963	1574	2537	13,1	Niederzschauitz	—	26,8	—
52	163	166	88	11	8	1	—	1526	991	2517	46,6	Technitz	—	20,7	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 455. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
321	693	745	382	5	19	31	2 Kiesgr.	3284	5152	8436	15,4	Geschwitz Muckern Grosspötzschau Kreudnitz Espenhain Grosspötzschau } Espenhain }	— — — — 2 —	99,0 86,5 99,3 4,6 93,0 12,7	— Vergl. Nr. 846. — Einwerfung des Rittergutes: 74 ha 40,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
7	126	143	32 hierunter ein Gemeindebauplatz.	9	10	8	—	785	904	1689	16,7	—	—	—	Zugezogen 4 Parzellen von Kleingeisslitz (222 ha) mit 3 ha 36,2 a Fläche.
22	63	50	33	3	2	—	1 Bach* *Der Pleissenfluss	1967	1287	3254	39,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 118, 350. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 57 ha 1,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
14	259	245	44	15	9	—	1 Bach, 1 Steinbr.	1173	1614	2787	14,9	Mutzschwitz Rüsseina	— —	1,1 5,4	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
10	49	23	22	—	—	—	—	568	332	900	32,1	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 30, 798. — Einwerfung des Rittergutes: 9 ha 17,2 a.
35	203	272	58	3	5	5	2 Kiesgr.	923	1003	1926	17,6	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 445. —

Fort-lau-fende Nr.	Ort.	Re-gier-ungs-be-zirk.	Jahr und Datum der Auf-trags-verord-nung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammen-gelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Hektar.	über-haupt. Hektar.	in Proc. der Gesammt-fläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
763.	Merzdorf bei Riesa und Rittergut Merzdorf	D.	1865 14. X.	VIII.—X. 1866	20. VII. 1870	7. III. 1871	16. X. 1871	245	23	9
764.	Nöthnitz bei Pegau und Rittergut Pflege-Löbnitz	L.	21. X.	VIII.—X. 1868	28. VI. 1872	11. VII. 1873	15. XI. 1875	137	23	17
765.	Obergoseln bei Döbeln	L.	25. XI.	VIII.—X. 1866 H. 1. III. 1867	18. XII. 1871	5. XI. 1874	1. X. 1875	113	108	96
766.	Priessnitz bei Borna und Rittergut Priessnitz	L.	25. XI.	VIII.—XII. 1870	20. III. 1879	18. VII. 1881	5. III. 1883	986	514	52
767.	Oberlommatzsch bei Meissen	D.	14. XII.	VIII.—XI. 1867 H. 1. III. 1868	3. II. 1871	19. XII. 1873	29. I. 1875	181	174	96
768.	Grosssteinberg bei Grimma und Rittergüter Belgershain u. Grosssteinberg	L.	1866 11. I.	VIII.—X. 1870 H. 1. III. 1871	11. VII. 1877	29. X. 1881	10. IX. 1883	964	652	68
769.	Schnaudertrebnitz bei Pegau	L.	6. II.	1. IX. 1871 H. 31. XII. 1871	29. XI. 1878	25. IX. 1879	24. XI. 1880	202	24	12
770.	Köttern bei Rochlitz	L.	28. II.	VIII.—X. 1867 H. 1. III. 1868	16. X. 1874	25. VII. 1876	28. IX. 1878	108	85	79
771.	Zschaitz bei Döbeln	L.	28. II.	VIII.—XI. 1866	19. II. 1869	29. VII. 1870	24. IV. 1871	195	35	18
772.	Wyhra bei Borna	L.	4. IV.	1. X. 1870	16. XII. 1871	26. VI. 1874	19. II. 1876	608	14	2
773.	Zschepa bei Strehla	L.	17. IV.	VIII.—X. 1868 H. 1. V. 1869	14. VII. 1873	28. X. 1875	3. XII. 1877	568	433	76
774.	Trachenau bei Borna und Rittergut Trachenau	L.	24. IV.	IX. X. 1871	29. VI. 1880	26. V. 1883	6. V. 1884	288	203	70
775.	Drosskau bei Pegau	L.	9. V.	VIII.—XII. 1869	12. VI. 1875	3. XII. 1879	11. IV. 1881	201	156	78
776.	Arntitz bei Lommatzsch	D.	2. VIII.	VIII.—XII. 1868	20. IV. 1871	11. III. 1874	26. X. 1874	147	19	13
777.	Töllschütz bei Mügeln	L.	8. IX.	VIII.—X. 1867 H. 1. III. 1868	12. IX. 1872	28. III. 1875	8. IX. 1877	131	124	95
778.	Breitenau b. Lauenstein u. Rittergut Lauenstein	D.	21. IX.	20. VII. 1868	6. VII. 1869	28. I. 1870	20. V. 1870	698	0,563	unter 1

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a.	b. Parzellen nach den		c.	d.	e.	f.	g.	der Special-Commission.	des Feldmessers.	Summa.	pro Hektar.	mit Ort.	an Fläche.		
betheiligten Besitzungen.	Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	Pläne.	öffentlichen Wege.	Wirthschaftswege.	Entwässerungsgräben.	sonstigen Anlagen.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
10	46	48	20	2	—	1	—	457	443	900	39,1	Gröba	—	16,8	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 99,6 a.
15	31	31	22	2	—	3	—	669	347	1016	44,1	Obertitz Grosspriessligk	— —	1,1 38,4	Zugezogen 1 Parzelle von Altengroitzsch (241 ha) mit 7,0 a und 1 Parzelle von Obertitz (200 ha) mit 4,2 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: 14 ha 73,4 a.
5	126	119	21	8	5	4	1 Schuttgr.	630	822	1452	13,4	Gärtitz Zschepplitz Strölla Niederzschörnewitz	— — — —	1,5 0,2 0,7 0,9	—
68	1188	971	280	9	40	47	1 Kiesgr.	2647	5424	8071	15,7	Flössberg Trebishain	— —	1,3 35,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 142. — Einwerfung des Rittergutes: 94 ha 61,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
24	350	285	99	6	12	10	4 Kiesgr.	1138	1660	2798	16,0	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
85	715	842	277	13	49	54	1 Bach,* 1 Kiesgr. * Der Parthe-Fluss.	3447	6437	9884	15,1	Pomssen Mark Clade	— —	2,2 0,7	— Vergl. Nr. 830. — Rittergut Belgershain: 3 ha 12,7 a. „ Grosssteinberg: 121 ha 2,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
41	52	53	50	1	6	11	—	1265	1005	2270	94,5	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 472. — Zugezogen von Audigast (320 ha) 4 Parzellen mit 2 ha 85,1 a Fläche.
9	227	241	42	6	13	—	—	1443	1430	2873	33,7	—	—	—	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
16	29	27	18	1	—	—	—	251	231	482	13,8	—	—	—	—
16	32	28	25	3	1	5	—	517	352	869	62,0	—	—	—	Die Sache blieb auf Antrag der Provokanten vom Frühjahr 1867 bis zum Februar 1869 sistirt.
50	789	1013	143	10	23	2	3 Kiesgr., 1 Lehmgr., 1 Damm mit Zugang.	1716	3002	4718	10,9	Lorenzkirch	—	12,0	— Vergl. Nr. 921. —
45	216	186	112	6	14	12	1 Bach, 1 Kiesgr.	2236	2198	4434	21,8	Gaulis Lippendorf	— 3	20,0 10,0	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 90 ha 40,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
44	162	167	67	9	8	19	1 Kiesgr.	1763	1606	3369	21,6	Grossstolpen Pödelwitz Oellschütz Langenhain	— — — —	0,6 65,5 0,2 8,3	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
8	19	13	13	—	1	—	—	537	466	1003	52,7	—	—	—	Zugezogen 2 Parzellen von Wuhnitz (144 ha) mit 32,5 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
23	112	95	45	10 incl. 2 fiscalische Strassenstrecken.	5	10	—	1002	1160	2162	17,4	Gallschütz Kiebitz Graumnitz	— — —	3,9 2,8 0,9	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
2	7	7	7	—	—	—	—	315	70	385	641,6	—	—	—	Betheiligt 6 Parzellen von Oelsen (128 ha) mit 30,4 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: — ha 25,8 a. Ursprünglich war eine grössere Zusammenlegung beabsichtigt. Es kam aber nur zu einer Parzellenvertauschung.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1866							
779.	Grossbauchlitz bei Döbeln	L.	1. XII.	VIII.—X. 1869 H. 1. III. 1870	17. VIII. 1874	22. IV. 1880	30. VI. 1881	247	87	35
780.	Pröda bei Meissen	D.	10. XII.	IX.—XI. 1869 H. 1. III. 1870	19. XII. 1873	31. XII. 1874	31. I. 1876	208	168	81
			1867							
781.	Canitz bei Wurzen und Rittergut Lossa	L.	2. II.	VIII.—XII. 1870	2. XII. 1872	17. VI. 1873	25. VII. 1874	339	24	7
782.	Wöllsdorf bei Döbeln und Rittergut Schweta	L.	11. II.	VIII.—XI. 1867	25. I. 1870	16. IV. 1871	30. IX. 1871	77	3,1	4
783.	Förstgen bei Grimma und Rittergut Kössern	L.	5. III.	VIII.—XI. 1869	26. II. 1872	28. IX. 1875	31. VIII. 1877	152	117	77
784.	Löbschütz bei Meissen	D.	8. V.	VIII.—XII. 1869	26. VIII. 1872	5. VI. 1873	10. II. 1874	104	64	62
785.	Planitz bei Meissen	D.	12. VII.	VIII.—XI. 1869	5. IX. 1873	7. I. 1875	23. X. 1876	159	144	91
786.	Gross- und Kleindölzig bei Markranstädt	L.	19. VIII.	—	—	—	—	1125	—	—
787.	Winkeln bei Mittweida mit Zetteritz und Bernsdorf	L.	20. IX.	VIII.—XI. 1868	15. VI. 1875	19. VIII. 1879	29. VII. 1880	117 209 118 444	135	30
788.	Stöbnig bei Rochlitz	L.	30. X.	VIII.—XI. 1869 H. 1. IV. 1870	11. IX. 1873	22. VII. 1874	16. V. 1876	185	162	88
789.	Niederau bei Meissen und Rittergut Oberau	D.	24. XII.	VIII.—X. 1871 H. III. 1872	14. IX. 1878	13. IV. 1881	20. III. 1883	571	534	94
			1868							
790.	Mautitz bei Oschatz und Rittergut Mautitz	L.	20. II.	VIII.—XI. 1869 H. 31. I. 1870	29. V. 1875	10. I. 1879	11. VI. 1880	307	198	64
791.	Kaditzsch bei Grimma	L.	15. V.	VIII.—X. 1869 H. 1. III. 1870	28. IX. 1874	16. VII. 1875	15. I. 1877	204	191	94
792.	Schrebitz bei Mügeln	L.	30. V.	VIII.—X. 1871 H. 1. IV. 1872	14. XI. 1876	17. VIII. 1881	9. VI. 1882	319	182	57
793.	Zottewitz bei Grossenhain	D.	3. VI.	VIII.—X. 1869 H. 1. IV. 1870	3. V. 1871	8. IX. 1874	12. II. 1877	337	15	4

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
22	275	181	59	7	7	—	2 Bäche*. * 2 Flächen zur Verbreiterung d. Muldenbettes	1038	1404	2442	28,0	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 223. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
6	188	154	35	11	6	—	—	1218	1477	2695	16,0	Seebschütz	—	3,1	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Zugezogen 5 Parzellen von Grosskageu (204 ha) mit 7 ha 53,0 a.
21	50	43	33	—	4	—	—	637	429	1066	44,4	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 86. — Einwerfung des Rittergutss: — ha 50,6 a.
4	14	12	5	—	—	—	—	254	125	379	122,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 455. — Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 9,0 a.
58	278	311	95	7	10	12	1 Kiesgr., 1 Schuttgr.	1221	1390	2611	22,3	—	—	—	Ausgeflurt nach Kössern 2 Pläne mit 10,6 a Fläche. Einwerfung des Rittergutes: — ha 2,8 a.
4	95	69	15	2	1	2	—	1134	867	2001	31,2	Pauschütz Stroischen Mauna Löthhain	— — — —	11,7 0,4 18,2 2,0	—
18	96	78	34	13	2	3	—	1348	1467	2815	19,5	Rasslitz Niederstösswitz Leutewitz Sornitz Deila Leippen Eulitz	1 — — — — — —	84,5 31,9 3,5 0,2 2,6 1,3 50,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 91. — Zugezogen 1 Parzelle von Niederstösswitz (106 ha) mit 12,9 a Fläche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 248. —
21	527	494	88	8	14	—	—	1183	1744	2927	21,6	Bernsdorf Zschoppelshain Topfseifersdorf	— — —	10,2 7,2 15,1	— Vergl. Nr. 904. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Von Zetteritz: 93 Parzellen; von Bernsdorf: 1 Parzelle.
13	640	759	90	9	20	3	2 Kiesgr.	1258	2257	3515	21,7	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
181	1042	1242	438	15 incl. 1 Eisenbahnstrecke.	39	37	—	4378	2289	6667	12,4	Neuzaschendorf Cölln Nassau Gröbern Oberau	— — — — —	1,3 7,8 86,2 5,3 0,7	— Vergl. Nr. 55. — Einwerfung des Rittergutes: 80 ha 40,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
34	314	344	99	7	12	6	1 Kiesgr.	1634	2198	3832	19,3	Ganzig	—	0,9	Einwerfung des Rittergutes: — ha 37,5 a.
66	473	439	123	8	9	2	—	1368	1877	3245	16,9	Höfgen Schkortitz Grechwitz	— — —	6,5 4,8 3,1	—
60	244	223	98	16 incl. 1 fiscalische Strassenstrecke.	6	9	3 Bäche.	2312	2485	4797	26,3	Görlitz Sömnitz Däbritz Graumnitz	3 — — —	57,7 2,2 14,8 84,3	—
16	106	98	26	3	4	1	—	237	327	564	37,6	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 521. —

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1869							
794.	Crostewitz bei Leipzig und Rittergüter Crostewitz und Gaschwitz	L.	27. I.	VIII.—XI. 1871 H. 1. III. 1872	22. X. 1878	14. VIII. 1879	13. III. 1880	173	162	94
795.	Mauna bei Meissen	D.	23. II.	VIII.—XI. 1870	22. VIII. 1873	21. X. 1874	14. I. 1876	177	126	72
796.	Schänitz bei Meissen	D.	25. II.	VIII.—XI. 1869	6. VIII. 1872	2. II. 1874	23. IV. 1874	99	22	22
797.	Kobeln bei Riesa und Rittergut Hirschstein	D.	3. III.	IX. X. 1874 H. 31. III. 1875	3. XII. 1877	19. XI. 1878	26. VII. 1879	314	12	4
798.	Mockritz bei Döbeln und Rittergut Mockritz	L.	5. III.	IX.—XI. 1872 H. u. Obstbäume II. III. 1873	6. XII. 1878	18. X. 1881	27. XII. 1882	394	213	54
799.	Weitzschen bei Meissen	D.	13. III.	VIII.—XI. 1870 H. 1. III. 1871	29. IV. 1874	17. IX. 1875	22. XI. 1876	198	171	86
800.	Trengeböhla bei Grossenhain	D.	30. III.	1. IV. 1874	19. X. 1872	26. XI. 1875	24. IX. 1878	480	79	16
801.	Ibanitz bei Lommatzsch	D.	10. IV.	VIII.—X. 1870 H. 1. II. 1871	9. V. 1874	7. X. 1875	23. X. 1876	185	167	90
802.	Prösitz bei Grimma	L.	4. V.	VIII.—XI. 1870	22. VIII. 1872	8. V. 1873	20. IV. 1875	195	185	95
803.	Gadewitz bei Döbeln	L.	13. V.	VIII.—XII. 1871	25. X. 1875	20. V. 1880	27. I. 1881	202	88	44
804.	Köllmichen bei Grimma	L.	1. VI.	VIII.—X. 1870	29. XI. 1872	31. VII. 1873	30. IV. 1874	190	79	42
805.	Doberquitz bei Leisuig	L.	26. VI.	VIII.—XI. 1870	1. III. 1875	5. II. 1877	27. IX. 1878	127	73	57
806.	Mülbitz b. Grossenhain u. Rittergut Naundorf	D.	19. VII.	VIII.—X. 1873	23. XII. 1882	13. XI. 1883	29. V. 1885	296	265	90
807.	Knauthain (Grossaue) b. Markranstädt	L.	29. IX.	—	—	—	—	534	—	—
808.	Oschatz (Mark Praschwitz)	L.	12. X.	1. II. 1873	12. II. 1876	18. VIII. 1877	29. III. 1878	1956	10	unter 1
809.	Pegau und Rittergut Rodeland	L.	22. X.	X. 1878 H. I. 1879	10. IX. 1883	17. IV. 1884	26. XI. 1884	744	63	8
810.	Cannewitz b. Bautzen und Rittergüter Cannewitz und Rackel	B.	10. XI.	IX.—XI. 1875 Obstbäume 1. III. 1876	20. VII. 1882	24. XI. 1883	30. V. 1884	225	183	81

Zahl der 12.								Kosten 13.				Flurgrenz-ausgleichungen 14.			Anmerkungen. 15.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12	165	202	68	6	7	8	1 Bach, 1 Kiesgr.	1444	2024	3468	21,4	Markkleeberg Auenhain	— —	41,5 3,5	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Rittergut Crostewitz: 91 ha 31,5 a. „ Gaschwitz: 3 ha 42,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höhereu Instanz.
10	91	77	34	7	—	—	—	710	1134	1844	14,6	Leutewitz Kleinprausitz Görna Löbschütz Porschnitz	— — — — —	23,2 29,7 1,3 12,4 1,5	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 305. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Dorfbachregulirung.
2	15	20	15	2	—	—	—	372	530	902	41,0	Leippen Zetta	2 —	17,7 5,4	Mit Gemeiuheitstheilung verbunden.
21	41	41	29	—	3	—	—	1595	1011	2606	217,1	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammeulegung. — Vergl. Nr. 413. — Einwerfung des Rittergutes: 2 ha 81,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
113	469	409	179	4	7	19	—	3388	3883	7271	34,1	Grossweitzschen Tronitz Jessnitz	— — —	2,6 28,3 5,0	III. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 30, 761. — Einwerfung des Rittergutes: 46 ha 31,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Iustanz.
22	180	181	54	10	6	—	1 Schuttgr.	1002	1648	2650	15,5	Sönitz	—	1,5	Zugezogen 1 Parzelle von Miltitz (374 ha) mit 6,5 a Fläche.
28	272	249	49	2	9	1	1 Kiesgr.	1053	1480	2533	32	—	—	—	II. Zusammenlegung (sogen. Holzgrundstücke). — Vergl. Nr. 599. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
8	126	103	18	7	1	1	2 Bäche.	698	1498	2196	13,1	Prositz Niederstaucha	— 2	2,8 4,6	—
22	339	315	73	10	15	12	—	1004	1558	2562	13,8	Köllmichen Zaschwitz	2 —	23,0 3,5	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
30	114	104	53	3	8	—	—	1177	1484	2661	30,7	Zschaitz	—	0,2	Eingeflurt 4,6 a aus Niederranschütz.
4	45	82	18	2	7	8	—	549	606	1155	46,2	Prösitz	2	23,6	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 559. —
8	76	68	22	2	5	3	—	853	938	1791	24,5	Clennen Zeschwitz Poischwitz Doberschwitz	— — — —	8,7 3,1 10,7 3,0	—
130	398	416	197	8	29	26	3 Bäche, 1 Kiesgr., 1 Schuttgr.	3973	3223	7196	27,1	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: 69 ha 96,0 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel siebenmal zur höheren Instanz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 585. —
25	39	33	48	—	1	—	1 Bach.	668	512	1180	111,8	—	—	—	VIII. Zusammenlegung. — Vergl. 256, 309, 352, 357, 358, 375, 381. — Zugezogen 1 Parzelle von Blumenberg (Oschatzer Stadtflur) mit 13,3 a Fläche.
66	89	72	77	2	8	4	—	2333	1919	4252	67,5	—	—	—	II. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 701. — Einwerfung des Rittergutes: 30 ha 65,5 a. Wegen eiugewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
34	211	177	57	8	12	6	2 Bäche.	2044	2946	4990	24,0	Preititz Purschwitz	8 —	35,1 4,1	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 235. — Rittergut Caunewitz: 106 ha 74,8 a. „ Rackel: 5 ha 69,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz. Die Sache ist bis 1. X. 1871 gemeinschaftlich mit der folgenden verhandelt worden.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
811.	Preititz b. Bautzen u. Rittergüter Preititz, Gleina und Rackel	B.	**1869** 10. XI.	IX.—XI. 1875 Obstbäume u. H. 1. III. 1876	25. IV. 1882	24. XI. 1883	22. XI. 1884	400	221	55
812.	Grosszschocher bei Leipzig	L.	2. XII.	—	—	—	—	994	—	—
813.	Brennsdorf bei Borna	L.	6. XII.	VIII.—XI. 1873	10. IX. 1882	9. I. 1884	30. V. 1885	624	596	96
814.	Kautzsch bei Dippoldiswalde und Rittergüter Zscheckwitz, Bärenklause mit Golberode	D.	**1870** 7. II.	VIII.—XI. 1873	29. III. 1879	11. IV. 1881	15. V. 1882	136	112	82
815.	Zävertitz bei Mügeln	L.	10. II.	15. X. 1872	11. VII. 1874	31. V. 1876	20. VI. 1877	271	12	5
816.	Berntitz bei Lommatzsch	D.	24. III.	VIII.—X. 1871 H. 1. III. 1872	27. VII. 1874	5. XI. 1875	23. XI. 1876	159	121	76
817.	Altleis bei Grossenhain	D.	7. IV.	VIII.—X. 1870 H. 1. III. 1871	18. V. 1874	3. V. 1875	17. V. 1876	250	16	6
818.	Börtewitz bei Mügeln und Rittergut Börtewitz	L.	11. V.	VIII.—XII. 1873 2 Pläne Frühjahr 1877	27. VII. 1880	22. VIII. 1882	5. VII. 1883	307	37	12
819.	Deutschluppa bei Oschatz	L.	12. VII.	28. IX. 1872	11. XI. 1879	27. VI. 1881	25. IX. 1882	935	83	9
820.	Lösten bei Meissen	D.	21. VII.	VIII.—XI. 1871 Obstbäume 1. IV. 1872	10. IV. 1875	16. I. 1877	30. VI. 1877	72	69	96
821.	Hemmendorf bei Pegau	L.	26. VII.	VIII.—XI. 1872	24. II. 1881	1. V. 1882	15. XI. 1882	123	121	98
822.	Maltitz bei Pegau	L.	28. X.	VIII.—XI. 1873 H. 1. I. 1874	28. IV. 1879	10. VI. 1881	14. II. 1882	207	204	99
823.	Reichenberg bei Dresden	D.	**1871** 11. III.	—	—	—	—	856	—	—
824.	Pürsten bei Borna und Rittergüter Drossdorf und Kahnsdorf	L.	15. III.	X. 1873 H. 1. XII. 1873 Obstbäume 1. III. 1874	1. VII. 1880	26. I. 1881	8. IV. 1882	146	83	57
825.	Glaucha bei Döbeln	L.	2. V.	VIII.—XI. 1872 H. 1. II. 1873	21. VI. 1875	23. VIII. 1879	22. III. 1880	137	129	94
826.	Zschieschen bei Grossenhain und Rittergut Zschieschen	D.	6. V.	1. IV. 1872	10. V. 1875	16. XII. 1875	29. XI. 1876	234	8	3

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
51	232	238	116	9	9	14	7 Bäche.	3142	4154	7296	33,0	Cannewitz Kleinbautzen Gleina	9 — 1	35,5 23,8 96,5	Rittergut Preititz: 117 ha 92,3 a; " Gleina: 4 ha 34,1 a; " Rackel: 4 ha 3,6 a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 241. —
189	609	556	342	6	45	59	—	5441	5986	11427	19,1	Kahnsdorf Pürsten Bergisdorf Deutzen Grosshermsdorf Heuersdorf Drossdorf Kieritzsch Lobstädt MarkZöllsdorf	— — — — — — — — — —	35,1 18,3 2,4 23,8 57,7 75,1 81,0 1,8 1,1 63,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
25	241	289	72	11	2	—	6 Bäche.	2256	1973	4229	37,8	—	—	—	Zugezogen 2 Parzellen von Grosshorthen (444 ha) mit 12 ha 74,2 a Fläche. Rittergut Zscheckwitz: — ha 4,1 a. " Bärenklanse mit Golherode: 2 ha 7,5 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel neunmal zur höheren Instanz.
6	73	64	18	1	2	1	—	597	507	1104	92,0	Gaudlitz	—	5,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr 239. —
7	176	83	29	3	3	3	—	723	1165	1888	15,6	Wuhnitz	—	10,5	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 277. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
11	28	31	14	4	1	4	—	439	411	850	53,1	Nauleis	—	9,3	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 518. —
29	136	189	88	9	12	3	—	1826	1376	3202	86,5	Grosspelsen Kleinpelsen	— —	0,4 0,2	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 208. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 11 ha 26,6 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
48	247	256	80	1	13	12	—	1579	1385	2964	35,7	—	—	—	III. Zusammenlegung (die sogenannten Neuländer betreffend). — Vergl. Nr. 313, 482. — Zugezogen 1 Parzelle von Wendischluppa (664 ha) mit 8,7 a Fläche.
2	63	80	11	8	2	2	—	437	648	1085	15,7	Zetta	—	2,5	—
44	137	121	73	6	5	14	—	1535	1630	3165	26,1	Berndorf Maltitz Zschagast	— — —	29,9 69,4 11,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
58	233	205	100	9	12	22	—	1711	2191	3902	19,1	Hemmendorf	—	65,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	195	206	94	2	11	14	—	1643	1581	3224	38,8	Lobstädt Grosszössen Kahnsdorf	— — —	12,9 24,5 5,2	II. (Wiesen-) Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 520. — Rittergut Drossdorf: 13 ha 43,9 a. " Kahnsdorf: 7 ha 43,3 a.
31	122	133	56	7	7	4	—	956	1327	2283	17,7	Auterwitz	—	1,6	Zugezogen 8 Parzellen von Schweimnitz (208 ha) mit 6 ha 49,1 a Fläche.
10	34	32	11	—	1	4	—	365	285	650	81,2	—	—	—	Einwerfung des Rittergutes: — ha 19,8 a.

Fort-laufende Nr.	Ort.	Regierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftrags-verordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
827	Jiedlitz b. Kamenz u. Rittergüter Jiedlitz, Bocka und Neustädtel	B.	**1871** 13. V.	VIII.—XI. 1873 H. 1. IV. 1874	5. IX. 1879	22. XI. 1881	14. XII. 1882	335	327	98
828.	Heuersdorf bei Borna	L.	3. VI.	VIII.—X. 1874	10. VIII. 1880	18. VII. 1881	8. IV. 1882	256	248	97
829.	Zaschwitz bei Mügeln	L.	22. VIII.	IX.—XI. 1872 H. IV. 1873	18. XI. 1877	15. III. 1881	19. I. 1882	126	117	93
830.	Grosssteinberg (Mark Clade) bei Grimma	L.	24. VIII.	VIII.—X. 1877	17. II. 1880	29. X. 1881	10. IX. 1883	964	57	6
831.	Schweta bei Döbeln mit Limmritz und Rittergut Schweta	L.	27. IX.	VIII.—X. 1873	6. IV. 1878	9. IV. 1879	25. VII. 1879	295	8	3
832.	Kieritzsch bei Borna und Rittergut Kieritzsch	L.	5. X.	VIII.—XI. 1876	11. XII. 1879	14. II. 1881	13. X. 1881	431	35	8
833.	Grosszössen bei Borna	L.	16. X.	—	—	—	—	336	—	—
834.	Kleinweitzschen bei Leisnig	L.	**1872** 8. IV.	VIII.—X. 1874 H. III. 1875	25. III. 1879	11. III. 1882	19. VI. 1883	242	214	88
835.	Bahren bei Grimma und Rittergut Böhlen	L.	9. IV.	1. V. 1873	21. XII. 1876	22. X. 1877	25. I. 1878	241	0,91	unter 1
836.	Stroischen bei Meissen	D.	17. VI.	VIII.—X. 1874 H. 1. IV. 1875	22. XI. 1876	28. XII. 1878	31. VII. 1879	158	124	78
837.	Bockwitz bei Colditz	L.	21. VI.	VIII.—XI. 1875 H. IV. 1876	15. II. 1881	23. VI. 1882	24. III. 1883	215	208	97
838.	Gorschmitz b. Leisnig und Rittergut Gorschmitz	L.	18. VII.	VIII.—XI. 1875 H. u. Obstbäume III. IV. 1876	13. XII. 1880	8. XII. 1882	22. VI. 1883	223	127	57
839.	Ostrau bei Döbeln	L.	6. IX.	IX.—XI. 1873 VIII.—X. 1874 H. 1. III. 1875	25. I. 1879	23. V. 1881	16. VII. 1883	323	169	52
840.	Grethen bei Grimma und Rittergüter Otterwisch u. Pomssen mit Naunhof	L.	**1873** 14. I.	VIII.—X. 1875 H. 1. V. 1876	19. VII. 1883	1. XI. 1884	12. IV. 1887	734	650	89
841.	Dölitz bei Leipzig mit Markkleeberg und Rittergut Dölitz	L.	6. II.	VIII.—X. 1876	31. V. 1879	2. III. 1880	28. VIII. 1880	231 428	} 17	3

Zahl der								Kosten				Flurgrenzausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
39	434	413	114	15	13	7	3 Bäche, 1 Steinbr., 2 Kiesgr., 1 Lehmgr.	1977	3437	5414	16,5	Kleinhähnchen Glaubitz	3 —	56,6 0,4	Einwerfung des Rittergutes Jiedlitz: 156 ha 17,3 a. " " " Bocka: — " 66,4 " " " " Neustädtel: — " 14,2 " Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
40	246	219	106	6	11	39	—	2337	2458	4795	19,3	Breunsdorf Grosshermsdorf	— —	75,1 6,1	Wegen eingewendeter Rechtsmittel viermal zur höheren Instanz.
28	77	108	55	9	8	6	—	910	976	1886	10,7	Töllschütz Tronitz Eichardt Grossweitzschen	— — — —	0,7 1,2 31,0 1,3	—
52	102	127	65	2	9	11	—	1370	1615	2985	52,3	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 768. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
10	19	33	15	—	1	—	—	645	485	1130	141,2	—	—	—	III. Zusammenlegung in Schweta; II. dergleichen in Limmritz. — Vergl. Nr. 374, 456. — Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 31,8 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
12	25	27	19	2	3	3	—	722	595	1317	37,6	Kahnsdorf MarkZöllsdorf	— —	8,4 89,8	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 525. — Einwerfung des Rittergutes: 5,4 a. Zugezogen 1 Parzelle der Mark Zöllsdorf (hat ein Flurbuch mit Kieritzsch) mit 1 ha 0,5 a Fläche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	98	175	61	8	14	8	—	1714	2213	3927	18,3	Grossweitzschen Weitzschener Staatswald	— —	0,6 2,7	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
2	4	7	2	—	—	—	—	274	151	425	450,0	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 87. — Mittelst Verordnung bestätigt. Einwerfung des Rittergutes: 3,83 a. Ursprünglich war eine umfassendere Zusammenlegung beabsichtigt.
6	123	168	23	8	9	4	—	1615	1365	2980	24,0	Leutewitz	—	20,2	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
35	314	271	90	10	15	4	—	1854	2418	4272	20,5	Meuselwitz Seifersdorf Brösen	— — —	0,5 2,1 12,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel fünfmal zur höheren Instanz.
28	252	281	88	7	10	3	—	1814	1529	3343	26,3	Brösen	—	4,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes: 10 ha 11,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
42	207	140	86	7	7	4	—	1695	2812	4507	26,8	Niederwutzschwitz Münchhof Pulsitz Schmorren	— — — —	0,1 22,1 0,6 24,6	—
83	1211	1102	345	9	44	35	4 Bäche.	5121	7627	12748	19,6	Grimma	—	18,1	Mit Gemeinheitstheilung verbunden. Einwerfung des Rittergutes Otterwisch — ha 3,1 a; des Rittergutes Pomssen mit Naunhof 38 ha 28,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel sechsmal zur höheren Instanz.
11	13	13	16	—	4	—	—	870	284	1154	68,0	—	—	—	II. Zusammenlegung in Markkleeberg. — Vergl. Nr. 28. — Einwerfung des Rittergutes: 9 ha 61,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
842.	Lampersdorf bei Oschatz	L.	**1873** 26. III.	VIII.—X. 1876	28. III. 1882	20. II. 1883	11. VIII. 1883	209	187	89
843.	Zeschwitz bei Zwenkau	L.	3. IV.	VIII.—XI. 1876	15. I. 1883	22. I. 1884	1. VIII. 1885	280	270	96
844.	Brösen bei Leisnig	L.	10. VI.	VIII.—XI. 1876 H. 1. IV. 1877	16. XII. 1882	26. XI. 1884	9. XII. 1886	332	266	83
845.	Markritz b. Nossen und Rittergut Graupzig mit Gödelitz	D.	17. VI.	23. XII. 1873	15. VI. 1874	6. VII. 1877	8. X. 1878	167	0,165	unter 1
846.	Rötha und Geschwitz	L.	28. VII.	1. X. 1875	30. VI. 1876	7. XII. 1876	2. I. 1877	882 298	} 1,47	unter 1
847.	Neuseusslitz bei Grossenhain	D.	12. VIII.	VIII.—XI. 1874 H. 1. I. 1875	5. VII. 1877	31. V. 1880	9. VI. 1881	315	33	10
848.	Gaudlitz bei Mügeln	L.	18. X.	VIII.—X. 1874 H. 1. III. 1875	30. XI. 1878	7. VI. 1881	1. XII. 1881	145	138	95
849.	Niedermuschütz bei Meissen	D.	8. XII.	VIII.—X. 1875 Weinberge 1. IV. 1876 H. 15. III. 1876	12. II. 1880	8. X. 1881	26. V. 1882	259	203	75
850.	Wadewitz bei Oschatz und Rittergut Bornitz	L.	**1874** 17. I.	IX.—XI. 1875 H. 1. IV. 1876	24. XII. 1878	16. VIII. 1881	9. III. 1882	260	198	76
851.	Gostewitz bei Riesa	D.	4. IV.	VIII.—XI. 1875 H. 1. III. 1876	15. IV. 1879	25. I. 1881	15. XI. 1881	117	112	96
852.	Böhla bei Jessen	D.	15. VIII.	VIII.—X. 1878 H. 1. IV. 1879	6. V. 1881	27. VI. 1882	4. XII. 1882	268	46	17
853.	Churschütz bei Lommatzsch	D.	**1875** 1. VI.	VIII.—X. 1876 H. u. Obstbäume 15. III. 1877	25. III. 1881	16. VIII. 1882	9. IV. 1883	234	193	82
854.	Göhra bei Grossenhain	D.	23. VIII.	VIII.—X. 1877 H. 1. III 1878	1. X. 1880	17. V. 1882	8. X. 1883	372	355	95
855.	Prüfern bei Döbeln	L.	**1876** 3. I.	31. VIII. 1876	8. VIII. 1877	21. V. 1878	24. VII. 1878	155	0,068	unter 1
856.	Panitz bei Oschatz	L.	25. I.	17. X. 1878 H. 1. III. 1879	17. VI. 1881	4. IV. 1882	14. VIII. 1882	135	22	16
857.	Penna bei Rochlitz	L.	27. III.	VIII.—X. 1877 H. 1. III. 1878	13. XI. 1882	28. XII. 1885	5. II. 1887	166	138	83

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
12.								13.				14.			15.
52	284	362	111	4	18	27	2 Steinbr.	1809	2943	4752	25,4	Collm Thalheim Oschatz Mark Beiersdorf	— — — —	2,5 6,6 6,6 47,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
285	489	501	329	6	20	17	—	3007	4155	7162	26,3	Stöhna Böhlen	— —	6,7 15,7	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
70	616	635	178	10	22	13	1 Bach.	3647	3340	6987	26,2	Tautendorf Leisnig Röda Meuselwitz	— — — —	31,8 1,0 2,5 1,5	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
3	7	28	28	—	—	1	—	280	228	508	3025	—	—	—	— Vergl. Nr. 911. — Das Geschäft betraf nur eine Grenzregulirung. Betheiligung des Rittergutes: 8,2 a.
2	3	— nicht vermessen.	3	—	—	—	—	261	—	261	177,5	—	—	—	In beiden Orten II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 288, 757. — Bezweckt war lediglich die Erlangung besserer Zu- und Abfuhrwege. Die Bestätigung erfolgte mittelst blosser Verordnung.
19	108	86	29	—	3	2	—	559	900	1459	44,2	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 640. —
9	151	153	32	8	8	4	—	1089	1497	2586	18,6	Sornzig Paschkowitz Schlagwitz Zävertitz	— — — —	18,7 22,6 0,3 19,9	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
47	394	429	134	8	11	3	1 Kiesgr.	1429	2178	3607	17,7	Obermuschütz Göhrisch Naundorf	— — —	8,4 5,2 6,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
25	163	248	75	10	7	5	3 Bäche, 2 Kiesgr.	1172	2260	3432	17,3	Canitz Bornitz	— —	3,7 76,7	Einwerfung des Rittergutes: 78 ha 23,2 a.
25	230	257	65	8	7	3	1 Bach, 1 Schuttgr.	1210	1905	3115	27,8	Prausitz Nickritz Böhlen Mergendorf	— — — —	2,7 1,8 0,7 0,2	—
17	100	104	38	2	13	15	2 Schuttgr.	633	1166	1799	39,1	Jessen Grossdobritz	— —	9,8 8,6	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 540. —
25	230	182	53	9	11	8	1 Schuttgr.	1494	2584	4078	21,1	—	—	—	Zugezogen von Krepta (48 ha) eine Fläche von 2 ha 64,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
26	874	983	160	13	19	25	2 Schuttgr.	1942	4526	6468	19,3	Reinersdorf Dallwitz Wessnitz	— — —	51,7 10,7 0,2	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
2	3	3	2	—	1	—	—	262	37	299	4397	—	—	—	Zweck dieser partiellen Zusammenlegung war lediglich Herstellung eines gemeinsamen Wirthschaftsweges. Mittelst bloser Verordnung bestätigt.
21	81	82	32	1	4	6	—	1046	1015	2061	93,6	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 444. —
20	436	560	129	7	16	4	3 Bäche, 1 Bauplatz.	1971	1675	3646	26,4	—	—	—	Zugezogen 1 Parzelle von Stöbnig (185 ha) mit 10,9 a Fläche. Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Hektar.	überhaupt. Hektar.	in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
858.	Zadel bei Meissen	D.	1876 24. IV.	—	—	—	—	464	—	—
859.	Heinitz bei Meissen und Rittergut Heinitz	D.	2. V.	VIII.—X. 1879	18. VII. 1882	13. VI. 1883	8. XI. 1883	324	124	38
860.	Grubnitz bei Wurzen	L.	23. VI.	—	—	—	—	339	—	—
861.	Nickritz bei Riesa	D.	3. VII.	IX.—XI. 1877	27. I. 1882	7. XI. 1883	7. VI. 1884	210	190	90
862	Bennewitz bei Mügeln	L.	17. VIII.	VIII.—X. 1877 Obstbäume 1. III. 1878	9. XI. 1880	1. V. 1882	17. XI. 1882	112	104	93
863.	Kralapp bei Colditz	L.	17. VIII.	IX.—XI. 1877 Obstbäume 1877 H. IV. 1878	13. XI. 1882	12. IX. 1883	25. IX. 1884	215	205	95
864.	Wenigossa bei Geithain	L.	5. IX.	—	—	—	—	204	—	—
865.	Redemitz bei Döbeln	L.	29. XI.	VIII.—XII. 1878	26. II. 1881	3. XI. 1881	29. VI. 1882	134	117	87
866.	Tronitz bei Meissen	D.	1877 3. I.	IX.—XI. 1879	12. I. 1881	16. VI. 1882	27. III. 1883	115	99	86
867.	Proschwitz bei Meissen und Rittergut Proschwitz	D.	11. I.	VIII. – X. 1879	17. XI. 1881	23. XI. 1882	31. III. 1883	149	106	71
868.	Oberjahna bei Meissen	D.	30. IV.	VIII.—XI. 1878 H. 1. X. 1879	7. III. 1881	24. XI. 1881	3. VII. 1882	124	91	73
869.	Groptitz bei Oschatz	L.	11. V.	IX.—XI. 1879	16. I. 1883	2. XI. 1883	12. VI. 1884	159	135	85
870.	Borna bei Oschatz und Rittergut Borna	L.	1. VI.	IX. X. 1878 H. IX. X. 1880	25. I. 1882	10. IV. 1883	10. IX. 1883	209	47	22
871.	Mettelwitz bei Lommatzsch	D.	23. VII.	VIII.—X. 1878 H. 1. IV. 1879	26. II. 1881	3. XII. 1881	28. VIII. 1882	182	165	91
872.	Tiefenau b. Grossenhain u. Rittergüter Tiefenau und Kreinitz	D.	15. X.	VIII. 1875	6. III. 1879	11. XI. 1879	15. V. 1880	557	2,153	unter 1
873.	Klinga bei Grimma und Rittergut Pomssen	L.	25. X.	VIII.—X. 1879	2. VIII. 1882	2. III. 1883	8. XI. 1883	406	44	11
874.	Olganitz bei Strehla	L.	9. XI.	IX. X. 1880	16. V. 1883	12. XII. 1883	9. X. 1884	389	154	40
875.	Schrebitz bei Nossen	D.	18. XII.	VIII.—XI. 1880	7. VII. 1884	21. VII. 1885	11. VI. 1886	144	138	96
876.	Ceesewitz bei Rochlitz	L.	1878 18. III.	VIII.—XI. 1879 H. 1. V. 1880	14. XI. 1882	18. VII. 1884	11. XI. 1885	160	134	84

Zahl der (12.)								Kosten (13.)				Flurgrenzausgleichungen (14.)			Anmerkungen. (15.)
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	235	247	78	11	8	2	—	1692	2196	3888	31,3	Kottewitz	—	8,0	Einwerfung des Rittergutes: 1 ha 19,4 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 283. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
54	400	391	140	8	20	9	4 Bäche, 2 Kiesgr., 2 Dämme.	1686	3840	5526	29,0	Gostewitz Pausitz Mergendorf	— — —	7,8 0,2 1,0	—
18	176	142	52	8 incl. 3 Flächen z. Verbreiterung d. Dorfwegs, bez. des Chausseegrabens.	4	2	—	1045	1131	2176	20,9	Töllschütz Zaschwitz	— —	7,6 4,6	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
42	709	775	62	10	25	11	2 Kiesgr.	1762	2610	4372	21,3	Rüx	—	0,3	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	81	83	22	7	3	1	—	1203	1376	2579	22,0	Möbertitz	—	2,4	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
11	165	167	34	3	8	2	—	1025	1645	2670	26,9	Mohlis Kaisitz	— —	15,8 4,0	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
8	90	110	29	9	6	—	1 Kiesgr.	908	1440	2348	31,5	Winkwitz	—	14,5	Einwerfung des Rittergutes: 69 ha 75,6 a.
4	63	66	12	7	4	3	—	587	1360	1947	21,3	Niederjahna Schletta Mehren	— — —	12,4 8,2 3,3	—
37	194	192	63	7	9	7	1 Schuttgr.	1667	2159	3826	28,3	Kalbitz Seerhausen	— —	20,8 5,5	—
2	20	27	14	—	1	2	—	519	543	1062	22,5	Schwarzroda	—	30,8	Partielle Zusammenlegung zwischen dem Pfarrlehne und dem Rittergute. Einwerfung des Rittergutes: 24 ha 50,3 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
17	228	208	44	7	12	2	1 Steinbr., 1 Kiesgr.	1043	2646	3689	22,3	Mertitz	—	86,5	II. Zusammenlegung — Vergl. Nr. 164. —
4	6	27	26	—	—	—	—	280	26	306	153,0	—	—	—	Zugezogen v. Staatsforstreviere Gohrisch: — ha 80,5 a. Rittergut Tiefenau: — ha 86,0 a. „ Kreinitz: — ha 26,1 a.
35	127	153	51	2	4	8	—	1327	1422	2749	62,4	Staatsforst-Revier Naunhof	—	16,4	— Vergl. Nr. 913. — Einwerfung des Rittergutes: 20,8 a.
24	256	380	76	3	12	12	—	1127	2389	3516	22,7	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 468. —
38	244	238	71	10	11	10	1 Schuttgr.	1663	2031	3694	26,7	Gallschütz Zetta Karcha	— — —	22,1 1,4 23,8	Wegen eingewendeter Rechtsmittel dreimal zur höheren Instanz.
16	441	568	49	9	14	4	—	1406	1867	3273	24,4	—	—	—	Zugeogen 1 Parzelle von Arnsdorf (236 ha) mit 4,1 a Fläche.

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
877.	Oppitzsch bei Strehla und Rittergut Oppitzsch	L.	1878 17. VII.	VIII.—XI. 1881	15. X. 1883	8. VII. 1884	7. VII. 1885	183	136	74
878.	Zschepplitz bei Döbeln	L.	2. VIII.	VIII.—X. 1880 H. 1. III. 1881	19. IV. 1883	26. XI. 1884	31. XII. 1885	116	106	91
879.	Nosswitz bei Rochlitz (sogenanntes Hellerdorf)	L.	1879 13. II.	—	—	—	—	385	—	—
880.	Grossdobritz bei Meissen	D.	27. II.	IX. 1881 H. IV. 1881	20. III. 1883	21. VI. 1884	18. IV. 1885	804	79	10
881.	Zettlitz bei Rochlitz	L.	1. VIII.	—	—	—	—	170	—	—
882.	Simselwitz bei Döbeln	L.	8. IX.	—	—	—	—	303	—	—
883.	Arnsdorf bei Rochlitz	L.	13. IX.	IX.—X. 1880 H. 1. V. 1881	24. XI. 1883	27. VII. 1885	8. XI. 1886	236	99	42
884.	Spernsdorf bei Rochlitz	L.	16. IX.	VIII.—X. 1881 Obstb. 1. III. 1882	20. VII. 1885	3. IX. 1886	5. V. 1887	117	105	90
885.	Ockrilla bei Meissen	D.	3. X.	1. X. 1881	9. XII. 1882	8. V. 1883	19. XI. 1883	478	73	15
886.	Wollsdorf bei Mügeln	L.	1. XI.	VIII.—X. 1880 H. 1. III. 1881	24. XI. 1883	19. IX. 1885	9. XI. 1886	167	160	96
887.	Treppendorf bei Borna	L.	1880 2. III.	—	—	—	—	151	—	—
888.	Queckhain bei Leisnig	L.	10. III.	—	—	—	—	91	—	—
889.	Röhrsdorf bei Wilsdruff	D.	17. IV.	XI. 1880	25. V. 1881	27. VIII. 1881	30. IX. 1881	705	0,031	unter 1
890.	Daubnitz bei Lommatzsch	D.	12. V.	—	—	—	—	221	—	—
891.	Hainichen bei Borna	L.	19. VI.	—	—	—	—	512	—	—
892.	Rüx bei Colditz	L.	15. VII.	—	—	—	—	203	—	—
893.	Seelitz bei Rochlitz	L.	16. VII.	—	—	—	—	156	—	—
894.	Käbschütz bei Meissen	D.	30. VII.	IX. X. 1881	12. V. 1883	28. IV. 1884	9. X. 1884	92	75	82
895.	Köhra bei Grimma	L.	31. VII.	—	—	—	—	782	—	—
896.	Zschaagwitz bei Rochlitz	L.	5. X.	—	—	—	—	164	—	—
897.	Lastau bei Colditz	L.	30. X.	—	—	—	—	409	—	—
898.	Döschütz bei Grossenhain	D.	9. XI.	IX. X. 1881	26. III. 1883	25. IV. 1884	7. X. 1884	172	21	12
899.	Nieschütz bei Meissen	D.	1881 8. I.	—	—	—	—	190	—	—

Zahl der 12.								Kosten 13.				Flurgrenzausgleichungen 14.			Anmerkungen. 15.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	an Fläche. Ar.	
13	94	113	29	5	6	2	1 Kiesgr.	1020	1414	2434	17,9	Unterreussen Strehla	— 1	52,5 25,0	Einwerfung des Rittergutes: 71 ha 69,9 a. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
67	183	186	96	5	6	5	—	1750	1657	3407	32,1	Strölla Nöthschütz Obergoseln Gärtitz Grossbauchlitz	— — — — —	28,8 13,3 4,7 2,0 31,2	Wegen eingewendeter Rechtsmittel zweimal zur höheren Instanz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 549. —
47	289	263	98	—	11	5	—	851	1183	2034	25,7	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 680. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	192	229	57	7	18	11	—	1668	1912	3580	36,1	Zettlitz Ceesewitz Spernsdorf	— — —	2,19 4,4 3,3	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
15	397	281	36	5	8	5	—	1566	1463	3029	28,8	Arnsdorf Zschaagwitz	— —	3,3 4,6	Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
42	192	193	73	1	12	7	2 Schuttgr.	750	730	1480	20,4	Kmehlen	—	2,8	II. Zusammenlegung (Holzgrundstücke). — Vergl. Nr. 754. — Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
26	157	106	35	5	9	8	—	1470	2000	3470	21,7	Naunhof Gallschütz	— —	15,1 28,6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 172. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	3	2	—	1	—	—	164	70	234	6882	—	—	—	Bezweckt war lediglich die Herstellung einer stets offenen Zugängigkeit. Mittelst Verordnung bestätigt. Wegen eingewendeter Rechtsmittel einmal zur höheren Instanz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 222. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	79	64	20	3	4	—	—	642	1158	1800	24,0	Grosskagen Kleinkagen Rasslitz	— — —	2,5 4,6 6,4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	232	135	29	5	7	—	2 Kiesgr.	518	515	1033	49,0	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 635. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fortlaufende Nr.	Ort.	Regierungsbezirk.	Jahr und Datum der Auftragsverordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der Abgabe der Sache an die Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Rückgabe der Sache von der Steuerbehörde.	Jahr und Datum der Bestätigung des Recesses oder Zusammenlegungsplanes.	Grösse der Flur. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke in Proc. der Gesammtfläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
900.	Baderitz bei Mügeln	L.	1881 17. II.	—	—	—	—	146	—	—
901.	Beedeln bei Rochlitz	L.	13. V.	—	—	—	—	201	—	—
902.	Gröbschütz bei Rochlitz	L.	8. VIII.	—	—	—	—	201	—	—
903.	Kemmlitz bei Mügeln	L.	6. IX.	—	—	—	—	220	—	—
904.	Bernsdorf bei Rochlitz	L.	14. IX.	—	—	—	—	118	—	—
905.	Doberenz bei Rochlitz	L.	29. IX.	—	—	—	—	332	—	—
906.	Hausdorf bei Colditz	L.	1. XII.	—	—	—	—	222	—	—
907.	Sachsendorf bei Rochlitz	L.	1882 16. I.	—	—	—	—	260	—	—
908.	Schönfeld bei Rochlitz	L.	1. II.	—	—	—	—	129	—	—
909.	Zschöllau bei Oschatz	L.	1. II.	—	—	—	—	124	—	—
910.	Biesern bei Rochlitz	L.	10. II.	—	—	—	—	71	—	—
911.	Markritz bei Nossen	D.	12. V.	—	—	—	—	167	—	—
912.	Görnitz bei Borna	L.	27. VI.	—	—	—	—	214	—	—
913.	Klinga bei Grimma	L.	14. VII.	—	—	—	—	406	—	—
914.	Kühren bei Wurzen	L.	23. VIII.	—	—	—	—	731	—	—
915.	Staudnitz bei Grimma	L.	7. IX.	—	—	—	—	276	—	—
916.	Moritz bei Riesa	D.	21. IX.	—	—	—	—	136	—	—
917.	Naunhof bei Leisnig	L.	14. X.	—	—	—	—	321	—	—
918.	Cossen bei Burgstädt	L.	2. XI.	—	—	—	—	210	—	—
919.	Schönau bei Leipzig	L.	13. XI.	—	—	—	—	423	—	—
920.	Klein- und Grossdalzig bei Zwenkau	L.	1883 22. III.	—	—	—	—	77 446	} —	—
921.	Zschepa bei Strehla	L.	9. V.	—	—	—	—	568	—	—
922.	Abend bei Nossen	D.	16. V.	—	—	—	—	91	—	—
923.	Hohenkirchen bei Burgstädt	L.	11. VI.	—	—	—	—	175	—	—
924.	Fischheim bei Rochlitz	L.	16. VI.	—	—	—	—	172	—	—
925.	Zöllnitz bei Rochlitz	L.	30. VI.	—	—	—	—	83	—	—
926.	Klappendorf bei Lommatzsch	D.	18. VII.	—	—	—	—	131	—	—
927.	Dölitzsch bei Rochlitz	L.	12. X.	—	—	—	—	220	—	—
928.	Weiditz bei Rochlitz	L.	22. X.	—	—	—	—	197	—	—
929.	Leisnitz bei Oschatz	L.	30. XI.	—	—	—	—	299	—	—
930.	Nöthschütz bei Döbeln	L.	11. XII.	—	—	—	—	129	—	—

Zahl der								Kosten				Flurgrenz-ausgleichungen			Anmerkungen.
a. betheiligten Besitzungen.	b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	c. Pläne.	d. öffentlichen Wege.	e. Wirthschaftswege.	f. Entwässerungsgräben.	g. sonstigen Anlagen.	der Special-Commission. Mark.	des Feldmessers. Mark.	Summa. Mark.	pro Hektar. Mark.	mit Ort.	an Fläche. Hekt.	Ar.	
12.								13.				14.			15.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 494, 605.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 365. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— Vergl. Nr. 787. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 845. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 873. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 253. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 773. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 290, 416. — Mit Gemeinheitstheilung verbunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fort-laufende Nr.	Ort.	Re-gierungs-bezirk.	Jahr und Datum der Auftrags-verordnung.	Jahr und Monat der Planübergabe.	Jahr und Datum der			Grösse der Flur.	Fläche der zusammengelegten bez. vertheilten Grundstücke	
					Abgabe der Sache an die Steuer-behörde.	Rückgabe der Sache von der Steuer-behörde.	Bestätigung des Recesses oder Zusammen-legungsplanes.	Hektar.	über-haupt. Hektar.	in Proc. der Gesammt-fläche (Spalte 9).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			1884							
931.	Mutzscheroda bei Rochlitz	L.	13. II.	—	—	—	—	263	—	—
932.	Grossmilkau bei Rochlitz	L.	17. III.	—	—	—	—	203	—	—
933.	Nauslitz bei Döbeln	L.	4. IV.	—	—	—	—	130	—	—
934.	Kleinmockritz bei Döbeln	L.	10. VI.	—	—	—	—	129	—	—
935.	Göhren bei Wechselburg	L.	9. X.	—	—	—	—	186	—	—
936.	Poititz bei Lommatzsch	D.	18. XII.	—	—	—	—	108	—	—
			1885							
937.	Grossstädten bei Rochlitz	L.	23. II.	—	—	—	—	124	—	—
938.	Diera bei Meissen	D.	27. II.	—	—	—	—	576	—	—
939.	Kleinstädten bei Rochlitz	L.	2. V.	—	—	—	—	97	—	—
940.	Niegerode bei Grossenhain	D.	4. VII.	—	—	—	—	379	—	—
941.	Gröblitz bei Rochlitz	L.	18. VII.	—	—	—	—	234	—	—
942.	Pauschwitz bei Grimma	L.	27. VII.	—	—	—	—	159	—	—
943.	Unterreussen bei Riesa	D.	15. VIII.	—	—	—	—	154	—	—
944.	Coblenz bei Bautzen	B.	21. VIII.	—	—	—	—	161	—	—
945.	Treptitz bei Oschatz	L.	8. IX.	—	—	—	—	656	—	—
946.	Neckanitz bei Lommatzsch	L.	21. XI.	—	—	—	—	128	—	—
947.	Hausdorf bei Kamenz	B.	15. XII.	—	—	—	—	486	—	—
948.	Pürsten bei Rochlitz	L.	22. XII.	—	—	—	—	146	—	—
			1886							
949.	Carsdorf bei Rochlitz	L.	24. III.	—	—	—	—	100	—	—
950.	Grossrügeln bei Strehla	L.	2. IV.	—	—	—	—	182	—	—
951.	Strehla	L.	25. V.	—	—	—	—	576	—	—
952.	Pödelwitz bei Pegau	L.	26. VII.	—	—	—	—	275	—	—
953.	Sönitz bei Meissen	D.	14. XII.	—	—	—	—	123	—	—
			1887							
954.	Göbschelwitz bei Leipzig	L.	3. III.	—	—	—	—	305	—	—
955.	Albrechtshain bei Grimma	L.	15. III.	—	—	—	—	303	—	—
956.	Zöthain bei Lommatzsch	D.	12. IV.	—	—	—	—	204	—	—
957.	Steudten bei Rochlitz	L.	21. IV.	—	—	—	—	136	—	—
958.	Kreinitz bei Strehla und Rittergut Kreinitz	L.	21. V.	—	—	—	—	742	—	—
959.	Oberau bei Meissen und Rittergut Oberau	D.	22. VI.	—	—	—	—	675	—	—

Zahl der a. betheiligten Besitzungen.	Zahl der b. Parzellen nach den Flurbuchs-Nummern.	Zahl der b. Parzellen nach den Vermessungs-Nummern.	Zahl der c. Pläne.	Zahl der d. öffentlichen Wege.	Zahl der e. Wirthschaftswege.	Zahl der f. Entwässerungsgräben.	Zahl der g. sonstigen Anlagen.	Kosten der Special-Commission. Mark.	Kosten des Feldmessers. Mark.	Kosten Summa. Mark.	Kosten pro Hektar. Mark.	Flurgrenzausgleichungen mit Ort.	Flurgrenzausgleichungen an Fläche. Hekt.	Flurgrenzausgleichungen an Fläche. Ar.	Anmerkungen.
12.								13.				14.			15.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 467. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 321. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung — Vergl. Nr. 294. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 462. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 524. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 42. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 141, 384. —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Zusammenlegung. — Vergl. Nr. 55. —

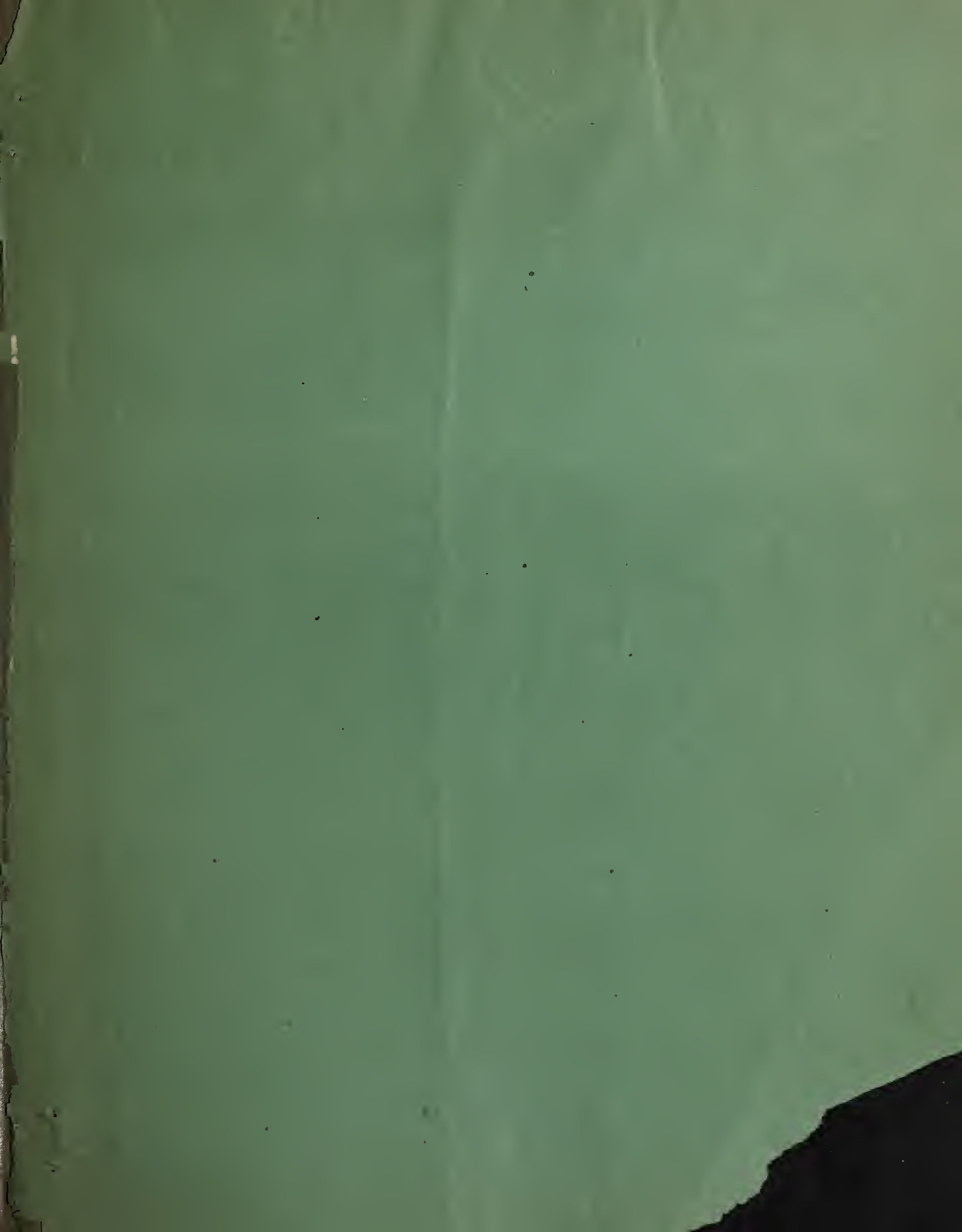
Alphabetisches Verzeichniss der einzelnen Ortschaften,

in denen Grundstücken-Zusammenlegungen stattgefunden haben bez. eingeleitet worden sind.

Die beigefügten Zahlen verweisen auf die laufenden Nummern der tabellarischen Uebersicht.

Zusammen 848 Ortschaften.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Victor Böhmert. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.
Commissionsverlag der Königl. Expedition der Leipziger Zeitung und der Buchhandlung von R. v. Zahn & Jaensch in Dresden.




3 0112 105270737